



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riöl, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 40 (124)

Ausgabe 10/2013

Freitag, den 8. März 2013

Weinort

Kenn



**XV Kenner
Wein-
Markt**

Porta

Cannis

**Samstag,
dem 09.03.2013
ab 18.00 Uhr**

in der Mehrzweckhalle Kenn

Kostenbeitrag: 9,00 €

Vorverkauf:

Bei den Winzern und Abendkasse
Hierfür können alle Weine der teilnehmen-
den Winzer probiert werden!

Jede Eintrittskarte nimmt
an einer Verlosung teil!

**Besuchen Sie den
15. Kenner Weinmarkt**

in angenehmer, zwangloser Atmosphäre
und überzeugen Sie sich
von der Qualität der Weine von
Kenner Winzern

**Die Ortsgemeinde lädt
Sie herzlich ein**



Notdienste

1. Ärztliche Notdienste

1.1 Der Notdienstbereich umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich und Hetzerath.

1.2 Notdienst der Ärzte

Samstag/Sonntag, 09./10.03.2013 und am Mittwoch, 13.03.2013

Notdiensttelefon 0180/500 84 34

(Der Notdienst ist bereit, samstags von 08.00 Uhr bis montags 08.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis donnerstags 08.00 Uhr)

1.3 Die Sprechzeiten im Notdienst sind:

- samstags und sonntags 09.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
- mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr
- Feiertage 9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist der Notdienst nur für dringende unaufschiebbare Notfälle erreichbar.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr; 15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)

Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung

Notdiensttelefon: 01805/065100

(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Bereich Trier.....
Tel. 01805/798 999

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

- Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:
- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
 - 5.2 Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen,
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
 - 5.3 Ev. Elisabeth-Krankenhaus
Chirurgie und Innere 0651/20920
 - 5.4 Marienkrankenhaus Trier-Ehrang
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich

(Tag- und Nachtdienst) Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite **www.lak-rlp.de** für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

8.1 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich

Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen)

(Frau Theis) Tel. 06502/9978601

(Herr Katzenbacher) Tel. 06502/9978602

8.2 Caritas Sozialstation (AHZ)

(Frau Schmitt)..... Tel. 06502/93570

8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich

(Herr Rohr)..... Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599.

Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

Notrufe

Polizei

Notruf..... Tel. 110

Polizei Schweich..... Tel. 06502/91570

Autobahnpolizei Schweich Tel. 06502/91650

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf..... Tel. 112

Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr)..... Tel. 0651/94880

RWE Rhein-Ruhr..... Tel. 01802/112244



Redaktionsschlussvorverlegungen

Der Feiertag "Karfreitag" macht eine Vorverlegung des Redaktionsschlusses sowohl für digitale als auch für Papiermanuskripte erforderlich.

Die Textbeiträge für die Kalenderwoche

13/2013 müssen bis

Freitag, 22.03.2013 um 08.00 Uhr

der Verbandsgemeindeverwaltung vorliegen.

Stellenausschreibungen



Der Verein Roemische Weinstrasse e.V. sucht für die Tourist-Information Leiwien zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

weitere/n Mitarbeiter/in auf Basis einer geringfügig entlohnnten Beschäftigung (Minijob).

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 8,75 Stunden an drei Arbeitstagen in der Woche.

Die Öffnungszeiten der Tourist-Information sind wie folgt:

April bis Oktober

Montag bis Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

November bis März

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr

Aufgabenschwerpunkte sind die Information der Gäste über die touristischen Besonderheiten der Region, der Verkauf von Bus- und Schifffahrtkarten, die Vermittlung von Unterkünften und die Pflege der Kontakte zu den touristischen Leistungsträgern.

Wir erwarten Kenntnisse im Umgang mit dem PC/Internet und ITStandardanwendungen (Windows, Word und Excel). Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **22.03.2013** an den

**Verein Roemische Weinstrasse e. V.
c/o Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Fachbereich1/Personal
Brückenstrasse 26, 54338 Schweich**

Für Fragen steht Ihnen., Herr Sven Thiesen, Geschäftsführer des Vereins Roemische Weinstrasse e.V. (Tel.: 06502-9338-10, thiesen@touristinfo-schweich.de) zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung

montags - freitags..... von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs..... von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags..... von 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

montags - dienstags..... von 07.30 - 17.00 Uhr
mittwochs..... von 07.30 - 13.00 Uhr
donnerstags..... von 07.30 - 18.00 Uhr
freitags..... von 07.30 - 12.30 Uhr

Adresse: Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Telefonnummer: 06502/407-0
Telefax: 06502/407-180
E-Mail: info@schweich.de
Web-Seite: www.schweich.de

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich

Frau Susanne Christmann..... Tel.-Nr.: 06502/5066-450
Sprechstunden dienstags
E-Mail: christmann.s@schweich.de
von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr
im Familienbüro, Altes Weinhaus,
Brückenstraße 46, 54338 Schweich
und nach Vereinbarung.

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Köhnen..... Tel.-Nr.: 06502/8691
Markus-Konder-Str. 39, 54338 Schweich

Dringende Wohnungssuche

Für die Unterbringung einer Asylbewerberin mit 2 Kindern (10 + 12) wird eine Wohnung möglichst in Schweich oder näherer Umgebung spätestens ab April 2013 gesucht.
Interessierte Vermieter melden sich bitte unter der Tel.-Nr.: 06502 / 407306 oder 407301.

Schweich, den 01.03.2013

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich a.d.R.W.

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 19. März 2013 findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung in Schweich**, eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich statt.

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Mitteilungen
2. Verabschiedung und Neuwahl eines Seniorenbeauftragten
3. Informationen über Förderungen der Dorferneuerung und Investitionsstock
4. Änderung des Flächennutzungsplans
5. Grundschule Longuich, Brandschutzmaßnahmen
6. Klimaschutzkonzept für die Verbandsgemeinde Schweich
7. Drehleiter FFW Schweich, Eilentscheidung zur Reparatur
8. Verschiedenes

- nicht öffentlich -

1. Mitteilungen
2. Schulangelegenheiten
3. Grunderwerb Flächenmanagement
4. Schwimmbad Schweich, Gestaltung Vorplatz u. Parkflächen
5. Panoramabad Leiwien, Bauangelegenheiten
6. Feuerwehrangelegenheit, Beschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug
7. Verschiedenes.

Schweich, den 04.03.2013

Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Feiertagsruhe

Wegen den bevorstehenden Feiertagen weisen wir auf die Vorschriften des Landesgesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz -LFtG-) hin:

Generell gilt, dass

öffentliche Versammlungen, Aufzüge und Umzüge, soweit sie nicht der Religionsausübung dienen oder dem Charakter des Feiertages entsprechen, sowie alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen und Darbietungen, die nicht dem Charakter des Feiertages angepasst sind, verboten sind am:

Karfreitag ab 04.00 Uhr.

Öffentliche sportliche oder turnerische Veranstaltungen sind verboten am:

Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag jeweils bis 13.00 Uhr.

Öffentliche Tanzveranstaltungen sind verboten:

von Gründonnerstag 04.00 Uhr bis Ostersonntag 16.00 Uhr.

Alle in Frage kommenden Veranstalter werden insbesondere schon bei der Vorplanung von Veranstaltungen gebeten, die Vorschriften des Landesfeiertagsgesetzes zu beachten.

Weitere Auskünfte können unter Tel.Nr. 06502/407-204 eingeholt werden.

Schweich, den 28.02.2013

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
-Örtliche Ordnungsbehörde-

Mitarbeiter der

Verbandsgemeindeverwaltung verabschiedet

Am 28.02.2013 wurden Frau Gabriele Rosenbaum und Herr Valentin Krämer durch Bürgermeisterin Christiane Horsch in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau Rosenbaum war seit 1991 im Fachbereich 1 Organisation als Sachbearbeiterin für Schul- und Kindergartenangelegenheiten beschäftigt. 4 Jahre übte sie das Amt der Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinde Schweich aus. Frau Horsch dankte ihr für dieses ehrenamtliche Engagement.

Herr Krämer war seit dem 1.2.2000 Hausmeister an den Grundschulen Fell und Longuich. Er erfreute sich großer Beliebtheit bei den Kindern - wie auch beim Lehrpersonal -, was sich außerdem darin zeigte, dass beide Schulen ihn in einer kleinen Feier verabschiedeten.

Frau Bürgermeisterin Horsch würdigte die Verdienste von Frau Rosenbaum und Herrn Krämer. Für die nun vor ihnen liegende Zeit wünschte sie den beiden und den ebenfalls anwesenden Ehepartnern alles Gute, vor allem Gesundheit.

Für den Personalrat schloss sich Heinrich Schmitz den guten Wünschen an.



von li. nach re.: Wolfgang Deutsch, Valentin Krämer, Helene Heinen, Gabriele Rosenbaum, Heinrich Schmitz, Christiane Horsch

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich am 29.01.2013

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Horsch fand am 29.01.2013 im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich statt. In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beratung und Beschlussfassung öffentlich

1. Mitteilungen

Bürgermeisterin Horsch informiert den Rat über folgende Angelegenheiten:

a) Geburtstag Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister Linden, Köwerich hat im Dezember 2012 das 70. Lebensjahr vollendet. Die Vorsitzende gratuliert hierzu nochmals recht herzlich.

b) Neugestaltung Bahnhofsumfeld Schweich und Haltepunkt Föhren
Gemäß Ratsbeschluss vom 11.12.2007 beteiligt sich die Verbandsgemeinde mit 2/3 der nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten der Stadt Schweich an der v. g. Maßnahme. Die Maßnahme ist nunmehr schlussgerechnet. Die Gesamtkosten betragen gemäß Schlussverwendungsnachweis vom 13.11.2012 828.117,07 €. Hiervon in Abzug zu bringen sind die Kosten für Grunderwerb (32.250,32 €), die Ausbaubeiträge (62.860,80 €) sowie die Landeszuwendungen (522.750,00 €), so dass nicht durch Zuschüsse gedeckte Kosten von 210.255,95 € verbleiben. Die 2/3-Kostenbeteiligung der VG beträgt somit 140.170,63 €. Die Stadt Schweich hat bereits in den Jahren 2009 und 2011 Abschläge von insgesamt 69.114,64 € erhalten. Im Haushaltsjahr 2012 war somit noch ein Betrag von 71.055,99 € an die Stadt Schweich zu zahlen.

Die Reisendenzahlen betrugen lt. Angabe des SPNV Nord im Jahr 2005 82.668. Im Jahr 2010 lagen sie bereits bei 170.369. Die Einwohnerzahl der Stadt Schweich ist in den letzten Jahren stetig am steigen. Es ist davon auszugehen, dass die Einwohnerzuwächse sowie das erweiterte Schulanangebot auch künftig zu einem weiteren Anstieg der Bahnkunden führen werden.

Die DB AG beabsichtigt im Jahr 2015 einen Betrag von 1,8 Mio. € für den Umbau des Schweicher Bahnhofs zu investieren. Geplant ist ein neuer Haus- und Mittelbahnsteig. Die Bahnsteigausstattung wird ebenfalls erneuert. Ebenso werden der Treppenab- und -aufgang sowie die Unterführung saniert.

Um die Funktionsfähigkeit des Projektes vollumfänglich zu gewährleisten, arbeitet die Stadt Schweich derzeit daran, die Durchfahrt mit Anlegung von weiteren Parkplätzen von der jetzigen Wendeschleife hin zur Ortsentlastungsstraße zu schaffen. Die Stadt Schweich befindet sich hierfür noch in intensiven Grunderwerbsverhandlungen. Ein Wertgutachten steht noch aus.

Durch die Ortsgemeinde Föhren und die Verbandsgemeinde Schweich wurden in den Jahren 2008/2009 die baulichen Maßnahmen zur Verknüpfung des Bahnhaltepunktes im Bereich des Individual- und ÖPNV-Verkehrs geschaffen.

Daran anschließend ist derzeit die DB AG dabei, den Bahnhaltepunkt selbst auszubauen. Dies beinhaltet die Erhöhung der Gleisanlagen mit behindertengerechter Rampe sowie die Neuausstattung des Mobiliars und der Leitechnik. Im Zuge dieser Arbeiten wurden im Spätherbst unerwartet Fernmeldeleitungen gefunden, die erst aufwendig umgelegt werden mussten. Die Kosten hierfür trägt die DB AG. Nach Auskunft der Bahn werden die Bauarbeiten nach Ende der Frostperiode (voraussichtlich ab März 2013) fortgeführt.

c) Grundschule Föhren, Ganztagschule

Der Antrag auf Einrichtung eines Ganztagsschulangebots an der Grundschule Föhren zum 01.08.2013 wurde abgelehnt. Das Land will entsprechend den verbindlichen Vorgaben des Ausbauprogramms zunächst die Verbandsgemeinden berücksichtigen, die noch keine Ganztagschule haben. Zum 01.08.2014 soll ein neuer Antrag gestellt werden.

d) Zuwendung des Landes für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Thörnich

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Trier teilt mit Schreiben vom 04.12.2012 mit, dass wegen der Dringlichkeit der Maßnahme einem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt wird. Für die Maßnahme werden zuwendungsfähige Kosten von 185.500 € anerkannt und eine Festbetragförderung von 62.000 € in Aussicht gestellt.

e) Gesellschaftervertrag Mosellandtouristik

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.08.2012 beschlossen, gemeinsam mit den anderen im Landkreis Trier-Saarburg betroffenen Verbandsgemeinden den Geschäftsanteil und die entsprechenden Finanzierungsanteile des Landkreises Trier-Saarburg zu übernehmen.

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Verdienstmedaille für Alfons Maximini
- Befragung: Kreis bittet um Beteiligung

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Zwischenzeitlich wurde in Vollzug des Ratsbeschlusses vom 21.08.2012 der Gesellschaftervertrag der Mosellandtouristik zum 01.01.2013 geändert.

f) Kreisstraßenbauprogramm des Landkreises Trier-Saarburg

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat das vom Kreistag am 17.12.2012 beschlossene Kreisstraßenbauprogramm 2013 übersandt. In der Verbandsgemeinde sind keine Maßnahmen vorgesehen.

2. Jahresabschluss zum 31.12.2009

a) Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses
Bürgermeisterin Horsch stellt fest, dass sie zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitz führen könne, da sie 2009 noch nicht im Amt gewesen sei. Sie bittet Ratsmitglied Kasper Portz in Vertretung des erkrankten Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden Wolfgang Sauer über das Ergebnis der Prüfung zu berichten.

Ratsmitglied Portz teilt mit, dass in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.01.2013 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde. Den Vorsitz führte Herr Wolfgang Sauer, als Ausschussmitglieder waren Frau Irmgard Blang, Herr Jürgen Nisius, Herr Kasper Portz und Herr Klaus Freres anwesend. Von der Verwaltung nahmen Herr Wolfgang Deutsch, Herr Kurt Dixius und Herr Christian Stein teil. Weiterhin war der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde, Herr Rudolf Körner anwesend.

Der Ausschuss verständigte sich auf eine Stichprobenprüfung mit

- Prüfung der Finanzrechnung,
- Prüfung des Struktur des Jahresabschlusses,
- Belegprüfung 2009,
- Prüfung einzelner Bilanzpositionen.

Ratsmitglied Portz verweist auf die große Zeitspanne zwischen Jahresabschluss und Prüfungsdatum. Deshalb habe der Ausschuss auch angefragt, wann die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 vorgelegt werden können. Von der Verwaltung wurde auf die derzeitige Personalsituation verwiesen, und dass mit dem jetzigen Personalbestand eine Vorlage der Jahresabschlüsse 2010 und 2011 frühestens im Herbst 2013 erfolgen könne.

Ratsmitglied Portz trägt sodann die Niederschrift über Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und den Prüfungsbericht vor.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2009, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Verbandsgemeinde Schweich.

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Der von der Verwaltung vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2009 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 90.282.045,90 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 608.660,76 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 44.178.117,07 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2009 um 635.038,40 € verringert.
3. Das Vermögen der Verbandsgemeinde hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um 524.870,96 € auf 90.282.045,90 € erhöht.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöht sich um 622.609,10 € auf 27.110.036,41 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2009 um 489.821,73 € auf 7.057.664,43 € verringert.

Im Rahmen der Prüfung wurden folgende Änderungen des Jahresabschlusses 2009 festgestellt, welche das Rechnungsergebnis noch verändert haben:

- Es wurde festgestellt, dass ein Sonderposten bei der Grundschule Schweich falsch aufgelöst wurde (siehe auch Pos. 9 in der Ergebnisrechnung), wodurch die Erträge in der Ergebnisrechnung um 147.458,30 € zuviel aufgelöst wurden. Eine Korrektur hiervon ist für das Jahr 2009 erfolgt. Dadurch haben sich die Erträge in der Ergebnisrechnung sowie die Position Sonderposten in der Bilanz als auch das Eigenkapital verändert.

- Des Weiteren wurde festgestellt, dass ein Industrie- und Gewerbegrundstück bilanziert wurde, für welches die Verbandsgemeindewerke eine Pacht vereinnahmen. Grundstückseigentümer laut Grundbuch ist zwar die Verbandsgemeinde, da die Werke keine eigene Rechtsnatur besitzen. Eine entsprechende Prüfung und gegebenenfalls eine Änderung sollen in 2010 erfolgen.
- Es wurden bei der Bilanzposition 1.2.5 unter dem Sachkonto „Buswartehallen“ Vermögensgegenstände erfasst, welche unter dem Sachkonto „Brückenbauwerke“ zu erfassen sind. Hier ist eine Korrektur für das Jahr 2009 erfolgt.

Unter Berücksichtigung der oben genannten Korrekturen schlägt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Verbandsgemeinderat Schweich die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2009 wie folgt vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO):

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 90.282.045,90 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 754.156,72 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 44.032.621,11 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2009 um 780.534,36 € verringert.
3. Das Vermögen der Verbandsgemeinde hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um 524.870,96 € auf 90.282.045,90 € erhöht.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöht sich um 622.609,10 € auf 27.110.036,41 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2009 um 489.821,73 € auf 7.057.664,43 € verringert.

Der Verbandsgemeinderat Schweich beschließt einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO wie vom Rechnungsprüfungsausschuss vorgeschlagen. Die von der Beschlussfassung betroffenen Beigeordneten Rudolf Körner und Erich Bales nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Verbandsgemeinderat Schweich vor, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2009 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.

Die von der Beschlussfassung betroffenen Beigeordneten Rudolf Körner und Erich Bales nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

3. Haushalt 2013

a) Festsetzung der Entgeltsätze Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2013

Bürgermeisterin Horsch weist darauf hin, dass die Entgelte durch gesonderten Beschluss des Verbandsgemeinderates festzusetzen sind. Sie verweist auf die in der Ratssitzung am 06.12.2012 beschlossene Erhöhung der Wasserbezugsgebühren.

Aufgrund der Einführung des Wasserentnahmeentgeltes sowie der Erhöhungen der Umlagen für die erneuerbaren Energien ließ sich eine Erhöhung der Wasserbezugsgebühr um 0,10 € pro Kubikmeter nicht vermeiden. Darüber hinaus ist sowohl für den Bereich der Wasserversorgung als auch für die Abwasserbeseitigung keine Erhöhung der laufenden Entgelte (Kanalbenutzungsgebühr, wiederkehrende Beiträge Wasser und Oberflächenentwässerung) erforderlich.

Die Einheitssätze der einmaligen Beiträge sowie der von den Ortsgemeinden als Träger der Straßenbaulast zu zahlende Investitionskostenanteil an der Leitung in der Straße wurden der Entwicklung des Baukosten-Index angepasst.

Die Einbeziehung von Eigenkapitalzinsen in die laufenden Entgelte ist nicht beabsichtigt.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig folgende Entgeltsätze:

I. WASSERVERSORGUNG

1.1 Laufende Entgelte

(§§ 11 ff Entgeltsatzung Wasserversorgung (ESW) v. 18.12.2006 in der jeweils gültigen Fassung)

a) Wasserbezugsgebühren

ohne gesetzl. MwSt.	1,00 €	je cbm entnommene Wassermenge
(mit gesetzl. MwSt. v. z.Zt. 7 %)	1,07 €	je cbm entnommene Wassermenge
Wasserbezugsgebühren Dorfbrunnen u. ä.		
ohne gesetzl. MwSt.	0,26 €	je cbm entnommene Wassermenge
(mit gesetzl. MwSt. v. z.Zt. 7 %)	0,278 €	je cbm entnommene Wassermenge

b) Wiederkehrender Beitrag

- gestaffelt nach Zählergröße		ohne gesetzl. MwSt.	mit gesetzl. MwSt. 7 %
a. 3 bis 5 cbm	(Qn 2,5)	68,00 €	72,76 €
b. 7 bis 10 cbm	(Qn 6)	163,00 €	174,41 €
c. bis 20 cbm	(Qn 10)	414,00 €	442,98 €
d. Großwasserzähler DN 50	(Qn 15)	813,00 €	869,91 €
e. Großwasserzähler DN 80	(Qn 40)	1.212,00 €	1.296,84 €
f. Verbundzähler DN 50	(Qn 15)	1.057,00 €	1.130,99 €
g. Verbundzähler DN 80	(Qn 40)	1.515,00 €	1.621,05 €
h. Verbundzähler DN 100	(Qn 60)	1.848,00 €	1.977,36 €

Von den entgeltsfähigen Kosten (§ 11 ESW) werden **36 %** als wiederkehrender Beitrag erhoben.

1.2 Durchschnittssatz für einmalige Beiträge (§§ 2 ff. ESW)

Der Durchschnittssatz beträgt:

a) für die erstmalige Herstellung:		
ohne gesetzl. MwSt.	2,48 €/qm	gewichteter Grundstücksfläche
(mit gesetzl. MwSt. v. z.Zt. 7 %)	2,65 €/qm	gewichteter Grundstücksfläche
b) für die räumliche Erweiterung:		
ohne gesetzl. MwSt.	2,71 €/qm	gewichteter Grundstücksfläche
(mit gesetzl. MwSt. v. z.Zt. 7 %)	2,90 €/qm	gewichteter Grundstücksfläche

II. ABWASSERBESEITIGUNG

1.1 Laufende Entgelte

a) Gebühr für Schmutzwasserbeseitigung einschl. Abwasserabgabe

(§§ 12 ff. Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung (ESA) v. 18.12.2006 in der jeweils geltenden Fassung)
2,18 €/cbm Abwassermenge
 (dies entspricht **1,96 €/cbm** entnommene Wassermenge)

b) Gebühr für Fäkalschlammabgabe

27,64 €/cbm Fäkalschlamm

c) Abwasserabgabe für Kleineinleiter (§ 8 Abs. 1 und § 9 Abs. 4 AbwAG)

17,90 € je Einwohner und Jahr

d) Wiederkehrender Beitrag für die Niederschlagswasserbeseitigung (§§ 13 ff. ESA)

0,33 €/qm Abflussfläche

Von den entgeltsfähigen Kosten (§ 12 ESA) werden **36 %** als wiederkehrender Beitrag erhoben.

1.2 Durchschnittssätze für einmalige Beiträge (§§ 2 ff. ESA)

a) für die erstmalige Herstellung:		
Schmutzwasserbeitrag =	2,83 €/qm	gewichtete Grundstücksfläche
Oberflächenwasserbeitrag =	12,77 €/qm	Abflussfläche
b) für die räumliche Erweiterung:		
Schmutzwasserbeitrag =	3,89 €/qm	gewichtete Grundstücksfläche
Oberflächenwasserbeitrag =	13,31 €/qm	Abflussfläche

1.3 Kosten für Straßenentwässerung

- laufende Kosten der Ortsgemeinden an den Straßenkanälen -

Der von den Ortsgemeinden als Träger der Straßenbaulast zu zahlende laufende Kostenanteil zur Abgeltung der Kosten für die Straßenoberflächenentwässerung wird auf **0,48 € je qm** Straßenfläche festgesetzt.

1.4 Kosten für Straßenentwässerung

- Investitionskostenanteil der Ortsgemeinden an den Straßenkanälen -

Der von den Ortsgemeinden als Träger der Straßenbaulast zu zahlende Investitionskostenanteil an der Leitung in der Straße wird auf einen Durchschnittssatz wie folgt festgesetzt:

a) bei offener Bauweise	140,96 € je lfdm entwässerter Straße
b) bei geschlossener Bauweise	80,73 € je lfdm entwässerter Straße

1.5 Eine Weinbauzusatzgebühr wird nicht erhoben.

b) Erhebung von Vorausleistungen auf die laufenden Entgelte für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2013

Nach der geltenden Rechtslage ist die Erhebung von Vorausleistungen für die laufenden Entgelte jährlich durch förmlichen Ratsbeschluss festzulegen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Vorausleistungen auf die laufenden Entgelte für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden auf Grundlage des Vorjahresverbrauchs und der für das Jahr 2013 gültigen Entgeltsätze erhoben.

c) Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes und der Wirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2013

Bürgermeisterin Horsch verweist auf den allen Ratsmitgliedern vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen incl. Erläuterungen.

Der Eckdaten-Entwurf wurde im Ältestenrat vorbesprochen. In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 23.01.2013 wurde der Entwurf den Ortsbürgermeistern vorgestellt. Die Wirtschaftspläne wurden am 24.01.2013 im Werkausschuss vorberaten.

Bürgermeisterin Horsch führt in ihrer Haushaltsrede aus, der vorliegende Haushalt für das Jahr 2013 sei der zweite Haushalt, den sie vorlege und erläutere.

Grundlage für die Haushaltsansätze 2013 seien die bereits gefassten Ratsbeschlüsse, die Mittelanmeldungen der Fachbereiche und die Orientierungsdaten des Landes.

Die Erarbeitung dieses Zahlenwerks begann bereits im Herbst des Jahres 2012. Hier bedurfte es enormer personeller Anstrengungen, ihnen für dieses Jahr den Haushaltsplan zur Beratung frühzeitig Anfang Januar zuzuleiten. Hierfür möchte sie sich im Namen des Verbandsgemeinderates bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere stellvertretend für die Finanzabteilung, bei Herrn Kurt Dixius bedanken. Den ersten Plan, den er in dieser Funktion nach Ausscheiden unseres langjährigen Kämmerers Alois Porten erarbeitet habe.

Die Erstellung des Haushalts für das Jahr 2013 sei die entscheidendste und wichtigste Aufgabe des Verbandsgemeinderates, die man gemeinsam hervorragend gelöst habe. Leider werden sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere die zu erwartenden Steuereinnahmen, nicht so positiv entwickeln, wie im Jahr 2012. Bevor sie konkret auf die Eckdaten des Haushalts eingehe, bitte sie noch einige allgemeine Anmerkungen zu den Zielen unserer Arbeit machen.

Man rede heute nicht nur über ein Zahlenwerk, vielmehr verfolge man ganz konsequent ein Ziel:

Die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße wolle man immer weiter zu einer starken, zukunftsfähigen Verbandsgemeinde ausbauen, in der es sich für Kinder, Familien und Ältere lohnt, zu leben.

Dieses Ziel verfolge man gemeinsam und konsequent:

1. starke Investitionen in Bildung, Kinder, Seniorenarbeit, Infrastruktur, Weinbau und Tourismus
2. Ehrenamt, Jugendarbeit, Heimatverbundenheit beachten und fördern gemeinsam mit den Ortsgemeinden
3. unsere Lebensgrundlage sichern durch Umwelt- und Naturschutz und durch eine geordnete bauliche Entwicklung unserer Ortsgemeinden
4. man sei aktiver Partner bei der Energiewende und wolle diese Entwicklung nach vorne treiben.

Bereits im letzten Haushalt habe sie auf die demographische Entwicklung unserer Verbandsgemeinde hingewiesen.

Im Unterschied zu vielen anderen Regionen werde man noch zunächst um ca. 3 - 5 % wachsen. Dieses Wachstum werde nicht ewig andauern und stelle uns vor eine große Herausforderung: Man müsse für die nächsten Jahre erhebliche Investitionen in Kindergärten und Schulen sowohl als Verbandsgemeinde als auch als Ortsgemeinde bzw. Stadt tätigen. Diese Investitionen müssen so intelligent sein, dass sich eine multifunktionale Nutzung für den Zeitpunkt nach Aufgabe der ursprünglichen Nutzung noch eröffne: Stichwort Kindergärten bzw. Schulen für Senioren!

Der Anteil der älteren Menschen und der Hochbetagten steige aber bereits jetzt kontinuierlich. Es sei bereits jetzt eine Gemeinschaftsaufgabe der kommunalen Familie, der älteren Generation die Gewissheit zu geben, bei guten sozialen Strukturen so lange wie möglich den dritten Lebensabschnitt so weit wie möglich selbstbestimmt zu gestalten. Hierzu gehören die Gestaltung der öffentlichen Verkehrsräume, die ÖPNV-Anbindung und die Barrierefreiheit für alle Bevölkerungsschichten.

Erschwert werde diese Aufgabe noch dadurch, dass das Bevölkerungswachstum und das Wachsen des Anteils der älteren Menschen nicht in allen Gemeinden gleichmäßig erfolgen.

Daher müsse man allen Gemeinden die Chance geben, sich aktiv, lebenswert und nachbarlich auszuprägen.

Hier sei insbesondere auch noch auf die Grundlagen unserer Dörfer für Weinbau und Tourismus hingewiesen. Die regenerativen Energien und das geplante Pumpspeicherkraftwerk eröffnen hier neue Perspektiven.

Den späteren Bevölkerungsrückgang und die Alterung der Gesellschaft könne man nicht verhindern.

Man könne aber etwas tun für eine lebenswerte und begehrte Verbandsgemeinde.

Man habe dies bereits getan und unsere Strategie mit den Ortsgemeinden trage Früchte:

1. unsere Verbandsgemeinde wächst noch. Man habe zum 31.12.2012 362 Einwohner mehr gegenüber 2011.
2. Die Arbeitslosenquote betrage auf Kreisebene 3,4 %.
3. Die Verbandsgemeinde Schweich sei eine familienfreundliche Verbandsgemeinde und liege neben der Kinderbetreuung bei der Schulversorgung weit vorne.

Neben der enormen Nachfrage an unseren Ganztagschulen in Schweich und Leiwien melden die betreuenden Grundschulen eine verstärkte Nachfrage nach Betreuungsstunden.

Die Reduzierung des Elternanteils an den Kosten der Betreuung im letzten Jahr sei ein wichtiges und richtiges Signal und helfe insbesondere den kleineren betreuenden Grundschulen, unsere wohnortnahe Grundschulversorgung aufrecht zu erhalten. Ein wichtiges Signal für unsere Ortsgemeinden!

Diese positive Entwicklung müsse jedoch mit Augenmaß und unter Berücksichtigung der finanziellen und personellen Ressourcen erfolgen. Nicht alles was wichtig, sinnvoll und notwendig sei, lasse sich umsetzen. Hier bedarf es einer vorausschauenden sparsamen Haushaltsführung, die auch zeitliche Prioritäten setzen müsse.

Man finanziere sich hauptsächlich über die Verbandsgemeindeumlage. Diese müsse den Ortsgemeinden noch so viel finanzielle Spielräume belassen, um ihre Aufgabe zu erfüllen. Dieses System der Finanzierung unserer Kommunen sei nach wie vor stark verbesserungswürdig aus rheinland-pfälzischer Sicht.

Obwohl sich die Steuereinnahmen in den letzten Jahren positiv entwickelt haben, sei die Haushaltslage der rheinland-pfälzischen Kommunen schlechter.

Der Landesrechnungshof stellte in seinem Kommunalbericht 2012 insbesondere fest,

- dass die pro-Kopf-Verschuldung um fast 70 % über dem Durchschnitt der anderen Flächenländer liege,
- die Liquiditätskreditverschuldung pro Kopf sogar um 160 % höher sei und damit die Haushaltslage der rheinland-pfälzischen Kommunen weiterhin desolat sei.

Besorgniserregend sei, dass trotz günstiger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und zum Teil kräftig steigender Einnahmen die Kommunen nicht in der Lage seien, ihre Haushaltslage nachhaltig und signifikant zu verbessern.

Daher fordere sie auch noch einmal sowohl Bund als auch das Land auf, sich stärker als bislang an den Aufgaben zu beteiligen, die sie den Kommunen zugewiesen haben. In Rheinland-Pfalz brauche man eine grundlegende Gemeindefinanzreform. Wer hoffe, auf der Grundlage des Urteils des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz zur mangelnden Ausstattung der Kreise und kreisfreien Städte für Sozialausgaben, es gäbe nun auch mehr Geld für Gemeinden und Verbandsgemeinden, werde enttäuscht werden.

Vermutlich werde die geforderte bessere finanzielle Ausstattung zu Gunsten der Landkreise und kreisfreien Städte zu einer Reduzierung im kommunalen Finanzausgleich führen.

Zu den Eckdaten des Haushalts führt die Vorsitzende aus, nachdem sich unsere Steuereinnahmen im Jahre 2012 ausgesprochen positiv entwickelt haben, konnte sich dieser Trend leider nicht fortsetzen. Bei der Gewerbesteuer für 2013 werde man voraussichtlich 1,8 Mio. € weniger verzeichnen. Annähernd kompensiert werden konnte diese erhebliche Mindereinnahme durch einen höheren Anteil an der Einkommenssteuer - man wachse bevölkerungsmäßig noch und die Arbeitslosenquote sei traumhaft niedrig.

Daneben erhalte man fast 600.000 € mehr Schlüsselzuweisungen vom Land.

Mit höheren Anteilen an der Grundsteuer A und B zusammen betrage die Umlagegrundlage rd. 20.586.000 € und sei damit um 34.000 € gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Einnahmesituation unserer Verbandsgemeinde zeige, dass es sich bei der Gewerbesteuer um eine unstete Einnahmequelle handele. Sie könne von Jahr zu Jahr stark variieren und hierauf habe man leider keinen Einfluss. Da jedoch der Anteil der Einkommenssteuer dieses Jahr um fast 2,5 Mio. € höher sei als die Gewerbesteuer, stehen unsere Einnahmen auf zwei sehr verlässlichen Säulen.

Gegenüber dem Landesdurchschnitt sei unsere Steuerkraft von knapp 18,6 Mio. € auf 17,9 Mio. € gesunken.

Als Konsequenz hieraus erhalte man jedoch mehr Schlüsselzuweisungen. An genau gleicher Stelle habe sie letztes Jahr gesagt, man wolle Schweich als Mittelzentrum berücksichtigt haben. Die Stadt Schweich erfülle alle Voraussetzungen an ein Mittelzentrum. Dies müsse auch finanziell honoriert werden!

Zur Verbandsgemeindeumlage:

Nachdem man im letzten Jahr bei einem Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt von 650.000 € die Verbandsgemeindeumlage um 2 %-Punkte senken konnte auf 22,5 %, werde man dieses Jahr die Umlage um 1 % erhöhen. Bei dieser moderaten Erhöhung der VG-Umlage erhalte man gegenüber dem Vorjahr um 198.000 € mehr Umlage. Diese geringfügige Erhöhung, die die Ortsgemeinden insgesamt belasten, sei angesichts der anstehenden Aufgaben auch geboten.

Nach den Vorgaben der GemHVO sei der Ergebnishaushalt auszugleichen. Aufgrund des Umlageaufkommens bei einer VG-Umlage von 23,5 % verbleibe noch ein Defizit von 751.500 €. Diesen Fehlbetrag werde die Verbandsgemeinde durch den Einsatz liquider Mittel von 752.000 € ausgleichen.

Insgesamt trage daher die Verbandsgemeinde durch Bereitstellung von Rücklagen fast 70 % des im Ergebnishaushalt produzierten Fehlbetrags. Dies erscheine angesichts der von vielen Ortsgemeinden benötigten finanziellen Spielräumen auch geboten. Solange die Verbandsgemeinde noch über liquide Mittel verfüge, sollten diese auch zur Senkung des Fehlbedarfs anteilig mit herangezogen werden.

Insgesamt stehe die Verbandsgemeinde Schweich mit ihrer Umlage an bester Stelle im Landkreis Trier-Saarburg.

Die Sonderumlage für die in Trägerschaft der Verbandsgemeinde befindlichen Grundschulen soll auf 7,19 % gesenkt werden. Das Umlageaufkommen habe sich insgesamt um 50.000 € reduziert auf 1.480.000 €. Dies bedeute aber nicht, dass man wesentlich weniger an unseren Grundschulen tue. Vielmehr müsse hierbei berücksichtigt werden, dass man zukünftig eine neue Grundschule in Schweich bauen werde und sämtliche Unterhaltungsaufwendungen auch unter diesem Blickwinkel gesehen werden müssen.

Insgesamt ergebe sich somit eine Verbandsgemeindeumlage von 30,69 %. Damit liege die Belastung der Ortsgemeinden und der Stadt Schweich, mit Ausnahme von Kenn, lediglich um 0,77 % höher als letztes Jahr.

Der Ergebnishaushalt schließe bei Erträgen von	10.755.861 €
und Aufwendungen von	11.614.143 €
mit einem Fehlbetrag von	858.282 € ab.

Dieser Fehlbetrag liege trotz sparsamster Haushaltsführung um 200.000 € höher als im Vorjahr und konnte leider nicht günstiger beeinflusst werden.

Auf die Ursachen dieser Veränderung möchte sie kurz eingehen:

Letztes Jahr hatte man wegen der Hochzeitsprämie von 100.000 € höhere Erträge.

Bei den Aufwendungen schlugen insbesondere die tarifliche Erhöhung von 2 % und die um 150.000 € höheren Versorgungskassenbeiträge zu Buche.

Diese Mehrkosten seien von uns leider nicht zu beeinflussen.

Darüber hinaus mache sich auch die Ausweitung unseres Betreuungsangebotes bei gleichzeitiger Senkung der Elternbeiträge bemerkbar.

Unter Berücksichtigung dieser Faktoren sei der Fehlbetrag unseres Ergebnishaushalts erklärbar, aber trotzdem unbefriedigend.

Trotz sparsamster Haushaltsführung und günstiger Einnahmesituation gelinge es nicht, den Ergebnishaushalt auszugleichen. Dies werde, wenn nichts Grundlegendes passiere, auch in den Folgejahren der Fall sein. Die Verbandsgemeinde und ihre Ortsgemeinden können sich diese Entwicklung auf Dauer nicht leisten.

Man werde weiterhin sparsam und wirtschaftlich haushalten, um den Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde ihre finanziellen Spielräume zu erhalten. Das Land sei aber ebenso gefordert, sich stärker als bislang an der Finanzierung von Aufgaben zu beteiligen, die sie den Kommunen zugewiesen habe.

Allein die Änderungen durch das Gesetz zur Kommunal- und Verwaltungsreform führen zu Mehraufgaben und finanziellen Belastungen. Die Reduzierung von Zuschüssen für Brandschutzmaßnahmen (Stichwort Bagatellgrenze angehoben), die Zuschüsse für Feuerwehr und Schulen seien hier nur beispielhaft genannt. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

An eine kurzfristige Änderung sei hier angesichts der desolaten Finanzlage des Landes jedoch nicht zu denken.

Deshalb werde man weiterhin optimieren und konsolidieren und trotzdem konsequent unser Ziel verfolgen:

Die Verbandsgemeinde Schweich lebenswert, kinder- und familienfreundlich, zukunftsstark und einzigartig zu erhalten und weiter zu entwickeln!

Zum Personal bemerkt Bürgermeisterin Horsch, der Ergebnishaushalt beinhaltet als größte Position die Personalkosten.

Auf die tarifliche Steigerung von 2 % sei sie vorhin bereits eingegangen.

Von den 66 Stellen in der Verwaltung im Jahre 2012 waren tatsächlich nur 58,4 Stellen besetzt. Diese Entwicklung zeige, dass der Stellenplan nicht die tatsächliche Besetzung und die tatsächlichen Personalkosten wiedergeben könne.

Zum einen seien alle Stellen so auszuweisen, wie sie bewertet sind, auch wenn der Stelleninhaber tatsächlich eine geringere Stellenvergütung erhalte, und zusätzlich seien noch diejenigen Stellen auszuweisen, die bereits in Altersteilzeit sind. Diese Entwicklung werde auch im Jahre 2013 so bleiben. Man gehe davon aus, dass nahezu 15 % der Stellen, die im Stellenplan ausgewiesen sind, nicht besetzt sind.

Dies verursache auch für uns Probleme bei der täglichen Arbeit. So erfreulich die Schwangerschaften für unsere Mitarbeiterinnen und für uns seien, bedeuten sie doch erhebliche Belastungen für die Fachabteilungen.

Die Personalzugänge aus der Fusion mit Neumagen-Dhron seien bereits durch Abgänge, Altersteilzeit und Ruhestand egalisiert. Auch wenn die VG Schweich unterhalb der ermittelten Stellen nach Rechnungshof und KGSt liege, gebe es zahlreiche Kritiker, die meinten, man habe zu viel Personal.

Richtig sei, dass die Personalkosten den größten Betrag im Ergebnishaushalt ausmachen. Es sei nicht daran gedacht den Bereich des reinen Verwaltungspersonals auszuweiten. Anders sehe es jedoch im Bereich der betreuenden Grundschulen aus. Bei verstärkter Nachfrage müsse man hier auch weiter reagieren.

Die Erfahrungen im letzten Jahr haben gezeigt, wie schwierig es sei, qualifiziertes Verwaltungspersonal und Verwaltungsnachwuchs zu bekommen. Man müsse als Arbeitgeber im Wettbewerb mit anderen attraktiv bleiben. Hierzu gehören Zukunftsperspektiven, Weiterentwicklung und Qualifizierung.

Die Verwaltung könne nur so gut sein wie ihr Personal ist. Deshalb müsse alles getan werden, um dieses weiter zu entwickeln. Personelle Engpässe dürfen nicht auf dem Rücken der noch vorhandenen Mitarbeiter ausgebadet werden.

Im letzten Jahr habe man gravierende Einbußen in der Finanzabteilung gehabt, einhergehend mit zahlreichen Aufgaben, die noch zu erledigen seien.

Sie nennt beispielhaft die Jahresabschlüsse. Bei dünner Personaldecke fordern sie von unseren Mitarbeitern alles. Man werde auch alles dafür tun, diese Abschlüsse nunmehr zeitnah vorzulegen. Im Stellenplan sei eine Finanzbuchhalterstelle zusätzlich ausgewiesen. Sie enthalte noch einen kw-Vermerk, d.h. sie war ursprünglich als befristete Stelle vorgesehen. Sie bitte, diesen kw-Vermerk zu streichen. Eine Stellenmehrung werde angesichts dieser Stelle nicht eintreten.

Ein wichtiges Signal auch für die Qualifikation und Motivation für unseren Verwaltungsnachwuchs war das frühzeitige Signal, dass sie beide übernommen werden. Die erfreuliche Ausweitung unseres Betreuungsangebots an den Grundschulen führe zu einer Stellenausweitung ebenso wie die Umstellung auf Eigenreinigung in einer Grundschule.

Unter dem Strich habe man in der Gesamtverwaltung mehr Stellen ausgewiesen. Diese zusätzlichen Stellen seien jedoch überwiegend dem Betriebspersonal in den Grundschulen zuzuordnen.

Das Herzstück eines kommunalen Haushalts seien die Investitionen. Die meisten Investitionen seien Investitionen in den Erhalt von vorhandener Infrastruktur. Dies betreffe schwerpunktmäßig den Bereich Feuerwehr/Schulen/ Schwimmbäder/Naturschutz und öffentliche Gewässer.

Insgesamt wolle man auf Verbandsgemeindeebene 5.080.650 € hier investieren.

Daneben werden die Werke im Bereich des Abwasserwerks noch einmal 4.663.000 € und im Bereich der Wasserversorgung 3.601.000 € investieren.

Insgesamt ergebe sich die riesige Investitionssumme von 13.344.650 €. Damit spiele die VG Schweich in unserer Region eine ganz wichtige Rolle als öffentlicher Auftraggeber. Die meisten Aufträge bleiben in unserer Region und sichern damit Arbeitsplätze.

Die wichtigsten Investitionen möchte sie kurz nennen:

- Sanierung des Freibads Schweich
- die Grundschulen in unserer Verbandsgemeinde mit einem Planungsansatz für die neue Grundschule in Schweich mit allein 500.000 €
- die Feuerwehr mit 495.500 €
- sowie die Renaturierung der Gewässer.

Nicht alle erforderlichen Maßnahmen konnten bei der Aufstellung des Haushalts berücksichtigt werden. Hierzu zählen zum Beispiel die Brandschutzmaßnahmen in Longuich, die erst jetzt bekannt geworden sind. Hier werde man umgehend wie bereits in der Grundschule in Mehring reagieren.

Im Bereich der Feuerwehr erfolgen die Investitionen auf der Grundlage des verbindlich erarbeiteten Konzepts der Wehrleitung mit dem zuständigen Ausschuss. Insgesamt waren über 520 Feuerwehrleute bei über 400 Einsätzen tätig. Dafür möchte sie allen ehrenamtlich Tätigen herzlich danken.

Die über 160 Jugendlichen in unseren Jugendfeuerwehren wurden letztes Jahr dank Hilfe auch einiger Sponsoren mit Feuerwehrjacken ausgestattet. Auch wenn eine solche Ausstattung nicht zu den Aufgaben der Verbandsgemeinde zwingend gehöre, habe man trotzdem viel für die zukünftige Motivation und den Feuerwehrynachwuchs getan.

Das Feuerwehrgerätehaus Thörnich finde man dieses Jahr nicht bei den Investitionen, obwohl es für ca. 200.000 € gebaut werde. Die Mittel waren bereits für 2012 vorgesehen und werden in dieses Jahr übertragen.

Zur Schuldenkrise der öffentlichen Haushalte:

Angesichts gedämpfter konjunktureller Entwicklungen und einer Abschwächung der Weltwirtschaft und des Euro-Wirtschaftsraums müsse die Verschuldung mit besonderer Wachsamkeit im Auge behalten werden.

Während die rheinland-pfälzischen Kommunen, was die pro-Kopf-Verschuldung angehe, 70 Prozent über dem Durchschnitt der anderen Flächenländer liege, sehe für uns die Verschuldung immer noch beipielllos gering aus.

Der Schuldenstand konnte annähernd gleich behalten werden. Er betrage gegenüber dem Vorjahr 7.014.030,10 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 260,00 Euro entspreche. Diese Verbindlichkeiten seien ausschließlich durch Investitionen der Verbandsgemeinde begründet. Liquiditätskredite, wie sie bereits alle kreisfreien Städte, viele Landkreise und auch Verbandsgemeinden benötigen, werden von uns nicht in Anspruch genommen.

Im Augenblick liege die Verbandsgemeinde Schweich an bester Stelle, was die voraussichtliche Pro-Kopf-Verschuldung angehe. Diese Schulden werden angesichts anstehender Investitionen auch für die Grundschule in Schweich und Leiwen steigen. Der Zeitpunkt für die Kreditaufnahme bei historisch niedrigem Zinsniveau sei denkbar günstiger. Wie viel schlechter wäre die Situation für unsere Kommunen bei einem Zinsniveau von 5 - 7 Prozent?

Wenn man schon die Investitionen durch Kredite finanzieren müsse, dann wenigstens bei niedrigen Zinsen!

Zu den Verbandsgemeindewerken:

Die betriebswirtschaftliche Situation der beiden Betriebszweige sei außerordentlich gut.

Diese gesunde Situation komme deshalb auch unseren Bürgerinnen und Bürgern entgegen. Im Entgeltvergleich mit anderen Werken liege man mit 4,12 € pro cbm für einen 4-Personenhaushalt beim Trinkwasser, Wassergeld, Kanalgebühr und wiederkehrenden Beiträgen an unterster Stelle.

Leider musste man durch die Einführung des Wassercent und eine Erhöhung der Umlagen für regenerative Energien die Wasserbezugsgebühr (seit 7 Jahren unverändert) um 10 Cent erhöhen. Beim Abwasserwerk habe man nunmehr seit 11 Jahren stabile Preise.

Im Bereich des Wasserwerks werde man gegenüber dem Vorjahr im Erfolgsplan mit einem Plus von 3.000 € abschließen, im Abwasserwerk mit einem Minus von 34.000 €.

Die Investitionen der beiden Betriebszweige betragen insgesamt 8.264.000 € und liegen damit mit über 3 Mio. € über den Investitionen der Verbandsgemeinde.

An dieser Stelle möchte sie die Vielzahl der Einzelmaßnahmen erwähnen, die von unseren Mitarbeitern abgewickelt werden müssen. Gerade von der Ausschreibung, Vergabe, Überwachung der Maßnahme und Abwicklung bedarf es viel personeller Betreuung, die durch eine kleine motivierte Mannschaft gewährleistet werde.

Dafür sage sie allen Mitarbeitern ihren herzlichen Dank.

Im Bereich des Wasserwerks werde man 3.601.000 € investieren, im Bereich des Abwasserwerks sind es 4.663.000 €.

Die Investitionen im Bereich des Abwasserwerks verteilen sich auf die gesamte Verbandsgemeinde.

Die wichtigsten Investitionen im Wasserwerk entfallen auf:

- Hausanschlüsse	200.000 €
- Baukostenzuschüsse an WW Kylltal	
- und ZV Eifel-Mosel	125.000 €
- zentrale Anlagen	940.000 €
- und Erneuerungsmaßnahmen in den Ortsnetzen	1.976.000 €.

Die Perspektive für unsere Werke und damit auch für die Gebührenzahler sei weiterhin sehr gut. Trotz der geplanten großen Investition im Bereich Trittenheim werde man nach wie vor mit die günstigste im Landkreis sein. Die Wasserversorgungsanlagen und Abwasserbeseitigungsanlagen seien auf einem hohen technischen Stand bei weiterhin fortlaufenden Investitionen.

Durch vorausschauende Planung, sinnvolle Kooperationen und wirtschaftliches Haushalten stehen unsere Werke ganz weit vorne. Dies sei auch für manche Neubürger ein nicht unerhebliches Kriterium, was er für Wasser und Abwasser zahlen muss. Insbesondere unsere Betriebe profitieren von dieser günstigen Situation.

Die Werke Schweich seien beipielllos gut aufgestellt!

Zum Schluss dankt Bürgermeisterin Horsch allen, die an der Erstellung des Haushalts für die Verbandsgemeinde und die Werke mitgewirkt haben.

Danken möchte sie auch den verschiedenen Ausschüssen, die dieses Werk vorberaten haben und den Fraktionen. Für die frühzeitige Übersendung des Haushaltsplanes nebst Erläuterungen in den Fraktionen danke sie den Mitarbeitern.

Ratsmitglied Schmitt MdL, CDU-Fraktion führt aus, man könne sich in der Verbandsgemeinde Schweich durchaus als Leuchtturm bezeichnen, schaue man auf den vorliegenden Haushalt.

Man habe im Kreis die geringste Umlage und sehe man sich die Durchschnittswerte landesweit an, dann liege man auf einem zweiten Platz.

Das sei der CDU auch besonders wichtig, man wolle auch unseren Dörfern noch genügend Spielraum lassen, auch eigene Projekte anzugehen. Nur handlungsfähige Dörfer bleiben attraktiv und fördern ein Engagement ihrer Bürger. Denn unsere Dörfer seien die Investoren in die heimische Wirtschaft, sie beauftragen unsere Handwerker und Dienstleister, die ihre Steuern wiederum vor Ort zahlen.

Dennoch stehen auch große Projekte für alle in der Verbandsgemeinde an und nach der Senkung der Umlage um 2,5% werde man in diesem Jahr mit einer moderaten Erhöhung von 1% auskommen. Da in diesem Jahr die Umlage auf Kreisebene nicht steige, werde der Anstieg bei unseren Dörfern nur zu sehr geringen zusätzlichen Belastungen führen.

Die guten Entwicklungen führen dazu, dass unsere Pro-Kopf-Verschuldung auf Grund höherer Einwohnerzahlen mit dem neuen Haushalt auf 260 € sinke. Wobei der Durchschnitt der Verbandsgemeinden im Kreis zuletzt bei knapp 400 € lag.

Nicht umsonst wollen immer mehr Ortsgemeinden im Zuge der Kommunalreform aus ihren VGs nach Schweich wechseln.

Man könne insgesamt im Jahr 2013 wieder 5 Mio. € investieren, obwohl damit auch die Aufnahme neuer Schulden verbunden sei für unsere Infrastruktur und für unsere Zukunft.

Ein großer Schwerpunkt seien dabei die Schulen.

Mit dem Start des Neubaus der Grundschule in Schweich werde man den gestiegenen Anforderungen gerecht. Man schaffe damit neue Kapazitäten im Bereich der Ganztagesbetreuung und trage dem Bevölkerungswachstum, entgegen der gesamt-demografischen Entwicklung, Rechnung. Außerdem können damit die Kinder in Zukunft in vernünftigen Verhältnissen lernen. Als Schulträger der Grundschulen sei die Verbandsgemeinde bestrebt, die Gebäude und deren Ausstattung auf einem hohen Niveau zu halten. Daher stehe auch für den Standort Fell die Modernisierung der Heizungsanlage in diesem Jahr an.

Mit der Anschaffung mobiler Klassenräume müssen kurzfristig in Longuich und Schweich neue Kapazitäten geschaffen werden. Die CDU rege an, dies als absolute Notlösung zu sehen und erst andere Alternativen zu prüfen.

Mit der Einrichtung der Ganztagschule in Leiwen in 2012 und dem Bestreben nach einer weiteren Ganztagschule in Föhren sowie den flächendeckenden Betreuungsangeboten gehe die Verbandsgemeinde auf die Bedürfnisse der Eltern ein. Im Rahmen der Betreuung werden daher auch neue Möbel für das Schulesen angeschafft. Auch sei die Verbandsgemeinde Schweich als Schulträger Vorreiter für moderne Lernformen. Man habe die Mittel bereitgestellt für die Anschaffung interaktiver Tafeln, sogenannte „Whiteboards“. Die CDU sehe dabei als Ziel eine flächendeckende Ausstattung aller Klassen an.

Im Sozialbereich, insbesondere beim Thema Jugend- und Familienarbeit, zeige dieser Haushalt einmal mehr, wie gut unsere Verbandsgemeinde hier aufgestellt sei.

Das Lokale Bündnis für Familie, für das die CDU vor einigen Jahren den Anstoß gegeben hatte, hat inzwischen Fahrt aufgenommen. Das zeigen die hervorragend besuchten Familientage, nicht zuletzt aber auch die vielen Projekte und Veranstaltungen, die von den Bündnispartnern und mit Unterstützung des Familienbüros inzwischen durchgeführt wurden.

Hier freue man sich, dass unsere Bürgermeisterin auch in diesem Bereich deutliche politische Schwerpunkte setze und man Mitarbeiter in der Verwaltung habe, die sich dieses Themas hervorragend annehmen.

Immer mehr entschließen Familien sich dazu, wegen der gut ausgebauten Kindergärten und Schulen, aber auch wegen der niedrigschwelligen Angebote, die das Lokale Bündnis für Familie umsetzt, in unsere Verbandsgemeinde zu ziehen. Das zeige, dass gute Strukturen in diesem Bereich sogar zu einem wichtigen Standortfaktor werden können - zur Freude des Kämmerers und zugunsten des VG-Haushalts.

Von daher sollte man durchaus für das nächste Jahr auch auf den Prüfstand stellen, ob die 10.000 €, die man dem Familienbündnis als Sachmittel zur Verfügung stelle, vielleicht noch einmal erhöht werden sollten.

Der CDU sei allerdings in einigen Gesprächen, insbesondere mit den Leitungen unserer Grundschulen aufgefallen, dass es auch im Sozialbereich noch einige Baustellen gebe.

Die Schulleitungen schilderten uns, dass die Problemlagen einzelner Kinder in unseren Grundschulen immer drängender werden und dass manche dieser Kinder den geordneten Unterricht teilweise massiv stören. Dies, ohne dass hier schon Fälle für eine Hilfe zur Erziehung durch das Jugendamt vorliegen. Nur ein oder zwei Kinder dieser Art in einer Klasse seien aber in der Lage, den gesamten Klassenverband in seiner Lernfähigkeit zu behindern. Man sollte sich also Gedanken machen, ob es nicht Möglichkeiten gebe, dem entgegen zu steuern und die Schulen in dieser Thematik zu unterstützen.

Die CDU fordere daher, dass man sich hier mit allen Beteiligten, Schulträgern, Schulleitungen und Jugendamt zusammensetze, um ein Konzept zu erarbeiten, wie man diese Problematik angehen könne.

Der größte Investitionsposten im Jahr 2013 sei das Schweicher Freibad. Mit einem Ansatz von 1,9 Mio. € nehme es fast die Hälfte der Investitionen ein.

Der Weg diese Maßnahme aber mit großer Sorgfalt und Sparsamkeit zu planen, habe sich ausgezahlt. Man wolle als Verbandsgemeinde die Sportstätte und auch die touristische Attraktion Freibad Schweich erhalten. Dabei bleibe zu hoffen, dass der zurückhaltende Kostenrahmen hoffentlich am Ende auch eingehalten werde.

Im Jahr 2012 seien im Bereich erneuerbare Energien neue Anlagen im Bereich der Verbandsgemeinde auf den Weg gebracht worden. Auch für 2013 stehen noch neue Projekte im Raum. So könne man als Verbandsgemeinde mit Fug und Recht behaupten, dass man der Vorreiter im Bereich Erneuerbare Energien sei.

Dabei stehen wie auch schon bisher die Interessen von Natur und Kulturlandschaft im Vordergrund der Abwägung zu neuen Standorten. Dafür setze sich die CDU ein.

Mit unserem Solidarpakt, an dem schon heute alle Gemeinden, auch die ohne eigene Standorte, in der VG profitieren, sei man Vorbild für viele andere Gemeinden im Land und darüber hinaus.

Die Gemeinden in der VG produzieren schon heute einiges an regenerativem Strom. Doch sollte man auch die neuen gesetzlichen Möglichkeiten nutzen, mit einem eigenem Unternehmen die Wertschöpfung in noch größeren Teilen hier vor Ort zu halten und auch damit weiter als Vorreiter in Sachen erneuerbare Energien aufzutreten. Dafür setze sich die CDU-Fraktion ein.

Bei den Feuerwehren könne man auf Grund dem von Wehren und Feuerwehrausschuss erarbeiteten Investitionsplan zukunftsgerichtet planen und stelle sich der Aufgabe für eine gute technische Ausstattung zu sorgen. Dafür werden rund 500.000 € in die Hand genommen.

Die CDU-Fraktion spreche ein herzliches Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren aus für die oft lebensgefährliche ehrenamtliche Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Auch bei unseren Eigenbetrieben, den Verbandsgemeindewerken, können sich die Zahlen sehen lassen. Mit niedrigen Abgaben werde hier sehr gut gearbeitet. Man freue sicherlich auch als Verbraucher zu hören, dass die Abgaben auch 2013 weiterhin die niedrigsten im Landkreis seien, obwohl auf Grund der Wassersteuer der rot-grünen Landesregierung das Entgelt um 10 Cent angehoben werden müsse. Dem Stellenplan und den geplanten Erhöhungen stimme die CDU-Fraktion zu. Dabei sei aber auch in Zukunft darauf zu achten, den Personalbestand zweckgemäß zu halten und nicht nur dem ständig steigenden Landesdurchschnitt anzupassen. Verwaltung müsse bezahlbar bleiben! Nur so könne man die Umlagen niedrig halten.

Insgesamt könne er sich nur wiederholen: Die Verbandsgemeinde Schweich stehe sehr gut da! Man sei der Leuchtturm im Kreis Trier-Saarburg.

Für die Aufstellung dieses erfreulichen Haushaltes danke er Kurt Dixius und der Haushaltsabteilung, die das Zahlenwerk zusammengestellt und uns einen ganzen Samstag den Plan vorgestellt und für Fragen zur Verfügung gestanden habe.

Die CDU-Fraktion rege an, dass die Verwaltung einen Vorschlag erarbeite, wie für das nächste Haushaltsjahr das mittlerweile recht unübersichtlich gewordene Zahlenwerk den Ratsmitgliedern in einer kompakten und übersichtlichen Form zur Verfügung gestellt werden könne.

Außerdem sei der Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung gerichtet, Sie sorgen dafür, dass die Zahlen auch so bleiben. Nur gute Mitarbeiter können unsere Beschlüsse und letztendlich die Haushaltsansätze in Aktivitäten umwandeln.

Er könne nur sagen, als Ratsmitglied wie auch als Ortsbürgermeister fühle er sich gut beraten. Vielen Dank!

Die CDU-Fraktion bedanke sich auch bei Bürgermeisterin Christiane Horsch. Sie bringe durch ihren Einsatz und ihre Tatkraft die VG weiter voran. Man sei auf dem richtigen Weg! Danke!

Die CDU-Fraktion stimme dem vorliegenden Haushalt zu mit der Bitte, die Anregungen und Vorschläge für das nächste Jahr aufzugreifen.

Ratsmitglied Kathrin Schlöder, FWG-Fraktion erklärt, der Haushalt der Verbandsgemeinde Schweich sowie die Wirtschaftspläne der Verbandsgemeindewerke seien haushaltstechnisch auch in diesem Jahr in Ordnung und weisen keine Unstimmigkeiten auf. Sie wurden sauber aufgestellt und in der Vorberatung der FWG-Fraktion ausführlich und plausibel erklärt. Dafür dürfe sie im Namen der FWG-Fraktion einen Dank an die Haushaltsabteilung und die Verbandsgemeindewerke aussprechen.

Dementsprechend wolle man nicht unnötig nörgeln und dennoch die Gelegenheit nutzen, das ein oder andere Thema anzusprechen, das die Bürgerinnen und Bürger in der Verbandsgemeinde umtreibe und schlussendlich auch fiskalisch eine Rolle spiele und vor allem in den kommenden Jahren spielen werde.

Das sei zum ersten die Tatsache, das sowohl die allgemeine Umlage, wenn auch nur recht gering steige und dass im Bereich der Wasserversorgung das Entgelt um 10 %, d.h. um 10 Cent, von 90 Cent auf 1,00 € pro Kubikmeter angehoben wurde. Sicherlich, es gebe hier gute Gründe, die die Bürgermeisterin vorgetragen habe und die nachvollziehbar seien. Die Erhöhung der Umlage treffe die Gemeinden direkt und damit die Bürger mittelbar, letztere werden die Bürgerinnen und Bürger aber direkt auf ihrem Abgabenbescheid lesen und im Geldbeutel spüren. In der Summe werden also Gemeinden und Bürger stärker zur Kasse gebeten und das sei nach realistischer Einschätzung erst der Beginn einer Entwicklung, die wohl oder übel nicht aufzuhalten sei, wenn der Haushalt der Verbandsgemeinde weiterhin ausgeglichen sein soll. Denn die Ausgaben der Verbandsgemeinde werden in den kommenden Jahren ganz extrem steigen, habe doch der Rat schon große Projekte in der Planung.

Außer der Sanierung des Schwimmbades in Schweich - sie dürfe vielleicht daran erinnern, dass das alte Schwimmbad noch nicht bezahlt sei - kommen enorme Anstrengungen im Bereich der Grundschulen hinzu.

Die FWG möchten an dieser Stelle ganz ausdrücklich darauf verweisen, dass sich Verwaltung und Rat vor Augen halten müssen, die Stadt Schweich nicht zu sehr zu bevorzugen, denn Schulentwicklung müsse es auch an allen anderen Standorten geben. Die Gemeinden der Verbandsgemeinde brauchen gut funktionierende Grundschulen mit einem ausreichenden Betreuungsangebot. Hier werde die FWG auf eine ausgewogene Investitionspolitik bestehen, die nicht zu Lasten der Dörfer gehe. Ein anderes Thema, das auf Drängen der FWG im vergangenen Jahr deutlich nach vorn gebracht werden konnte, sei die Pflege der Ausgleichsflächen für diverse Projekte wie z. B. für Maßnahmen des Flugplatzes Spangdahlem oder der Baugebiete in Rioll und Schweich. Hier einen Dank an die Bürgermeisterin persönlich, die dieses Thema, nach dem es jahrelang sträflich vernachlässigt wurde, konstruktiv angegangen habe.

Sicherlich habe auch die Tatsache, dass weitere Ausgleichsflächen z. B. für ein Pumpspeicherkraftwerk oder weitere Baugebiete in der VG benötigt werden eine Rolle gespielt, denn wer verkaufe schon ein Grundstück, wenn er sehe, dass mit vergleichbaren Flächen über Jahre hinweg nichts passiere und er wisse, dass diese Grundstücke noch nicht einmal im Grundbuch umgeschrieben wurden.

Am Rande sei erwähnt, dass die Offenhaltung dieser ehemaligen Weinbergsflächen auch den positiven Effekt habe, dass Drieschen und Verbuschungen als Deckung für die Wildschweine wegfallen und das Problem Wildschäden hoffentlich zu mindern vermag. Insgesamt sei die Verbandsgemeinde hier auf einem guten Weg, den es aber konsequent und dauerhaft zu verfolgen gelte.

Als letztes Thema möchte sie sich im Namen der FWG noch kurz zur Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Windenergie äußern.

Bei der Errichtung neuer Windanlagen seien viele Geschäftsideen und Betreibermodelle sowie Angebote von Firmen im Umlauf. Sowohl die Gemeinden, als auch die Verbandsgemeinde möchten wirtschaftlich vom Ausbau der erneuerbaren Energien profitieren, um ihre Haushalte auf diese Weise zu konsolidieren.

Um es vorweg ganz deutlich zu sagen, die FWG sei für den Ausbau der erneuerbaren Energien und damit auch für den Ausbau der Windkraft. Man nehme allerdings die Bedenken der Bürgerinnen und Bürger in der Verbandsgemeinde sehr ernst und bitte um einen fairen Umgang und eine sachliche Abwägung der Interessen von Mensch, Natur und Landschaft, auch wenn dann der ein oder andere Standort nicht zu realisieren sein werde. Eine Güterabwägung müsse stattfinden und dürfe nicht politisch-ideologisch sondern nur sachlich erfolgen.

Die FWG werde der vorgelegten Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Schweich sowie den Plänen der Verbandsgemeindewerke zustimmen.

Im Namen der FWG-Fraktion dürfe sie sich nochmals für die solide Arbeit zur Erstellung der Satzung und des Planes bei der Verwaltung bedanken.

Als Anregung möchte sie noch persönlich einbringen, dass man die Unterlagen im nächsten Jahr alternativ, je nach Wunsch der einzelnen Ratsmitglieder auch auf einem elektronischen Medium zur Verfügung stellen könnte. Das spare viel Papier, schone die Umwelt, biete vielfältige Suchoptionen und sei auch besser dauerhaft zu archivieren.

Ratsmitglied Blang, SPD-Fraktion führt aus, er möchte zunächst einen kurzen Schwenk zur Prüfung des Jahresabschlusses 2009 machen. Er hoffe, dass der Jahresabschluss zum Haushalt 2013 nicht erst 2017 geprüft werde. Es bedarf schon einiges Vertrauen in die Verwaltung, dies zuzulassen und auch der Akzeptanz des Rates. Dieses Vertrauen sei da, man wisse um die Personalnot. Es sei bekannt, dass die Doppik mehr Aufwand bedeute. Es sei kontinuierlich daran zu arbeiten, eine zeitnahe Kontrolle zu erreichen.

Zum Haushalt 2013 danke er denjenigen, die dafür Sorge getragen haben, dass dieses Zahlenwerk frühzeitig vorgelegt wurde. Transparenz sei gegeben. Er danke auch Herrn Knopp, der im Trierischen Volksfreund im Vorfeld der Sitzung knapp und prägnant die Eckdaten dargestellt und wohlwollend berichtet habe.

Die Verbandsgemeinde stehe dank verschiedener Faktoren gut da. Dazu haben alle Fraktionen beigetragen. Die Verbandsgemeinde und die Verbandsgemeindewerke werden insgesamt rd. 13 Mio. € investieren. Dies sei gut für die hiesige Wirtschaft und man hoffe, dass davon viel in der Verbandsgemeinde bleibe. Man könne dies nur leisten, weil man auf das Land zurückgreife, da in nicht unerheblichem Maße Investitionen schmackhaft gemacht werden. Als Beispiele seien die 1,4 Mio. € für die Sanierung des Freibades Schweich, die Zuschüsse für die Renaturierung der Gewässer aus der Aktion Blau und für die Feuerwehren und Schulen zu nennen. Die Investitionen seien daher in hohem Maße fremdgesteuert. Die Aussage der Bürgermeisterin, die Haushaltslage des Landes sei desolat sei daher so nicht zutreffend und passe nicht ganz.

In der Fraktion habe man zugestimmt, dass die Verbandsgemeindumlage nur um 1 % steige. Diese Entscheidung könne im Nachhinein Kopfschmerzen bereiten, wenn man die Haushalte der Ortsgemeinden sehe. Die Gewerbe- und Einkommenssteuer steigen um 1,4 Mio. €, dies haben die Ortsgemeinden mehr in der Tasche. Aber 2014 seien Wahlen. Es stehen Investitionen an, die in den nächsten Jahren zu einer Umlagesteigerung führen, nicht jedoch im nächsten Jahr im Hinblick auf die Wahlen. Dabei sei zu bedenken, dass die Ortsgemeinden auch 144.000 € mehr an den Kreis zu zahlen haben, so dass nur ein geringer Betrag als Ausgleich bleibe. Bei der guten Finanzlage hätte man mehr als 1 % nach oben gehen können. Man habe alle Einzelmaßnahmen durchforstet, jedoch kaum Einsparmöglichkeiten gefunden. Der Haushalt sei solide aufgestellt.

Es sei sinnvoll, wie bereits von Ratsmitglied Schmitt angemerkt, über das Bündnis für Familien im Rat zu diskutieren. Es sei der Wunsch gewesen, dieses durch die Verbandsgemeindeverwaltung zu betreuen, aber ein richtiger Beschluss hierzu sei nicht bekannt. Ziel sei eine Anschubhilfe gewesen um es dann in die Eigenständigkeit zu entlassen. Aber die Verwaltung engagiere sich mehr im Bündnis, im nächsten Jahr seien ca. 57.000 € im Haushalt vorgesehen. Dies sei im Verbandsgemeinderat nochmals zu diskutieren.

Für die Radwege seien 30.000 € vorgesehen, aus dem letzten Jahr stehen noch Mittel für die Sanierung zur Verfügung. Das Radwegenetz sei in die Jahr gekommen. Die E-Bike-Situation sollte sukzessive berücksichtigt und die Möglichkeiten mit den Ortsgemeinden geprüft werden, um ein attraktives und modernes Radwegenetz zu bieten. Hierzu zählen auch Andockstationen für die E-Bikes. Die Touristinformation habe zugesagt, hierzu Informationen zu liefern. Zur energetischen Situation sei die vorgesehene Beteiligung der Verbandsgemeinde im Energiesektor anzusprechen. Die Überlegung im Bereich Windenergie oder im Bereich der Speicherung sich zusammen mit den Gemeinden zu engagieren, sei sinnvoll. Dabei sei der Bereich der Speicherung wohl sicherer und ertragreicher auch für die kleinen Gemeinden.

Weiterhin werde man eine Grundschule bauen, für die einige Millionen Euro in Betracht kommen. Die Verbandsgemeinde werde sich dafür noch etwas mehr verschulden müssen, mit diesem Haushalt sei man aber gut aufgestellt.

Man werde dem Haushalt 2013 und den Wirtschaftsplänen 2013 der Verbandsgemeindewerke zustimmen.

Er bedanke sich insbesondere bei Herrn Dixius für die Aufstellung und Erläuterung des Haushaltsplanes.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, das Thema Andocking-/Ladestationen für E-Bikes werde von Herrn Thiesen in die Diskussion eingebracht.

Die von der CDU angesprochene Schulsozialarbeit in den Grundschulen sei anzustreben.

Das Bündnis für Familie soll in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses diskutiert werden. Es sei auch mit der Kreisverwaltung nach entsprechenden Möglichkeiten zu suchen.

Bürgermeisterin Horsch bittet sodann die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2013 und die Wirtschaftspläne 2013 der Verbandsgemeindewerke mit folgender Änderung zu beschließen:

Der im Stellenplan (§. 410) angebracht kw-Vermerk bei der Stelle eines weiteren Finanzbuchhalters wird gestrichen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013 und die Wirtschaftspläne 2013 der Verbandsgemeindewerke mit der vorgeschlagenen Änderung des Stellenplans.

4. Änderung der Betriebsatzung

Bürgermeisterin Horsch verweist auf die Sitzungsvorlage und bemerkt, die derzeitige Regelung zur Vertretung der Verbandsgemeindewerke sei unpraktikabel. Um eine ausreichende Handlungsfähigkeit zu erreichen, werde die Änderung vorgeschlagen.

Bei den Verbandsgemeindewerken sind gemäß § 8 der Betriebsatzung für die Werkleitung der 1. Werkleiter und der weitere Werkleiter bestellt.

§ 5 Abs. 1 Satz 3 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) bestimmt, dass die Vertretung zwei Mitgliedern gemeinschaftlich obliegt, wenn die Werkleitung aus mehreren Mitgliedern besteht, sofern die Betriebsatzung nicht etwas anderes bestimmt.

Diese anderslautende Bestimmung fehlt bisher in der Betriebsatzung und kann nicht durch eine Regelung der Bürgermeisterin ersetzt werden. Dies hat zur Folge, dass rechtsverbindliche Erklärungen nur gemeinschaftlich abgegeben werden können. Hierauf haben in der jüngsten Vergangenheit beispielsweise die Justizverwaltung sowie Banken hingewiesen.

Eine danach erforderliche Unterschriftsleistung von beiden Werkleitern gemeinschaftlich ist nicht praktikabel und führt zudem zur rechtlichen Handlungsunfähigkeit im Abwesenheitsfall eines Mitgliedes der Werkleitung.

Aus diesem Grunde wird vorgeschlagen, in § 9 Abs. 1 folgenden Satz 2 anzufügen:

„Der 1. Werkleiter sowie der Werkleiter sind jeweils alleinvertretungsberechtigt.“

Der Werkausschuss hat die Änderung der Betriebsatzung in seiner Sitzung am 24.01.2013 vorberaten.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, in § 9 Abs. 1 der Betriebsatzung folgenden Satz 2 anzufügen:

„Der 1. Werkleiter sowie der Werkleiter sind jeweils alleinvertretungsberechtigt.“

5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Abwasserbeseitigung in den Bereichen Schweich, Am Rothenberg und Kenn, Alte Poststraße

Der zur Gemarkung Schweich gehörende Bereich Quint, Am Rothenberg wurde zwischenzeitlich erstmals abwassertechnisch leitungsgebunden erschlossen. Das Schmutzwasser wird mittels Druckleitung in das Kanalnetz der Stadt Trier zur weiteren Entsorgung und Reinigung eingeleitet. Die SWT verpflichtet sich, das Schmutzwasser zu übernehmen und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zu beseitigen. Für die Einleitung in die Anlagen der SWT zahlt die Verbandsgemeinde eine Gebühr auf der Grundlage der bezogenen Frischwassermenge an die SWT. In diesem Zusammenhang übertragen die SWT die Entgelthoheit an die Verbandsgemeinde Schweich für den Fall, dass später eventuell weitere Grundstücke auf dem Gebiet der Stadt Trier an den neu verlegten Schmutzwasserkanal angeschlossen werden.

Die Wasserlieferung für einen Teilbereich des Gebietes Am Rothenberg erfolgt seit 1986 auf der Grundlage eines Wasserlieferungsvertrages durch die SWT an die Verbandsgemeinde Schweich. Nunmehr liefern die SWT für den gesamten Bereich auf Schweicher Gemarkung Wasser an die Verbandsgemeinde Schweich, die wiederum mit den Anliegern abrechnet. Der Wasserliefervertrag wurde entsprechend angepasst.

Weiterhin besteht Regelungsbedarf hinsichtlich der Abwasserbeseitigung im Bereich Kenn, Alte Poststraße, Gemarkung Ruwer-Paulin. Bereits seit Erschließung der „Kenner Ley“ entsorgen die Verbandsgemeindewerke Schweich das Abwasser aus dem der Sitzungsvorlage beigelegten Lageplan gekennzeichneten Bereich auf dem Gebiet der Stadt Trier und erheben im Gegenzug die laufenden Entgelt nach dem Satzungsrecht der Verbandsgemeinde Schweich.

Da es hierfür bisher einer rechtlichen Grundlage ermangelte, bietet es sich an, diese nunmehr in der Vereinbarung für den Bereich Trier-Quint mit zu regeln. Es wird lediglich ein seit Jahren praktiziertes Handeln rechtlich manifestiert. Eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen Stadt Trier und Ortsgemeinde Kenn für diesen Bereich bezüglich der Straßenunterhaltung wurde bereits vor vielen Jahren abgeschlossen. Der Verwaltungsrat der SWT-AöR hat am 07.12.2012. einstimmig beschlossen, der der Sitzungsvorlage beigefügten Zweckvereinbarung zuzustimmen. Für die Wasserlieferung im Bereich Kenner Ley, Gemarkungsteil Trier-Ruwer stellt sich der Sachverhalt gleichermaßen dar. Jedoch ist hier funktional zuständiger Versorger der Zweckverband Wasserversorgung Ruwer und die Stadt Trier materiell zuständiger Versorger.

Da SWT-AöR hier noch die genauen Zuständigkeiten im Verhältnis Stadt Trier/SWT-AöR und Verbandsgemeinde Ruwer/Zweckverband Wasserwerk Ruwer prüfen muss, ist eine Beschlussfassung zu einer entsprechenden Vereinbarung in der heutigen Sitzung nicht möglich. Es ist vorgesehen, dass die Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Werkausschusses erfolgt. Der Werkausschuss hat die Angelegenheit am 24.01.2012 vorberaten.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss der Zweckvereinbarung mit SWT-AöR zur Abwasserbeseitigung in den Bereichen Schweich, Am Rothenberg und Kenn, Alte Poststraße (Gemarkung Ruwer-Paulin).

6. Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten

Nach § 2 Abs. 6 Gemeindeordnung ist die Verwirklichung des Verfassungsauftrages von Frau und Mann auch eine Aufgabe der Gemeinden. In Verbandsgemeinden wird durch die Einrichtung von Gleichstellungsstellen oder durch vergleichbare Maßnahmen sichergestellt, dass die Verwirklichung dieses Auftrages bei der gemeindlichen Aufgabenwahrnehmung erfolgt. Die von den Verbandsgemeinden zu treffenden Maßnahmen decken im Regelfall den Handlungsbedarf der Ortsgemeinden mit ab. Als der Einrichtung einer Gleichstellungsstelle vergleichbare Maßnahme kommt vor allem die Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten in Betracht. Zur Abgrenzung sei darauf hingewiesen, dass die Aufgaben einer Gleichstellungsbeauftragten nach dem Landesgleichstellungsgesetz (für die Belange innerhalb der Verwaltung) davon nicht betroffen sind.

Seit 2010 übt Frau Sabine Rausch aus Föhren das Amt aus. Sie hat mitgeteilt, dass sie nicht mehr zur Verfügung stehen möchte.

Bürgermeisterin Horsch dankt Frau Rausch für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, auch im Rahmen des Verbandsgemeinderates.

Als Nachfolgerin stellt sie Frau Susanne Christmann vor, die als Mitarbeiterin der Verbandsgemeindeverwaltung u. a. auch im Bündnis für Familie mitarbeite und im Sozialbereich eingesetzt werde, so dass sie als Gleichstellungsbeauftragte geeignet sei.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig der Bestellung von Frau Susanne Christmann zur Gleichstellungsbeauftragten zuzustimmen.

7. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung für die Verbandsgemeinde obliegen ausschließlich der Bürgermeisterin sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Verbandsgemeinderat. Dem Verbandsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Verbandsgemeinde Schweich und dem Zuwendungsgeber.

Die Entscheidung über die Annahme der Spenden erfolgt projektbezogen in öffentlicher Sitzung. Da im Einzelfall nicht bekannt ist, ob die Geber mit der Bekanntgabe der Zuwendungsdaten in öffentlicher Sitzung einverstanden sind, wird dem Verbandsgemeinderat die Spenderliste zur Verfügung gestellt.

Bis zum 15.01.2013 hat die Verbandsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Projekt/Verwendungszweck	Zahl der Zuwendungsgeber und Zuwendungsspanne	Zuwendungs - summe
Spende für Jugendfeuerwehr (Eilentscheidung gemäß § 48 GemO)	1	1.000,00 €
Spende für Jugendfeuerwehr	1	1.000,00 €
Spende für GS Mehring	1	250,00 €
Spende für FW Longuich	1	50,00 €
Spende für FW Kenn	1	150,00 €
Spende für FFW Schweich	24 (25 € - 50 €)	828,00 €
Spende für FFW Schweich	1	100,00 €

Unter dem Vorsitz des Ersten Beigeordneten Körner beschließt der Verbandsgemeinderat einstimmig die Annahme der vorgenannten Zuwendungen.

Umweltinfos / Umweltangebote



Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an.

Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden.

Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen.

Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße



Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Suche ☐ bzw. biete ☐ Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:

nach:

(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit: Uhr

Rückfahrtszeit: Uhr

Wochentage:

Fahrgemeinschaft könnte ab beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Suche Fahrgemeinschaft

Kenn-Nr.: 03/2013

von: Trittenheim

nach: Trier (HWK)

Wochentage: Montag - Freitag

Abfahrt: ca. 07:00 Uhr

Rückfahrt: ab 16:15 Uhr

Beginn ab: 19.03. - 28.03.2013

Telefon: 06507/2349

Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert.

Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten.

Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden.

Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.



Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:.....

Straße:

Wohnort:

Telefon:.....

E-Mail :.....

Kurze Beschreibung des kostenlos abzugebenden Gegenstandes:

.....

.....

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Verloren - Gefunden

Verloren

Folgende **Verlustmeldungen** liegen dem Fundbüro vor:

Zurzeit liegen dem Fundbüro keine aktuellen Verlustmeldungen vor.

Die ehrlichen Finder werden gebeten, sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 1, Bürgerbüro, zu melden (Tel.: 06502/407-203).

Gefunden

Folgende **Fundmeldungen** liegen beim Fundbüro vor:

In Schweich, beim Stefan-Andres-Brunnen wurde ein Autoschlüssel mit Mäppchen (864) gefunden. In Kenn, auf dem Kenner Flur wurde eine Brille (865) gefunden. In Longuich anl. der LCV-Sitzung am 09.02.2013 wurde eine Damenjacke (866) gefunden.

In Detzem wurde eine Brille gefunden (867).

Eigentumsansprüche können beim Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel.: 06502-407 203 geltend gemacht werden.

Mitteilungen der Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Detzem

Am **Freitag, dem 08.03.2013 um 18.00 Uhr** findet für die Atemschutzgeräteträger eine Übung statt. Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Föhren

Am **Mittwoch, 13.03.2013 findet um 19.30 Uhr** der nächste Technische Dienst für Alle statt. Die nächste Übung ist am Donnerstag, 21.03.2013.

Freiwillige Feuerwehr Kenn

Am **Montag, 11.03.2013 um 19.30 Uhr** findet die nächste Übung der Gruppe II statt. Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kenn und die Mitgliederversammlung des Feuerwehr-Förderverein-Kenn findet am **Freitag, dem 22. März 2013 im Saal der Bernhard-Becker-Freizeitanlage (Beginn: 20.00 Uhr)** statt. Hierzu sind alle aktiven Feuerwehrmänner und die Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kenn herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

I. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kenn

1. Begrüßung durch den Wehrführer, 2. Berichte (Wehrführer, Gruppenführer, Jugendwart), 3. Jubiläen 2013, 4. Erläuterung des Übungsplans 2013, 5. Lehrgangsmeldungen, 6. Erläuterungen der UVV, 7. Verschiedenes.

II. Mitgliederversammlung Feuerwehr-Förderverein-Kenn

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Kassierers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Aktivitäten 2013 (u.a. Schlachtfest), 7. Verschiedenes.

Jugendfeuerwehr Kenn

Am **Freitag, 08.03.2013 um 18.00 Uhr** findet die nächste Übung der Jugendfeuerwehr Kenn statt. Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Klüsserath

Am **Montag, 11.03.2013 findet um 19.30 Uhr** unsere nächste Übung statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen

Freiwillige Feuerwehr Köwerich

Am **Freitag, dem 15.03.2013 findet um 19.00 Uhr** unsere nächste Übung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Longuich

Am **Montag, dem 11.03.2013 findet um 19.00 Uhr** die nächste Übung für den 2. Zug statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Schweich

Am **Montag, dem 11.03.2013 um 19.30 Uhr** führt die Gruppe 1 + 2 den technischen Dienst im Feuerwehrgerätehaus Schweich durch. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Kenn

Einladung für die aktiven Mitglieder

Am **Montag, dem 15. April 2013, 19.00 Uhr**, findet im Feuerwehrgerätehaus, Reihstraße, 54344 Kenn, die Neuwahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Kenn statt.

Wahlberechtigt sind alle aktiven Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Kenn sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine Briefwahl ist nicht möglich. Das Wählerverzeichnis kann ab dem 2. April 2013 während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 10, eingesehen werden. Zu dieser Wahlversammlung lade ich alle Wahlberechtigten herzlich ein.

Schweich, 01.03.2013

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich a.d.R.W.

Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Freiwillige Feuerwehr Longuich

Einladung für die aktiven Mitglieder

Am **Montag, dem 15. April 2013, 20.30 Uhr**, findet im Gasthaus Schlöder, Trierer Straße 10, 54340 Longuich-Kirsch, die Neuwahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Longuich statt. Wahlberechtigt sind alle aktiven Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Longuich, die am Tag der Wahl das 16. Lebens-

jahr vollendet haben. Eine Briefwahl ist nicht möglich.

Das Wählerverzeichnis kann ab dem 2. April 2013 während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 10, eingesehen werden. Zu dieser Wahlversammlung laden wir alle Wahlberechtigten herzlich ein.

Schweich, 01.03.2013

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich a.d.R.W.
Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße vom 08.03. - 14.03.2013

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
08.03.	Longuich	Ewig Gebet	Pfarrgemeinde, Pfarrkirche St. Laurentius
08.03.	Kenn	Jahreshauptversammlung	TUS Kenn, Vereinslokal Hotel Waldfrieden
08.03.	Schweich	Weinprobe für jedermann - 7 Weine inkl. Brot und Mineralwasser, Anmeldung bis 19:00 Uhr freitags unter 06502-8467	Familienweingut Marmann-Schneider, Corneliuspforte 63; Beginn: 20:00 Uhr; Kosten: 8,00€ pro P.
08.-10.03.	Schweich	Workshop "Singen mit Jungen", Ausführende: Knabenchor an der UdK Berlin - Isabelle Heiss, stimmbildung Prof. Kai-Uwe Kirka, Leitung	Musikdirektor Johannes Klar, Pfarrheim St. Martin Schweich; Informationen bei Musikdirektor Johannes Klar; Anmeldung erforderlich
08.-10.03.	Riol	Probenwochenende	Musikverein Riol, Bürgerhaus
09.03.	Kenn	Weinmarkt	Bauern- und Winzerverband, Mehrzweckhalle Kenn
09.03.	Mehring	WTG Live!	Winzertanzgruppe, Turnhalle ab 20:00 Uhr
09.03.	Naurath	Brot backen	Heimat- und Verkehrsverein Naurath, Naurath, Backhaus
09.03.	Schweich	2. Schweicher Fährturnlauf, weitere Infos unter: www.lauftreff-schweich.de	Lauftreff Schweich e. V., Start/Ziel: Sportanlage des Stefan-Andres-Schulzentrums
09.-10.03.	Köwerich	Theateraufführung	Theaterverein Köwerich, Jugendheim; Beginn: Sa.: 19:30 Uhr; So.: 18:00 Uhr; Info-Tel.: 06507-993181
10.03.	Kenn	Kleiderbasar	Förderverein KiTa Kenn, Mehrzweckhalle Kenn
13.03.	Schweich	TW mit PKW; RW über Höpperbur - Mehring (Einkehr) - Freizeitsee Riol - Schweich, 18 km;	Eifelverein Ortsgruppe Trier e.V., 9:15 Uhr hinter altem Arbeitsamt; Mitfahrgelegenheit nach
13.03.	Schweich	Monatswanderung	Heimat- und Verkehrsverein Schweich, Start: 14:00 Uhr ab Raiffeisenbrunnen

An alle jungen Winzer und Winzerinnen der Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße

Vor mehr als 25 Jahren wurde innerhalb des Vereins Römische Weinstraße der Arbeitskreis der Jungwinzer der Römischen Weinstraße ins Leben gerufen. Der Austausch der Kollegen untereinander sowie die Bereicherung der Weinkultur durch verschiedene, gemeinsame Veranstaltungen war das erklärte Ziel.

In den letzten Jahren ist es um die Gruppe der verbliebenen Jungwinzer etwas ruhiger geworden. Um sich über die zukünftige Ausrichtung des Vereins auszutauschen und den Verein zu aktivieren, laden wir ein zur

**Wiederbegründungsversammlung am Montag, 11. März 2013,
19.30 Uhr, in den Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung
Schweich, Brückenstr. 26, 54338 Schweich.**

Angesprochen sind alle qualitätsorientierten Winzer und Winzerinnen unter 35 Jahren, die bereit sind an der Förderung und Aufrechterhaltung der Weinkultur mitzuwirken. Den interessierten Winzern und Winzerinnen wird mit den „Jungwinzern der Römischen Weinstraße“ eine Plattform geboten, als Botschafter eines modernen, hochwertigen und dynamischen Weinbaus an der Mosel aufzutreten.

Verein Römische Weinstraße
Jungwinzer der Römischen Weinstraße

Moselwein e.V.

Neuer Tourenkalender der Weinerlebnisbegleiter

„Unterwegs mit den Kultur- und Weinbotschaftern Mosel“ - unter diesem Motto bieten die Wein-Gästeführer des Weinanbaugebietes Mosel ganzjährig verschiedene Weinerlebnistouren an. In der ersten März-Woche erscheint der neue Tourenkalender, der die regelmäßigen Touren immer auflistet. Erhältlich ist die Broschüre bei den Touristinformationen im Moselland. Alle Touren können im Internet unter www.kultur-und-weinbotschafter-mosel.de abgerufen werden.

Familienbündnis Römische Weinstraße



**Familienbündnis
RÖMISCHE WEINSTRASSE**

ZEIT FÜR FAMILIE

FAMILIENBÜRO DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH

Anschrift:
Altes Weinhaus
Brückenstraße 46
54338 Schweich

Ansprechpartner:
Dirk Marmann
Telefon (06502) 5066-460

Susanne Christmann
Telefon (06502) 5066-450
Servicezeiten:
Di. & Mi. 8:00 - 11:30 Uhr

Email: info@familienbueundnis-schweich.de

www.familienbueundnis-romische-weinstraesse.de



„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern.

Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behörden-gänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen.

Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten. (Fortsetzung auf Seite 16)

Familienbündnis
ROEMISCHE WEINSTRASSE

Einrichtung / Institution:	Kinder- und Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich
Anschrift: Brückenstraße 46, 54338 Schweich Telefon: 06502 / 5066-450 Fax: 06502 / 5066-480 Email: info@KiJuB.net Internetseite: www.KiJuB.net Ansprechpartnerin: Dirk Marmann, Dipl.-Pädagoge	 KINDER- UND JUGENDBÜRO der Verbandsgemeinde Schweich
Ziele / Philosophie:	Das Kinder- und Jugendbüro ist eine Einrichtung der Jugendhilfe gemäß den Aufgaben des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII. Demnach hat es die Aufgabe "jungen Menschen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote zur Verfügung zu stellen. Diese sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen." Die Arbeitsschwerpunkte sind: • außerschulischer Jugendbildung, • Partizipationsprojekte, • die Kinder- und Jugenderholung, • die internationale Jugendarbeit, • die fachliche Unterstützung und Beratung der außerschulischen Jugendarbeit und Jugendgruppen, • Entwicklung sozialer Infrastruktur, • sowie die fachliche Beratung der zuständigen Gremien und Gemeinden. Dabei entwickelt das Kinder- und Jugendbüro und hier insbesondere die Jugendpflegestelle eigene Projekte jugendkultureller Aktionen und jugendbildnerischer Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen. Hierbei sind Kooperationen mit den Jugendverbänden, Jugendgruppen und -clubs, jugendkulturellen Initiativen vor Ort sowie regionaler Fachstellen die Basis für die praktische Umsetzung in der Verbandsgemeinde Schweich.
Angebote:	Begleitung der offenen Jugendtreffs in der Verbandsgemeinde Schweich Ferienangebote (Freizeiten, Kinderkulturtage, Tagestouren, politische Jugendtouren, ...) Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit (JuLeiCa) Spielaktionen mit dem Spielmobil Beteiligungsprojekte für Kinder und Jugendliche präventiver Jugendschutz Kooperationsprojekte mit Schulen und weiteren Einrichtungen
Kategorien (Mehrfachnennungen möglich!):	☐ Unterstützung in der Schwangerschaft ☒ junge Familien ☒ Kinder ☒ Jugend ☐ Senioren ☐ Neubürger

Wollen auch Sie Ihre Soziale Einrichtung, Initiative oder ein soziales Projekt vorstellen?
Melden Sie sich einfach unter info@familienbuendnis-schweich.de

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet. Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / E-mail-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht. Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen. Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.



Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-mail:

(bitte Zutreffendes ankreuzen!)
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“

Tätigkeit:

Zeitungsfang:

Beginn:

Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Kindergartennachrichten

KiTa St. Stephanus Leiwien



Zurzeit findet in der KiTa St. Stephanus Leiwien das Projekt „Schlauchfische machen Zeitung“ unter der Leitung von Sarah Leblond statt. Hierbei erfahren Vorschulkinder alles über die Herstellung einer Zeitung. Dazu gehören Interviews und das Gestalten einer Kindergartenzeitung. Im Rahmen dieses Projektes besuchten 6 Vorschulkinder die Druckerei Nilles in Trittenheim. Herr Jürgen Nilles nahm die Kinder sehr herzlich in Empfang. Fachkundig und durchdacht vermittelte er und seine kompetenten Mitarbeiter die Arbeit und den Ablauf in der Druckerei. Die Mitarbeiter nahmen sich Zeit, die Fragen der interessierten Kinder freundlich und kindgerecht zu beantworten. Der Besuch hat bei den Kindern einen positiven Eindruck hinterlassen und wird noch lange in Erinnerung bleiben. Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Schulnachrichten

Grundschule Fell

Anlässlich der **Verabschiedung unseres langjährigen Hausmeisters** in den Ruhestand feierte die Schulgemeinschaft der Grundschule St. Barbara Fell in der Turnhalle. Nachfolgend ein Bericht unserer Schülerzeitung „Feller Bachexpress“, verfasst von unseren Schülerzeitungsredakteuren Julia Gerten, Kl. 4 und Doran Spanier, Kl. 3: Am 27.02.2013 feierte Valentin Krämer in der Grundschule Fell seine Verabschiedung als Hausmeister. Wir Schülerinnen und Schüler hatten mit unseren Lehrerinnen einige Vorträge eingeübt. Als erstes sang die Klassen 1 und 2 ihr Lied mit Boomwhackern. Es hieß: „Wer will fleißige Hausmeister sehen?“ Die Klasse 2 sang ein schönes Lied mit Bären und Instrumenten und spielte dazu. Danach trugen sie ein kurzes Gedicht vor. Die Klasse 4 und die Klasse 3 sangen das Lied „Dankeschön!“ Zum guten Schluss kam Vallis Wunsch: „Waving Flag“. Mit vielen Instrumenten schmückten wir das lange Lied. Der Vortrag endete damit, dass alle Kinder Valli ihre selbst gestaltete Flaggen überreichten. Die Lehrerinnen sangen noch extra für Valentin Krämer das Lied „Wer hat an der Uhr gedreht?“ Valli und seine Frau bedankten sich. Ihnen gefiel das Fest. Wir bekamen zum Schluss alle Süßigkeiten. Es war ein wirklich schönes Fest! Unserem Hausmeister Valli wünschen wir alles Gute für die Zukunft!



Die Kinder der Klasse 3 und 4 beim Lied „Dankeschön“.

Schulsozialarbeit

am Stefan-Andres-Schulzentrum

Irina Kehrein

Büro: Raum 24

Telefon: (06502) 9254-111

Fax: (06502) 9254-110

Mobil: (0175) 8041980

Email: irina.kehrein@trier-saarburg.de

Stefan-Andres-Realschule plus, Schweich

Die Klassen 9f, 9g und 9w erhielten bei einem Besuch bei der Sparkasse Schweich eine Menge Informationen über Geld, Girokonto, Möglichkeiten der Geldanlage, Bausparen und Riesterreente. Das erworbene Wissen wurde abschließend in einem Quiz überprüft und so die beiden Gewinnerinnen Melinda Follmann und Janis Dahlen ermittelt. Sie konnten sich über einen Gutschein in Höhe von jeweils 25 Euro freuen.

Herzlichen Glückwunsch!



Melinda Follmann, Frau Irmgard Spreier (Fachlehrerin), Janis Dahlen (v. l.n.r.)

Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron

Großzügige Bücherspende des Fördervereins

Der Förderverein der Friedrich-Spee-Realschule plus in Neumagen-Dhron unterstützt die Arbeit der Schule auf vielfältige Art. Durch eine Geldspende von 300 Euro war es möglich, den Buchbestand der Schülerbibliothek durch aktuelle Bücher zu ergänzen. Außerdem übernahmen zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer am Tag der offenen Tür die Patenschaften für Bücher, sodass sich die Schülerinnen und Schüler über 40 neue Bücher freuen können. Unser Foto zeigt Frau Juliane Thomas mit Schülern der 6. Klasse beim Einbinden der neuen Bücher.



Stefan-Andreas-Gymnasium

Am Sonntag, den 17.02.2013, besuchte die Basketball-AG der 5. Jahrgangsstufe des Stefan-Andreas-Gymnasiums mit schulartübergreifender Orientierungsstufe das Erstbundesligaspiel der „TBB-Trier“ gegen den Erstplatzierten „Brose Baskets Bamberg“. Begleitet wurden die Kinder von ihrem Lehrer und Trainer Herrn Bärmann sowie von ihren Eltern und Geschwistern.

Dank des TBB-Trier-Fanbeirates (Frau Bütow) durften die Kinder der Basketball-AG nicht nur kostenlos das Spiel ansehen, sondern hatten im wahrsten Sinne des Wortes hautnah Kontakt mit den Profispielern der TBB-Trier. Einen besonderen Auftakt und Höhepunkt des Abends stellte der Show-Einlauf vor dem Spiel dar.

Die Kinder durften die Spieler Hand in Hand beim Einlauf begleiten und das beliebte TBB-Maskottchen „Aggy“ wie die Großen abklatschen. Während des hart umkämpften Spiels konnten sich die Schülerinnen und Schüler einige Tricks für ihre eigene Basketballzukunft anschauen. Spektakuläre Spielaktionen waren von beiden Teams zu sehen, wie beispielsweise Dunkings oder Drei-Punkte-Treffer. Obwohl die Trierer Basketballer bis zur letzten Sekunde alles versuchten, reichte es nur zu einem Endstand von 84:96 gegen den Erstplatzierten aus Bamberg. Trotz der Niederlage bekamen unsere Nachwuchsspieler aus Schweich aber noch Autogramme von den netten „Riesen“ der TBB-Trier, womit der Sonntagabend einen tröstlichen Abschluss fand.



Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Bekond

buergermeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

Bekanntmachung

Am Montag, dem 11. März 2013 findet um 20.00 Uhr im Hotel St. Thomas Brunnenhof in Bekond eine Sitzung des Ortsgemeinderates Bekond statt.

Tagesordnung:

- öffentlich -

- Entwicklung von Baulandflächen aus dem Flächennutzungsplan, Aufstellungsbeschluss
 - im Bereich „Am Herrengarten“
 - im Bereich „Spitzwiese“
- Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in der Verbandsgemeinde Schweich; Ausweisung von Baulandflächen
- Bericht und Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
- Lärmschutzwall entlang der Autobahn A1; Sachstandsbericht
- Anlegen einer Weihnachtsbaumkultur; Beratung und Beschlussfassung
- Erstellung eines Baumkatasters; Grundsatzbeschluss über die Vergabe
- Anfragen, Verschiedenes

- nicht öffentlich -

- Bericht und Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
- Personalangelegenheiten
- Lärmschutzwall entlang der Autobahn A1; Vertragsangelegenheit
- Vergabe
- Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
- Anfragen, Verschiedenes

Bekond, 05.03.2013

Paul Reh, Ortsbürgermeister

Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde am Montag, dem 11. März 2013 fällt wegen der stattfindenden Gemeinderatssitzung aus. In dringenden Fällen bin ich unter 0172 3507894 erreichbar.

Bekond, 4. März 2013

Paul Reh, Ortsbürgermeister

Müllablagerungen am Glascontainer

In der letzten Zeit kommt es häufiger vor, dass neben den Glas und Kleidersammelbehältern wieder Hausmüll, Verpackungsmaterial und neuerdings auch Problemüll einfach abgelegt werden. Das sieht nicht nur sehr unordentlich aus sondern stellt besonders beim Ablagern von Problemüll auch eine Gefahr für Mensch und Natur dar. Darüber hinaus gehen die Kosten der Entsorgung immer wieder zu Lasten der Ortsgemeinde, denn der Platz muss zurzeit wöchentlich vom Gemeindearbeiter zeitaufwendig gesäubert werden. Wir bitten alle Nutzer der Sammelcontainer keinen sonstigen Müll dort zu entsorgen und den Platz in einem ordentlichen Zustand zu verlassen.

Bekond, 04.03.2013
Paul Reh, Ortsbürgermeister



Detzem

buergermeister@detzem.de

Tel. 06507/802725
Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Reinigung öffentlicher Straßen

Aus gegebener Veranlassung weise ich nochmals auf die Satzung der Gemeinde Detzem vom 31. Mai 2005 über die Reinigung öffentlicher Straßen hin. Danach sind die Eigentümer oder Besitzer aller bebauten und unbebauten Grundstücke innerhalb der Ortslage zum Säubern der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze verpflichtet.

Das Säubern der Straße umfasst insbesondere die Beseitigung von Kehrriecht, Schlamm, Gras, Laub, Unkraut und sonstigem Unrat jeder Art, die Entfernung von Gegenständen, die nicht zur Straße gehören, die Säuberung der Straßenrinnen, Gräben und der Durchlässe. Kehrriecht, Schlamm, Gras, Laub, Unkraut und sonstiger Unrat sind unverzüglich nach Beendigung der Reinigung zu entfernen. Das Zukehren an das Nachbargrundstück oder das Kehren in Kanäle, Sinkkästen, Durchlässe und Rinnenläufe oder Gräben ist unzulässig. Die Reinigungspflicht dient nicht nur einem optisch positiven Straßenbild sondern vor allem auch der Sicherheit. Vorhandener Schmutz birgt Gefahren für alle Verkehrsteilnehmer, z.B. Rutschgefahr auf Schlamm und nassem Laub, und verhindert zudem einen ordnungsgemäßen Abfluss von Oberflächenwasser. Ich bitte um Beachtung.

Detzem, 3. März 2013
Albin Merten, Ortsbürgermeister



Ensch

buergermeister@ensch.de

Tel. 06507/3334
Sprechzeiten:
mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr

Verkehrsverhalten auf Ortsstraßen

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden über zu schnelles Fahren und gefährdendes Parken auf unseren Ortsstraßen. Gerade unsere Moselorte sind geprägt von engen und verwinkelten Gassen und Straßen. Das macht auch einen Teil des Flairs der Moselgemeinden aus.

Aber gerade diese Tatsache verlangt auch ein verantwortungsvolles Verhalten aller Verkehrsteilnehmer. Hier möchte ich an ein verkehrsgerechtes, geschwindigkeitsangepasstes Fahren innerhalb unserer Gemeinde appellieren.

Ebenso sollten sich alle Verkehrsteilnehmer so verhalten, dass auch durch abgestellte Fahrzeuge niemand gefährdet, behindert oder belästigt wird.

Besonders möchte ich auf den Ortsteil „Nikolausflur“ hinweisen, der als „Spielstraße“ ausgewiesen ist. Hier gelten besondere Verkehrsregeln, die von den Anwohnern und allen anderen Verkehrsteilnehmern zu beachten sind.

Mein Appell geht daher nochmals an alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer sich rücksichtsvoll in allen Verkehrssituationen zu verhalten. Gerade auch im Hinblick auf unsere Kinder, die unerfahren und oft auch unberechenbar im Straßenverkehr sind, um diese nicht zu gefährden.

Ensch, den 03.03.2013
Lothar Schätter, Ortsbürgermeister



Fell

buergermeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:
Mo. 18 - 20 Uhr, Do. 18 - 20 Uhr
Fell-Fastrau: Tel. 06502/5799
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Freiwillige Helfer am Besucherbergwerk Fell zur Vorbereitung des Saisonstartes 2013 benötigt

In diesem Jahr werden wieder freiwillige Helfer am Besucherbergwerk Fell benötigt, um das Besucherbergwerk, das Bergwerksgelände für den Saisonstart 2013 vorzubereiten. Neben der Einkleidung der Bergmannsfiguren, säubern der Wegstrecken und aufbereiten des Lehrpfades „Grubenwanderweg“ sind auch die Loren wieder neu zu platzieren, die während der Neuerrichtung des Informationszentrums den Bauplatz räumen mussten. Jede tatkräftige, helfende Hand ist gefragt. Mit vereinten Kräften werden auch diese Aufgaben rechtzeitig zum Saisonstart erledigen können. Folgende Termin sind für den Helfereinsatz geplant:

Samstag, 9. März 2013

Montag, 11. März bis Donnerstag 14. März 2013

Auch vorherige Termine sind im Absprache denkbar. Ihr könnt euch gerne bei mir, den Beigeordneten, Robert Hoffmann oder Karl Krämer für den koordinierten Helfereinsatz melden; vielen Dank!

Fell, 04.03.2013

Rony Sebastiani, Ortsbürgermeister



Föhren

buergermeister@foehren.de

Tel. 06502/2769 o. 06502/994655
Sprechz.: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr
jeden 1. Sa. im Monat 9.30-11.30 Uhr

Lebendiges Föhren

Nächste Termine:

Steuerungskreis: Montag, 11.03.2013 - 20.00 Uhr

AG Freizeit: Montag, 18.03.2013 - 19.00 Uhr, jeweils im Gasthaus Tschepe



Klüsserath

buergermeister@kluesserath.de

Tel. 06507/99126
Sprechzeiten:
Mi. 19 - 21 Uhr, Sa. 9 - 11 Uhr

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 13. März 2013** findet um **19.30 Uhr** im **Gemeindezentrum „Alte Ökonomie“** in **Klüsserath** eine Sitzung des Ortsgemeinderates Klüsserath statt.

Tagesordnung:

-öffentlich-

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung Verkehrsregelung Mühlenweg, Aufhebung der Einbahnstraßenregelung
3. Antrag des MGSC Moseltal e.V. auf Einrichtung einer Bewässerungsanlage
4. Antrag der DLRG Schweich auf Zuschuss zu einem Mannschaftstransportfahrzeug
5. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Mittelstraße, 3. BA
6. Darstellung von Flächen für die Solarenergie im Flächennutzungsplan; Antrag an die Verbandsgemeinde
7. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der OG bei der Einrichtung einer KiTa-Gruppe für 1-jährige
8. Einrichtung einer Hundetoilette im Bereich Dammstraße/Unterführung
9. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013
10. Verschiedenes

-nichtöffentlich-

1. Mitteilungen
2. Vergabe der Straßenunterhaltungsarbeiten 2013 - 2014, Grundsatzbeschluss
3. Grundstücksangelegenheit
4. Personalangelegenheiten
5. Wohnungsangelegenheiten
6. Reparaturarbeiten an der Schiffsanlegestelle
7. Verschiedenes

Klüsserath, 04.03.2013
Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Wohnung zu vermieten

Die Ortsgemeinde Klüsserath
vermietet ab **01.04.2013** folgende Wohnung:

Mittelstraße 52, Erdgeschoß links,
2 ZKB/WC, Kellerraum,
ca. 53 qm, E-Heizung

Anfragen: Ortsgemeinde Klüsserath, Tel.: 06507/99126.

Sachbeschädigungen in der Gemeinde

An den letzten Wochenenden kam es auf Gemeinde und Privatgrundstücken wiederholt zu verschiedenen Sachbeschädigungen. U. a. wurden an Fahrzeugen Ventile abgebrochen, was schon einen größeren Schaden bedeutet. Es wird darauf hingewiesen, dass solche gezielten Sachbeschädigungen zur Anzeige gebracht werden.

Klüsserath, den 28.02.2013

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Jubiläum der Schwester Mathia

Am 19. März 2013 feiert Schwester Mathia (Hildegard Lex) aus dem Mutterhaus Arenberg ihr 50-jähriges Schwestern-Jubiläum. Schwester Mathiastamm aus Klüsserath und ist sicher noch vielen unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Erinnerung, nicht zuletzt wegen ihrer regelmäßigen Besuche in ihrer alten Heimat.

Wir gratulieren unserer ehemaligen Mitbürgerin zu diesem seltenen Jubiläum und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Der Jubiläumsgottesdienst findet am 19. März 2013 um 10.00 Uhr im Kloster Ahrenberg statt.

Klüsserath, den 28.02.2013

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Frühjahrsaktion „Saubere Landschaft“

Dreck-Weg-Tag

Treffpunkt ist **am 23. März 2013 um 08.30 Uhr** am Gemeindebauhof, Mittelstraße 56. Das Ende der Aktion ist für 13.00 Uhr vorgesehen. Anschließend wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Klüsserath, den 4. März 2013

Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

Dank LAN-Party

Am 22.02.2013 fand in der „Alten Ökonomie“ eine LAN-Party statt, bei der die Teilnehmer in PC-Spielen gegeneinander antreten konnten. Ausgerichtet wurde diese LAN-Party von der Ortsgemeinde und dem offenen Jugendtreff. Trotz einer ausbaufähigen Teilnehmerzahl, hatten alle viel Spaß und die Bitte um eine Neuaufgabe wurde geäußert. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Beteiligten und Helfern bedanken, besonders bei der Ortsgemeinde Klüsserath und dem Sponsor.

An dieser Stelle auch nochmal ein Hinweis zu den Öffnungszeiten des offenen Jugendtreffs in Klüsserath: Der Jugendraum in Klüsserath befindet sich in den Räumlichkeiten der Schule in der Gartenfeldstraße und ist immer dienstags und donnerstags von 17.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Matthias Huberty, pädagogische Fachkraft
für den offenen Jugendtreff der Ortsgemeinde Klüsserath



Köwerich

Tel. 06507/802514

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Köwerich am 14. Februar 2013

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Robert Linden und in Anwesenheit von Bürgermeisterin Christiane Horsch und Schriftführerin Caroline Welter von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am **14.02.2013** im Gasthaus „Alter Bahnhof“ in Köwerich eine Sitzung des Ortsgemeinderates Köwerich statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

a) Außengelände Kindertagesstätte

Die Einfriedung des Außengeländes der Kindertagesstätte hat sich witterungsbedingt verzögert. Bei entsprechendem Wetter wird die Maßnahme umgehend hergestellt.

b) Ortsstraßen

Die Verbandsgemeinde macht zur Zeit eine Ausschreibung über Kleinreparaturen an Ortsstraßen. Jede Gemeinde kann diese Angebote für kleine Reparaturen nutzen.

c) Photovoltaikanlage Jugendheim

Die Einspeisevergütung der Photovoltaikanlage am Jugendheim hat im Jahre 2012 Einnahmen in Höhe von 7.700,26 € erbracht.

d) Vertragsangelegenheit

Unter dem nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt „Vertragsangelegenheit“ beraten wir heute Abend über ein Vertragsangebot für Windkraftanlagen.

Das Angebot bezieht sich auf zwei Anlagen im Köwericher Wald.

Der Ortsgemeinderat wird das Angebot nochmals prüfen und gegebenenfalls dem heute zustimmen.

Mit dieser Zustimmung ist nicht gesichert, dass diese Windräder errichtet werden können, da eine Vielzahl von Genehmigungen noch ausstehen.

e) Imprägnierwerk Lex

Weiter beraten wir über das Imprägnierwerk Lex. Hier geht es um einen abzuschließenden städtebaulichen Vertrag, in dem die Nutzungen der Betriebsflächen geregelt werden.

Die Gemeindeverwaltung, der Betriebsinhaber und ein Jurist haben ein Vertragswerk erarbeitet, das heute Abend beraten wird.

2. Flächennutzungsplan, Teilfortschreibung Bauland

Die Verbandsgemeinde Schweich als Träger der Planungshoheit hatte bereits in 2012 das Büro Bachtler, Böhme und Partner mit der Ermittlung des Wohnbauflächenbedarfs und der vorhandenen Baulandreserven beauftragt. Nach umfangreichen Gesprächen und Abstimmungen mit den Planungsbehörden wurden Kriterien erarbeitet und Wertungen vorgenommen, nach denen die ermittelten Bedarfsflächen an Wohnbauland nachvollziehbar verteilt werden sollen.

Der Verbandsgemeinderat hat dem Ergebnis in seiner Sitzung im Dezember 2012 grundsätzlich zugestimmt und beschlossen, die Gemeinden hierzu bis März 2013 zu hören. Anschließend soll eine Erörterung im Rahmen der Flächennutzungsplanung, Teilfortschreibung Bauland erfolgen.

Nach derzeitigem Stand sind in Köwerich keine weiteren Neuausweisungen vorgesehen, da die Gemeinde noch ausreichend Potentiale hat. Dies entspricht auch der Erörterung im Ortsgemeinderat am 12. Juli 2012.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Köwerich nimmt den Plan zur Kenntnis. Eine weitere Baulandausweisung ist zur Zeit nicht vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Bebauungsplanverfahren „Schützenwiesen II“; Abwägung und Satzungsbeschluss

An der Beratung und Beschlussfassung nimmt das Ratsmitglied Michael Classen gemäß § 22 GemO wegen Sonderinteresse nicht teil und verlässt den Sitzungstisch.

Ortsbürgermeister Robert Linden gibt die Zusammenfassung der Anregungen der Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan Teilgebiet „Schützenwiesen II“ in Köwerich, die den Ratsmitgliedern bereits vorliegt, bekannt:

Aus Gründen des Umfangs ist die Zusammenfassung der Anregungen der Behördenbeteiligung hierzu nicht abgedruckt.

Die Niederschrift zu diesem Punkt kann beim Ortsbürgermeister in Köwerich oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstr. 26, 54338 Schweich, eingesehen werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass mit den Verbandsgemeindewerken noch einige Punkte laut der Stellungnahme abzuklären sind.

Außerdem schlägt der Vorsitzende vor, den öffentlichen Tagesordnungspunkt „Abwägung und Satzungsbeschluss“ und den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt „Städtebaulicher Vertrag“ inklusive dem Pachtvertrag Moselbahnstraße in einem „Gesamtpaket“ abzuhandeln. Da nach dem derzeitigen Stand der städtebauliche Vertrag in der heutigen Sitzung zwar beraten wird, allerdings nicht zum Abschluss kommen kann, ist es sinnvoll auch hierbei zum jetzigen Zeitpunkt nicht zum Beschluss zu kommen. Der Rat ist damit einverstanden. Der Ortsgemeinderat fasst zu diesem Tagesordnungspunkt keinen Beschluss.

Ratsmitglied Michael Classen nimmt wieder am Sitzungstisch Platz.

4. Abwasserbeseitigung Grillhütte, Beratung und Beschlussfassung

Ortsbürgermeister Robert Linden verweist auf das bereits in der Sitzung vom 22.11.2012 bekanntgegebene Schreiben der Verbandsgemeindewerke bezüglich der Abwasserleitung der Grillhütte Köwerich und gibt ein weiteres Schreiben der Verbandsgemeindewerke vom 14.12.2012 zu diesem Thema bekannt:

„bezugnehmend auf die Sitzungsniederschrift der Ratssitzung des Gemeinderates Köwerich vom 22.11.2012 teilen wir Ihnen folgendes mit:

Die gesetzliche Regelung Abwasser dem Stand der Technik nach zu entsorgen kann nicht mit der gegebenen unzureichenden Nutzung der Grillhütte aufgefangen werden. Daher ist aus unserer Sicht die **Einrichtung einer geschlossenen Abwassersammelgrube** für diesen Zweck die günstigste und zweckmäßigste Lösung. Wie mit Herrn Ortsbürgermeister Linden besprochen, bleibt der Gemeinde hier kein Ermessensspielraum, wenn am Bestand der Grillhütte festgehalten werden soll. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass es sich im vorliegenden Falle um eine Gewässerverunreinigung handelt, die im § 324 StGB geregelt ist.

Um Kosten zu sparen, könnte durchaus ein ausrangierter, dichter ehemaliger Weintank in ausreichender Größe Verwendung finden. Darüber hinaus besteht evtl. die Möglichkeit finanzielle Zuschüsse (RWE) für diesen Zweck zu erhalten.

Aus diesen Gründen bitten wir den Gemeinderat eindringlich, sich der Angelegenheit erneut anzunehmen.“

Der Rat ist sich darüber einig, dass die Verhältnismäßigkeit für eine solch hohe Investition nicht gegeben ist, da die Grillhütte sehr selten genutzt wird.

Als Alternative könnte auch zum Beispiel eine Campingtoilette angebracht werden.

Der Ortsgemeinderat wird in Kürze eine Waldbegehung machen. In diesem Zusammenhang soll sich die Sachlage vor Ort angesehen und beraten werden.

Der Rat ist sich darüber einig dann zeitnah eine Lösung zu finden und darüber zu entscheiden.

5. Anschaffung eines Maibaumständers

Wie in vorherigen Ortsgemeinderatssitzungen bereits erläutert, will die Feuerwehr für den Maibaum einen festen Ständer beim Jugendheim in Eigenleistung anbringen.

Ortsbürgermeister Linden erteilt hierzu dem Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Köwerich, Nico Micheln das Wort.

Dieser erläutert kurz, dass dieser feste Maibaumständer klappbar und wieder abbaubar ist. Die Grundplatte wird mit Fundament einbetoniert. Das Oberteil kann abgenommen werden, sodass kein Hindernis an dieser Stelle verbleibt wenn kein Maibaum aufgestellt ist.

Für die Lieferung von Material und Werkstattkosten inkl. Verzinsung des Materials für den neuen Maibaumständer liegt ein Angebot vor.

Dieses Angebot beläuft sich auf 1.653,78 €. Hier kommen zusätzliche Kosten für Beton von ca. 300,00 € und für Verpflegung usw. dazu. Somit würden sich die Gesamtkosten für die Aufstellung des neuen Maibaumständers auf über 2.000,00 € belaufen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass der Maibaumständer mit Eigenleistung durch die Feuerwehr angeschafft wird.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung
6. Erstellung eines Baumkatasters

Ortsbürgermeister Robert Linden gibt dem Rat das Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung vom 08.02.2013 bekannt:

„Aufgrund der jüngsten Ereignisse in der Stadt Trier wurde in den beiden letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechungen die Erstellung eines Baumkatasters beschlossen. In dem Kataster werden alle Bäume auf öffentlichen Flächen, die der Verkehrssicherungspflicht der Kommune unterliegen, erfasst und einer ersten Kontrolle unterzogen.

Nach Einschätzung von Fachleuten ist für jede Ortsgemeinde pro 5 Einwohner ca. 1 Baum anzusetzen. Pro Baum ist mit Kosten von ca. 10,00 Euro zu rechnen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich wurde von den Ortsbürgermeistern beauftragt, eine öffentliche Ausschreibung gem. § 3 VOL/A (1. Abschnitt) durchzuführen, um mit einem Unternehmen einen Vertrag nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) über die Erstellung eines Baumkatasters und die Erfassung von ca. 5.000 Bäumen einschließlich einer ersten Regelkontrolle und als Bedarfsposition 50 eingehende Untersuchungen gemäß der Baumkontrollrichtlinie abzuschließen.

Weitere, in der Regel jährliche Kontrollen in den kommenden Jahren sollen neu ausgeschrieben werden. Hier ist mit geringeren Kosten von ca. 2,50 €/Baum zu rechnen.

Die Ausschreibung soll zeitnah durchgeführt werden, damit die Erfassung der Bäume in der Vegetationsphase 2013 (Durchführung Mai - November) erfolgen kann.“

Auf den Flächen der Ortsgemeinde Köwerich stehen mindestens 80 Bäume. Somit würde man für die Erstellung des Baumkatasters mit erster Regelkontrolle bei Kosten in Höhe von mindestens 800,00 € liegen.

Innerhalb des Rates erfolgt eine eingehende Beratung bezüglich dieser Thematik.

Ratsmitglied Stefan Lex stellt den Antrag, dass der Ortsgemeinderat eine Obergrenze für die Erfassung der Bäume festlegen soll.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen

Ortsbürgermeister Linden beantragt, wie von der Verbandsgemeindeverwaltung vorgeschlagen, abzustimmen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Köwerich tritt der Ausschreibung über die Erstellung eines Baumkatasters mit erster Regelkontrolle und ggfls. erforderlicher eingehender Untersuchung bei und verpflichtet sich, die Arbeiten an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird ermächtigt, den Auftrag an den nach der Ausschreibung wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

7. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2013

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dixius von der Verbandsgemeindeverwaltung und erteilt ihr das Wort. Frau Dixius erläutert sodann die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan und geht während ihres Vortrages auf die Fragen der Ratsmitglieder ein:

Der Ergebnishaushalt schließt für das Haushaltsjahr 2013 bei Erträgen von 667.502,00 € und Aufwendungen in Höhe von 722.944,00 € mit einem Fehlbetrag von 55.442,00 € ab. Mithin ist der Ergebnishaushalt gem. § 93 Abs. 4 GemO i.V.m. § 18 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO nicht ausgeglichen.

Der Finanzhaushalt weist im Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen einen Überschuss in Höhe von 8.049,00 € aus. Dieser reicht aus, um die planmäßige Tilgung von Investitionskrediten zu decken, der Finanzhaushalt ist somit in der Planung ausgeglichen.

Die Auszahlungen für Investitionen betragen 23.500,00 €. Dem stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 5.500,00 € gegenüber, so dass sich insgesamt im Finanzhaushalt ein Fehlbetrag von 18.000,00 € ergibt. Dieser kann jedoch in diesem Jahr wiederum aus dem vorhandenen Zahlungsmittelbestand (sog. „Liquide Mittel“) abgedeckt werden, sodass für 2013 keine Kreditaufnahme erforderlich wird.

An Investitionen sind geplant die sicherheitstechnische Maßnahme am Außengelände der Kindertagesstätte, Grunderwerb und die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich Heimat- und Brauchtumspflege, Kindergarten, Spielplätze, Ruhebänke, Jugendheim.

Die wesentlichen Eckpunkte bzw. Veränderungen ergeben sich aus der nachfolgenden Darstellung:

Bei der Grundsteuer A werden 9.800 € und bei der Grundsteuer B 24.000 € erwartet und bewegen sich etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Gegenüber dem Vorjahr ist der Planansatz der Gewerbesteuererinnahmen nach Maßgabe der vorliegenden Grundlagenbescheide um rd. 18.000 € auf nunmehr 50.000 € zu erhöhen. Ausgehend von diesem Aufkommen errechnet sich für 2013 unter Berücksichtigung eines Umlagesatzes von 69% eine abzuführende Gewerbesteuerumlage von rd. 10.500 €.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist nach Maßgabe der Vorgaben des Landes mit 113.900 € anzusetzen und steigt damit gegenüber dem Vorjahr merklich um 21.400 €. Die Ortsgemeinde Köwerich erhält Schlüsselzuweisungen vom Land, da die je Einwohner errechnete Steuerkraft von 566,88 € um 90,41 € niedriger liegt als der Schwellenwert, der für das Jahr 2013 auf 657,29 € festgelegt ist. Somit wird die Schlüsselzuweisung für 2013 voraussichtlich rd. 30.200 € betragen (335 Einwohner x 90,41 €).

Gegenüber dem Vorjahr vermindert sich der Ansatz somit um rd. 15.600 €. Dies ist im Wesentlichen auf die höhere Steuerkraftmesszahl (2012 = 162.303 €, 2013 = 189.904 €) zurückzuführen.

Die Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage sind gegenüber dem Vorjahr um 11.799 € auf 220.191 € gestiegen. Der Hebesatz für die Kreisumlage bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 41%. Aufgrund der gestiegenen Umlagekraft der Gemeinde bedeutet dies in absoluten Zahlen eine Erhöhung von rd. 4.900 €. Die Kreisumlage beträgt voraussichtlich rd. 90.300 €. Der Hebesatz für die Verbandsgemeindeumlage steigt um 1,0% von bisher 22,5% auf nunmehr 23,5%. Bedingt hierdurch und aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlage erhöht sich die Verbandsgemeindeumlage um rd. 4.900 € und beträgt voraussichtlich rd. 51.800 €. Hier ist allerdings anzumerken, dass neben der Verbandsgemeindeumlage noch eine „Sonderumlage für Grundschulen“ (Ansatz 2013 = 17.300 €) zu entrichten ist. Der Hebesatz hierfür beträgt 7,19% und sinkt gegenüber dem Vorjahr um 0,23%. Für das Jahr 2013 beträgt der Gesamtumlagesatz der Verbandsgemeindeumlage 30,69% und steigt gegenüber dem Vorjahr um 0,77%.

Die Zinsausgaben an den Kreditmarkt werden für das Jahr 2013 rd. 1.550 € betragen.

Der Schuldenstand zum Jahresbeginn 2013 beträgt 52.900,00 €. Dieser Schuldenstand entspricht einer Pro-Kopf-Belastung von 157,91 € (Einwohnerzahl per 30.06.2012: 335).

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B, die Gewerbesteuer und die Hundesteuer für den 1. Hund bleiben gegenüber dem Haushaltsvorjahr unverändert.

Die Steuer für den 2. Hund wurde auf 80,00 € (Vorjahr: 60,00 €), die für den 3. Hund auf 100,00 € (Vorjahr: 80,00 €) und die für den 1. bis 3. Kampfhund auf 900,00 € (Vorjahr: 600,00 €) erhöht.

Der Stellenplan 2013 hat sich gegenüber 2012 von 6,9 Stellen auf nunmehr 7,4 Stellen verändert.

Insgesamt besuchen 29 Kinder -davon 15 Kinder aus Köwerich- die Kindertagesstätte Köwerich-Ensch.

Der auf die Ortsgemeinde Köwerich entfallende Anteil an Personal- und Sachkosten für die Kindertagesstätte beträgt pro Kind voraussichtlich 2.619,06 €. Nach kurzer Beratung, bei der weitere Fragen der Ratsmitglieder von Frau Dixius beantwortet werden konnten, bedankt sich der Ortsgemeinderat bei Frau Dixius für die ausführlichen Erläuterungen hinsichtlich des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2013.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan 2013 und der Haushaltssatzung 2013 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Verschiedenes

Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Michael Classen:

Die Verpachtung der Weinberge „Auf der Heid“ rechts vom Detzemer Weg läuft dieses Jahr aus. Die Weinberge sollen langfristig auf 20 Jahre verpachtet werden. Hierüber soll in diesem Jahr innerhalb des Rates abgestimmt werden.



Longen

buergermeister@longen.de

Tel. 06502/994053

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Standbetreiber

für das Fest der roem. Weinstraße

Das Fest der roem. Weinstraße wird in diesem Jahr vom 3. Mai bis zum 5. Mai 2013 gefeiert. Der Ablauf des Festes ist wie im Vorjahr geplant. Damit die Ortsgemeinde Longen wieder vertreten ist, suchen wir Winzer oder Vereine, welche den Weinstand betreiben wollen. Interessenten melden sich bitte bis zum 12. März beim Ortsbürgermeister.

Longen, den 04.03.2013

Hermann Rosch, Ortsbürgermeister



Longuich

buergermeister@longuich.de

Tel. 06502/1364

Sprechzeiten:
Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

Bekanntmachung

1. Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Longuich über die Verhängung einer Veränderungssperre für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Altortslage Kirsch, Teilbereich A“



Der Ortsgemeinderat Longuich hat in seiner Sitzung am 26. Februar 2013 die 1. Änderung der vorgenannten Satzung beschlossen, und zwar erhält § 1 hinter Satz 1 zusätzlich folgenden Satz:

„Mit diesem Bebauungsplan soll die vorhandene bauliche Struktur neu gefasst und festgeschrieben werden.“

Somit ergibt sich folgende Neufassung:

§ 1

Der Ortsgemeinderat Longuich hat am 7. Dezember 2012 für den zukünftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Altortslage Kirsch, Teilbereich A“, der im beigefügten Lageplan eingegrenzt ist, die vorliegende Veränderungssperre als Satzung beschlossen.

Mit diesem Bebauungsplan soll die vorhandene bauliche Struktur neu gefasst und festgeschrieben werden. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung. Die im Plan dargestellten Flächen werden hiermit als Satzungsbereich gem. §§ 14 und 16 BauGB verbindlich festgelegt.

§ 2

Im Geltungsbereich der gemäß § 1 angeordneten Veränderungssperre ist es unzulässig:

- Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB durchzuführen oder bauliche Anlagen zu beseitigen;
- erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, vorzunehmen.



Leiwener Ausgleichsflächen

buergermeister@leiwener.de

Tel. 06507/3378

Sprechzeiten:
Mi. 18-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Leiwener Ausgleichsflächen

Die Verbandsgemeinde Schweich bemüht sich im Rahmen ihres Flächenmanagement Weinbergsbrachen als Ausgleichsflächen zu übernehmen und für eine Pflege der Flächen zu sorgen. Für das zukünftige Landschaftsbild wäre es auch für den Weinort Leiwener von großer Bedeutung wenn es eine Abgabebereitschaft der Grundstücksbesitzer geben würde. Durch die Brachen und den wilden Bewuchs mit Bäumen würde ein Blick von wichtigen Zufahrtsstraßen der Gemeinde das Landschaftsbild verhindern. Es liegt deshalb auch im großen Interesse der Gemeinde hinsichtlich Tourismus und Weinbau wenn die gewünschten Flächen abgegeben würden. Die im Preisangebot angegebenen Offenhaltungszuschläge von 0,25 € müssen nicht vom Grundstücksverkäufer abgegeben werden sondern gehören zum gesamten Preis.

Leiwener, den 04.03.2013

Claus Feller, Ortsbürgermeister

100 Jahre Jubiläumsfest Dhronkraftwerk

Am Sonntag, dem 26. Mai 2013 findet die Jubiläumsfeier der Gemeinde Leiwener mit dem RWE zum 100. Jubiläum des Dhronkraftwerkes Leiwener statt. Im Mai 1913 wurde durch den damaligen Trierer Herrn Oberbürgermeister Bruchhausen und den Präsidenten der Rheinprovinz und der Anwesenheit weiterer vieler Persönlichkeiten des Trierer Landes das Dhronkraftwerk Leiwener eingeweiht. Erfreulich ist, dass in Tradition des Dhronkraftwerkes der Trierer Herr Oberbürgermeister Klaus Jensen für das Jubiläumsfest im Mai 2013 die Schirmherrschaft übernommen hat. Das RWE ist seit vielen Jahrzehnten Besitzer des Kraftwerkes und wird sich auch an der Jubiläumsfeier beteiligen. Es wird zum Jubiläumsfest am 26. Mai 2013 das Kraftwerk für die Besucher geöffnet. Für die erstmalige Stromversorgung der Dörfer um Leiwener und der Stadt Trier war die Einweihung des Dhronkraftwerkes damals von historischer Bedeutung. Der Bau der Staumauer und die Auswirkungen auf die Menschen waren auch die Basis für wichtige Romane des Schriftstellers Stefan Andres (Die unsichtbare Mauer, der Knabe im Brunnen). Das Jubiläumsfest wird in den Moselfreizeitanlagen stattfinden mit Beteiligung der Leiwener Vereine und der Leiwener Gastronomie, einer bekannten Band der Region, sowie des RWE.

Leiwener, den 04.03.2013

Claus-Peter Feller, Ortsbürgermeister

§ 3

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt wurden oder auf Grund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Die 1. Änderung der vorliegenden Veränderungssperre tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der 1. Rückstellung eines Baugesuchs nach § 15 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, so bald und so weit der Bebauungsplan für das in § 1 gekennzeichnete Gebiet rechtsverbindlich wird.

Die Satzungsänderung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Longuich, den 4. März 2013
gez. Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Arbeitskreis Offene Kirche St. Laurentius

Der Arbeitskreis Offene Kirche St. Laurentius, Longuich-Kirsch lädt alle seine Mitglieder und alle Interessierte zu einer Exkursion mit Besichtigung der restaurierten Barock-Kirche in Herschwiesen (Boppard) herzlich ein.

Abfahrt ist am 24.03.2013 um 13.00 Uhr vor dem Schulhof in Longuich. Um 15.00 Uhr haben wir eine Führung in der 2011 umfänglich restaurierten barocken Kirche St. Pankratius in Herschwiesen bei Boppard. Da wir Fahrgemeinschaften bilden werden, schlagen wir einen Mitfahrerbetrag von 8,- € pro Person vor. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen. Die jeweiligen Fahrgemeinschaften können Einkehrwünsche und Rückfahrtermine unter sich ausmachen.

Bitte melden Sie sich bis zum 22.03.2013 bei Reinhard oder Elisabeth Cannivé-Boesten, Tel.: 06502-6532 oder E-Mail: boesre@web.de an, damit die Mitfahrgelegenheiten entsprechend geplant werden können.

Krabbelgruppe Longuich-Kirsch

Krabbelgruppe/Spielkreis jeden Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr in der Alten Schule Longuich (hinteres Gebäude, Obergeschoss). Herzlich Willkommen sind alle ab 0 Jahren mit Mama und/oder Papa aber auch mit Oma/Opa und gerne mit Geschwistern zum Spielen, Malen, Lachen, Basteln, sich Unterhalten. (andere Zeiten sind auch möglich) Info: Iris Tobien-Lallmann, Tel.: 995844, i.tobien@web.de oder Doris Schmitt, Tel.: 995112, schmittdo@web.de.

Longuich, 04.03.2013
Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeister



Mehring

buergermeister@mehring-mosel.de

Tel. 06502/2140

Sprechzeiten:
Di. 19-21 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, dem 14. März 2013** findet um **18.00 Uhr** im **Kulturzentrum „Alte Schule“** in Mehring eine Sitzung des Ortsgemeinderates Mehring statt.

Tagesordnung

-öffentlich-

1. Mitteilungen
2. Erstellung eines neuen Imageprospektes der Ortsgemeinde Mehring
3. Flurbereinigungsverfahren Pumpspeicherkraftwerk RIO; hier: Beschlussfassung über die Übernahme der neuen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen
4. Verschiedenes

-nichtöffentlich-

1. Mitteilungen
2. Vergabe der Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2013 - 2014
3. Jagdpachtangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Bauangelegenheiten
6. Verschiedenes

Mehring, 04.03.2013
Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister



Naurath/E.

buergermeister@naurath-eifel.de

Tel. 06508/917411

Sprechzeiten: Mi. 18-19 Uhr,
und zusätzl. nach Absprache

Freilaufende Hunde

In der Nacht **vom 23. zum 24. Februar 2013** hat sich folgender Zwischenfall in Naurath, Bereich Schulstraße, ereignet. Gehetzt durch einen oder mehrere Hunde wurden Pferde und Fohlen, die sich in einer eingefriedeten Pferch befanden, aufgeschreckt mit der Folge, dass die Tiere ausgebrochen sind und in der Schulstraße runter bis zum Bürgerhaus liefen. Ich bitte die Hundebesitzer, ihre Hunde nicht in der bebauten Ortslage frei herum laufen zu lassen. Außerhalb der bebauten Ortslage müssen die Hunde, sofern sie frei laufen, stets unter Aufsicht sein.

Naurath, den 03.03.2013
Paul-Gerhard Jahn, Ortsbürgermeister

Seniorennachmittag

Am **Sonntag, dem 17. März 2013** veranstaltet die Ortsgemeinde den Seniorennachmittag im Bürgerhaus, Schulstr. 6, Beginn 14.30 Uhr. Alle Seniorinnen und Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, sind zu diesem Nachmittag von mir persönlich eingeladen worden. Die musikalische Unterhaltung am Sonntagnachmittag übernimmt das Vororchester des Musikvereins Meulenwald Föhren. Ich würde mich freuen an diesem Tag viele Seniorinnen und Senioren in unserem Bürgerhaus begrüßen zu dürfen.

Naurath, den 03.03.2013
Paul-Gerhard Jahn, Ortsbürgermeister



Pölich

buergermeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 12. März 2013, 19.30 Uhr**, findet im Gewölbekeller des Dorfgemeinschaftshauses in Pölich eine Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Wirtschaft statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Erstellung einer Ortschronik
2. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Pölich sind sehr herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Pölich, den 25. Februar 2013
Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister



Riol

buergermeister@riol.de

Tel. 06502/930707

Sprechzeiten:
Die. 8.00-9.00 Uhr, Sa. 10.30-12.00 Uhr

DEKRA - Fahrzeuguntersuchung

Die DEKRA führt am **Dienstag, dem 19.03.2013 ab 08.30 Uhr** eine Fahrzeuguntersuchung nach § 29 für Traktoren durch. Treffpunkt ist bei der Frima Automobile Oltmanns, Moselstr. 9, Riol.

Riol, 04.03.2013
Arnold Schmitt, MdL, Ortsbürgermeister

Seniorennachmittag

Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag

Liebe Mithbürgerinnen und Mithbürger,
die Ortsgemeinde und die Rioler Ortsvereine veranstalten am **Sonntag, dem 17. März 2013 ab 15.00 Uhr, im Bürgerhaus**, Martinstraße, einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und einem guten Glas Rioler Wein für alle Bürgerinnen und Bürger aus Riol, die über 65 Jahre alt sind.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie recht herzlich ein. Der Kirchenchor und der Verein für Kultur und Tourismus garantieren für schöne und unterhaltsame Stunden. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu können.

Sollte Ihnen der Weg zum Bürgerhaus schwerfallen, sind wir gerne bereit, Sie abholen zu lassen. Rufen Sie bitte Herrn Ortsbürgermeister Arnold Schmitt, Tel.: 8900, den 1. Beigeordneten Herrn Kilian Görgen, Tel.: 934664, oder die 2. Beigeordnete Frau Karina Eckhoff-Engel, Tel.: 7937, an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Anschluss findet um 16.30 Uhr die Wahl der neuen Rioler Weinkönigin und ihrer Prinzessinnen statt. Zu dieser Wahl sind Sie ebenfalls recht herzlich eingeladen.

Riol, 04.03.2013

Für die Ortsvereine und die Ortsgemeinde Riol
Arnold Schmitt, MdL, Ortsbürgermeister



Schleich

buergermeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Wein- und Straßenfest 2013

Festgemeinschaft

Zur 1. Besprechung des anstehenden Straßenfestes treffen wir uns am 11.03.2013 um 20.00 Uhr im Gasthaus Drockenmüller.



Schweich

buergermeister@stadt-schweich.de

Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr
Schweich-Issel: Tel. 06502/3474
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung Feststellung

Jahresabschluss 2009

Der Stadtrat Schweich hat in seiner Sitzung am 28.02.2013 den Jahresabschluss zum 31.12.2009 gem. § 114 Abs. 1 i.V.m. §§ 113, 112 und 110 Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 56.762.809,28 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 532.341,22 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 37.755.352,86 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2009 um 548.052,91 € verringert.
3. Das Vermögen der Stadt Schweich hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um 1.051.355,86 € auf 56.762.809,28 € verringert.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 954.276,75 € auf 5.686.121,36 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2009 um 254.101,66 € auf 4.911.766,83 € verringert.

Den Stadtbürgermeistern, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2009 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2009 liegt mit seinen zu veröffentlichen Bestandteilen gemäß § 114 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 11.03.2013 bis einschließlich 19.03.2013 während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 15, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Schweich, den 04.03.2013

Stadt Schweich

gez. Otmar Rößler, Stadtbürgermeister

„Music for Help“

Benefizkonzert zu Gunsten des Vereins

„Nachbar in Not Schweich e.V.“

Am **15.03.2013** findet ab **20.00 Uhr** (Einlass: **19.00 Uhr**) ein Benefizkonzert zu Gunsten des Vereins „Nachbar in Not Schweich e.V.“ im Bürgerzentrum der Stadt Schweich mit der Leindecker Bloas, Kevin Staudt sowie Daniel Bukowski & Band statt.

Neben der künstlerischen Vielfalt wird auch Bestens für das leibliche Wohl gesorgt, unter anderem mit einer „Pizzashow“ und leckeren Cocktails.

Alle Einnahmen aus dieser Veranstaltung gehen zu 100% als Unterstützung an eine Schweicher Familie. Hier ist die Mutter von 3 Kindern schwer erkrankt.

Eintrittskarten erhalten Sie bei Schreibwaren Diederich oder Ticket Regional zum Preis von 6,— € sowie an der Abendkasse zum Preis von 8,— €.

Besuchen Sie diesen Event, erleben Sie einen schönen Abend verbunden mit Ihrer unterstützenden Hilfe.

Schweich, 04.03.2013

Otmar Rößler, Stadtbürgermeister

Senioren-Nachmittag der Stadt Schweich 2013

Der diesjährige Senioren-Nachmittag der Stadt Schweich findet am **Freitag, dem 05.04.2013**

im neuen „Bürgerzentrum“ der Stadt Schweich, Stefan-Andres-Str. 1, statt.

Der Nachmittag wird gestaltet vom Duo Andreas Sittmann und Manfred Pohlmann und steht unter dem Motto „Wenn das Freddy wüsste“; gespielt werden Schlager aus den 50er und 60er Jahren.

Wir möchten schon heute auf diese Veranstaltung hinweisen und alle Seniorinnen und Senioren, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, ganz herzlich einladen. Anmeldung bitte bis **22.03.2013** bei der Stadtverwaltung Schweich, Frau Berweiler, Brückenstr. 46 (Tel.: 933826). Wir bitten auch die Senioren, die sich bereits für den im Jahr 2012 geplanten und dann ausgefallenen Seniorentag angemeldet haben, um erneute Anmeldung.

Schweich, den 04.03.2013

Otmar Rößler, Stadtbürgermeister

Kultur in Schweich

Synagoge Schweich

Gemälde-Ausstellung von Hedy Bertrams (Trier)

Vernissage am Freitag, 15. März 2013 um 19.00 Uhr.

Musik: Saxophonquartett **STILETTO** (Rosi Berndt, Claudia Kratz, Anja van Bellen und Karoline Feltes) Gast: Nico Wouterse
Eintritt frei.

Die Ausstellung dauert bis Donnerstag, 28. März 2013

Öffnungszeiten: Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-16.00 Uhr, Samstag und Sonntag 14.00 - 18.00 Uhr.

Synagoge Schweich

Sonntag, 24. März 2013 - 15.00 Uhr



Die Puppenbühne „**Tingel Tangel**“ spielt das Kasperl-Stück **Räuber Zottelbart** für Kinder ab 4 Jahre.

Eintritt: Kinder 3 EUR
und Erwachsene 5 EUR



Thörnich

buergermeister@thoernich.de

Tel. 06507/3567

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Seniorenachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 60 Jahre, hiermit lade ich sie ganz herzlich zu dem diesjährigen Seniorenachmittag ein. Dieser findet statt am **Sonntag, dem 17.03.2013 ab 15.00 Uhr** in der Neuen Vinothek Klaus Thul in Thörnich.

Zu diesem Seniorenachmittag sind selbstverständlich auch Ihre Partner mit eingeladen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie alle an diesem Seniorenachmittag teilnehmen könnten und wünsche Ihnen einen schönen Nachmittag und gute Unterhaltung bei Kaffee, Kuchen, Essen und Trinken. Ich freue mich darauf.

Thörnich, den 04.03.2013

Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister


Trittenheim

buergermeister@trittenheim.de

 Tel. 0172/6874689, o. Tourist-
Info: 06507/2227, Sprechz.:
Dez. + Jan. je. Fr. 19-20 Uhr
oder nach Vereinbarung

Neujahrsempfang 2014

Welche Trittenheimer Vereine möchten den Neujahrsempfang 2014 ausrichten. Bitte meldet euch so schnell wie möglich bei Franz Josef Bollig Tel.: 0172 6874689 oder in der Touristinformation Tel.: 2227, oder per email: info@trittenheim.de

*Trittenheim, den 25.02.2013
Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister*

Vergabe Weinstand Weinfest Schweich und Bernkastel - Kues

Interessierte Trittenheimer Vereine und Winzer, die den Weinstand in Schweich am Fest der Roemischen Weinstrasse vom 03.05. - 05.05. 2013 oder den Weinstand am Weinfest der Mittelmosel in Bernkastel -Kues vom 29.08. - 02.09. 2013 betreiben möchten, melden sich bitte so schnell wie möglich bei Franz Josef Bollig Tel.: 0172 6874689 oder in der Touristinformation Tel.: 2227 oder per Email: info@trittenheim.de

*Trittenheim, den 25.02.2013
Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister*

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig

Tel.: 06502/93745-0,

Dechant: Pfr. Berthold Fochs, Welschbillig, Tel. 06502/93745-0

E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 08.30 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 09.03.2013 bis 10.03.2013

Bekond: Sa., 09.03.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Detzem: Sa., 09.03.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Ensch: So., 10.03.: 09.00 Uhr hl. Messe

Fell: So., 10.03.: 10.30 Uhr Hochamt

Föhren: So., 10.03.: 10.30 Uhr Hochamt

Kenn: Sa., 09.03.: 17.45 Uhr Vorabendmesse

Klüsserath: Sa., 09.03.: 17.00 Uhr Vorabendmesse

Köwerich: So., 10.03.: 14.00 Uhr Vesper zur Eröffnung des Ewigen Gebets, 17.30 Uhr Hochamt zum Abschluss des Ewigen Gebets

Leuwen: So., 10.03.: 10.30 Uhr Hochamt

Longuich: So., 10.03.: 09.15 Uhr Hochamt

Mehring: Sa., 09.03.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Pölich: So., 10.03.: 10.30 Uhr Hochamt

Riol: Sa., 09.03.: 16.30 Uhr Andacht zur Eröffnung Aussetzung des Allerheiligsten, 19.00 Uhr Feierl. Messe zum Abschluss des Ewigen Gebets

Schweich: So., 10.03.: 10.30 Uhr Hochamt, 18.30 Uhr hl. Messe

Firmvorbereitung und Firmung Juni 2013

Generalvikar Dr. Georg Bätzing wird am Sonntag, 16. Juni in Schweich und am Sonntag, 30. Juni in Föhren jungen Menschen das Sakrament der Firmung spenden. Da wir das Fimalter in den 7 Pfarrgemeinden angleichen, sind in diesem Jahr nur die Jugendlichen aus den Pfarrgemeinden Bekond, Föhren und Schweich eingeladen, die vor den Sommerferien im 9. Schuljahr (Kommunionjahrgang 2007) sind oder in höheren Klassen und noch nicht gefirmt sind. Die Jugendlichen erhalten Anfang März eine persönliche Einladung mit Anmeldung zur Firmung. Wer versehentlich keine Anmeldung erhält, melde sich bitte umgehend im Pfarramt in Fell bei Frau Hessler, Gemeindereferentin. Anmeldeschluss ist der 19. März. Im Rahmen der Firmvorbereitung möchten wir den Jugendlichen als eine Projektmöglichkeit, die Teilnahme an der „72-Stunden-Aktion“ (13.-16.6.) anbieten. Deshalb ist die Firmung in diesem Jahr bereits im Juni.

Firmvorbereitung - Firmbegleiter gesucht

Wir suchen für die Firmvorbereitung in den Pfarrgemeinden, Bekond, Föhren und Schweich Frauen und Männer, die bereit sind, als Firmbegleiter die Jugendlichen in der Zeit der Vorbereitung zu begleiten. Die Aufgabe des Firmbegleiters umfasst die Begleitung oder Unterstützung einer Projektgruppe (z. B. Besuch einer sozialen Einrichtung) im Zeitraum Mai / Juni und/oder ein 3-4stündiges Treffen mit den Jugendlichen am 25. Mai. oder 8. Juni.

Wenn Sie Interesse haben mitzumachen, melden Sie sich bitte für weitere Informationen bei Frau Hessler, Gemeindereferentin. Ein erstes Treffen aller Firmbegleiter findet statt, am Donnerstag, 14. März um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Schweich.

Informationsvortrag zum Projekt „Pirappu“

„Pirappu-Geburtshilfe“ so heißt das neue Hilfsprojekt der kfd im Diözesanverband Trier. Der Süden Indiens zählt zu den Ärmsten der Armen. Die medizinische Versorgung im Krankenhaus ist sehr schlecht, die hygienischen Verhältnisse sind katastrophal. Alle vier Minuten stirbt eine Frau infolge Schwangerschaft und Geburt. Pirappu ist eine Anlaufstelle für Mütter und Kinder in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, bietet Schulung der Familien in Hygiene, leistet Schwangerenvorsorge, leitet Aufklärung an Schulen usw. Frau Verena Zeltinger aus Longuich hat für Pirappu in Indien einige Wochen gearbeitet und berichtet uns über ihre Arbeit und über die Situation der Frauen dort. Wir laden alle herzlich zu diesem interessanten Vortrag mit Dias ein.

Termin: Freitag, den 15. März 2013 um 19.30 Uhr

Ort: Longuich, Bürgerhaus, Maximinstr. (neben der Kirche).

Fortbildung für Chorleiter in Schweich

Unter dem Motto „Singen mit Jungen - Jungs singen, aber richtig!“ findet in der Zeit von **Freitag, 8. März 2013 bis Sonntag 10. März 2013** ein hochkarätiges Chorleiterseminar, organisiert von dem Schweicher Dekanatskantor und Musikdirektor FDB Johannes Klar, gleichzeitig Regionalchorleiter der Region 4 im Chorverband RLP. Referent der dreitägigen Veranstaltung ist der namhafte Prof. Kai-Uwe Jirka. Er lehrt an der Universität der Künste (UDK) in Berlin. Das Seminar beginnt am Freitag 08.03. um 18:30 Uhr im Pfarrheim St. Martin, Klosterstr. 1 mit praktischen Demonstrationen. Ab 20:00 Uhr widmet sich Prof. Jirka Literatur- Stimmbildnerischen Fragen sowie dem Aufbau & Struktur der Arbeit mit Kindern. Gleichzeitig referiert seine Assistentin Judith Kamphues unter dem Thema „Die Kinderstimme/Stimmbildungsübungen“ Mit im „Gepäck“ hat Prof. Jirka einige Sängerknaben aus Berlin, welche zusammen mit hiesigen Jungen den Studienchor bilden. Knaben und Jungen zwischen acht und elf Jahren sind herzlich eingeladen an diesem Seminar teilzunehmen. Am Samstag, 09.03. stehen ab 10:00 Uhr Stimmtechnik und Stimmbildungsspiele sowie wiederum die praktische Arbeit auf dem Programm. Die Arbeit mit den Jungen wird am Nachmittag durch ein Fußballspiel zwischen den Berliner- und Moseljugen unterbrochen, schließlich hat singen ja auch was mit Sport zu tun. Dieses Match findet in der „Halle am Bodenländchen“ statt. Um 19:00 Uhr treffen sich die Knaben zu einer gemeinsamen Probe in der Kirche St. Martin, sozusagen als Generalprobe für die Mitgestaltung des Hochamtes um 10:30 Uhr zum Abschluss des Seminars am Sonntagmorgen.

Die Teilnahme an dieser Fortbildung für Chorleiter ist Dank großzügiger Unterstützer kostenlos. Info und Anmeldung bei Johannes Klar (johannes-klar@t-online.de).

Evangelische Kirchengemeinde in Schweich

Sonntag, 10.03.2013

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Plus und Kirchenkaffee in Schweich (Pfarrer Wermeyer)

Dienstag, 12.03.2013

19.00 Uhr Passionsandacht in Schweich (Pfarrer Wermeyer)

Parteien / Wählergruppen

CDU Klüsserath

Zur Vorbesprechung der nächsten Gemeinderatssitzung trifft sich die CDU-Fraktion im Gemeinderat und der CDU-Ortsverbands-Vorstand Klüsserath am **Montag, 11.03.2013 um 20.00 Uhr** im Weingut Degenhof, Dammstraße.

Freie Liste Friedrich, Klüsserath

Die Freie Liste Friedrich trifft sich am **Montag, dem 11. März 2013 um 20.00 Uhr** zu einer wichtigen Besprechung; **Treffpunkt:** Hauptstraße 30.

Besprechungspunkte: 1. Mitteilungen, 2. Vorbesprechung zur nächsten Sitzung des Gemeinderates Klüsserath, 3. Verschiedenes.

Freie Wählergruppe Mehring e.V.

Zur Vorbesprechung für die GM.-Sitzung am 14.03.2013, treffen wir uns am **Dienstag, dem 12.03.2013 um 20.00 Uhr** bei Markus Heimfarth (Weingut Römerkopf). Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

FWG Verbandsgemeinde Schweich e.V.

Am **15.03.2013** findet um **18.00 Uhr** in der Alten Ökonomie in Klüsserath die Vorberatung der Verbandsgemeinderatssitzung am 19.03.2013 statt. Außer der Fraktion sind alle Mitglieder und interessierten Bürgerinnen und Bürger hierzu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

SPD-Arbeitskreis

in der Verbandsgemeinde Schweich

Eine gemeinsame Sitzung der VG-Ratsfraktion und des Arbeitskreises findet am **Donnerstag, dem 14. März 2013 um 19.00 Uhr im Gasthaus Junges, Oberstiftstr. 5, 54338 Schweich** statt.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen, 2. Vorbesprechung der Verbandsgemeinderatssitzung vom 19. März 2013, 3. Verschiedenes. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Heimat und Verkehrsverein e.V.

Unsere diesjährige **Generalversammlung** mit Neuwahl des Vorstandes findet am **Freitag, 15. März 2013 um 20.00 Uhr im Hotel Brunnenhof** statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Geschäfts- und Kassenbericht, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Wahl des Versammlungsleiters, 6. Neuwahl des Vorstandes, 7. Verschiedenes.

Wir bitten alle Mitglieder an der Versammlung teilzunehmen. Eine gesonderte Einladung ergeht nicht.

Werbeschild

Auf unserem Werbeschild „Einfahrt Kahlbach“ werden Werbeflächen zum 01.04.2013 frei. Jahresbeitrag 20,00 EUR plus Mitgliedschaft im Verein. Info unter Tel. 5351 oder 7155.

Musikverein Bekond 1961 e.V.

Der Musikverein „In Treue fest“ Bekond 1961 e.V. veranstaltet am **Samstag, dem 23. März 2013 um 20.00 Uhr** gemeinsam mit dem Musikverein Aach 1978 e.V. ein Gemeinschaftskonzert unter der Leitung ihres gemeinsamen Dirigenten Thomas Lex im Bürgerhaus Bekond. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit dem Gemeinschaftsorchester. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei, über eine Spende für die Jugendarbeit würden wir uns sehr freuen. Die beiden Musikvereine freuen sich über Ihren Besuch.

Sportverein Bekond 1921 e.V.

Am **Samstag, 9. März 2013, ab 10.00 Uhr**, finden im Bereich der Kunstrasenportanlage in Bekond Pflegearbeiten statt. Arbeitsgeräte sind selbst mitzubringen.

Abteilung Jugendfußball

Freitag, 08.03.2013

E-Jugend

18.00 Uhr SV Sirzenich II - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II, Udelfangen, KR

Samstag, 09.03.2013

F-Jugend

14.00 Uhr SV Sirzenich I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, Udelfangen, KR

14.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath III - JSG Issel II, Bekond, KR

E-Jugend

11.30 Uhr JSG Mehring I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, KR
14.00 Uhr JSG Morbach VI - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II, Hinzerath, RP

D-Jugend

14.00 Uhr JSG Saarburg - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, KR, Bezirksliga

15.30 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II - JSG Leiwien II, Bekond, KR

C-Jugend

15.00 Uhr JHV Morbach III - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II, Hinzerath, RP

18.00 Uhr JSG Wittlich II - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, KR

B-Jugend

15.30 Uhr JSG Ahbach - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath, Üxheim-Leudersdorf, HP, Bezirksliga

Abteilung Fußball

Sonntag, 10.03.2013

12.30 Uhr SG Bekond-Klüsserath II - SG Ruwer II, Bekond, KR

14.30 Uhr SG Bekond-Klüsserath I - SG Ruwertal II, Bekond, KR

Detzem

Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927

Die Mannschaften unserer Spielgemeinschaft spielen am Wochenende wie folgt: Das **Heimspiel der 2. Mannschaft** gegen den SV Fell II wird bereits am **Samstag um 18.00 Uhr** auf dem Kunstrasenplatz in Schweich an der Schule angepfiffen. Das **Auswärtsspiel der 1. Mannschaft** beim TuS Schillingen wird am **Sonntag um 14.30 Uhr** auf dem Hartplatz in Schillingen ausgetragen. Wir bitten zu beiden Spielen um zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung. Im Jugendbereich finden die folgenden Heimspiele statt:

Samstag, 02.03.2013 (Rasenplatz Leiwien)

E-Jugend I: 11.45 Uhr gegen JSG Schöndorf

F-Jugend I: 13.00 Uhr gegen JSG Mehring II

F-Jugend II: 14.00 Uhr gegen SG Ruwertal Kasel

Sonntag, 10.03.2013 (Kunstrasenplatz Mehring)

C-Jugend I (Bezirksliga): 11.00 Uhr gegen JSG Maring

B-Jugend I: 17.30 Uhr gegen JSG Bucholz

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf ihren Besuch.

Ensch

Winzerkapelle Ensch

Wir erinnern an die diesjährige Generalversammlung der Winzerkapelle 1958 Ensch e.V. am kommenden **Samstag, dem 09.03.2013 um 19.00 Uhr** im Gasthaus Moselland. Herzliche Einladung an alle aktiven Spielerinnen und Spieler sowie unsere Fördermitglieder.

Fell

FZM Sauerbrunnen Fell

Die FZM Sauerbrunnen aus Fell sucht noch dringend Freizeitkicker im Alter von 18 bis 30 Jahre, die Lust haben einmal in der Woche zum Training zu kommen und bei uns mit zu spielen. In der Sommerzeit findet das Training immer mittwochs um 19.00 Uhr (Sportplatz Fell) statt und in der Winterzeit immer sonntags um 13.00 Uhr (Sporthalle Fell). Ihr solltet Spaß am Fußball haben und zuverlässig sein. Wir nehmen in unregelmäßigen Abständen an diversen Turnieren teil, richten Freundschaftsspiele aus und feiern auch mal gerne. Solltet Ihr Interesse haben so meldet euch doch bitte unter 0175 - 46 22 945 oder knoxi86@web.de. Ansprechpartner ist Michael Sebastian.

Partnerschaftskomitee Fell/Champs sur Yonne

Besuch der französischen Partnergemeinde in Camps sur Yonne im Mai 2013. Der diesjährige Austausch mit unserer Partnergemeinde Champs/Yonne in Burgund findet **vom 3.-5. Mai 2013** in Camps/Yonne statt. Wir werden freitags um 14.30 Uhr mit dem Bus abfahren (vorgesehene Ankunft ca. 21.00 Uhr) und sonntags am frühen Nachmittag die Rückfahrt nach Fell antreten. Am Austausch Interessierte melden sich bitte bis 2. April bei Cécilia Messerig-Baudras, Raiffeisenstr. 1, Fell, Tel.: 06502/1757.

Wie alle 2 Jahre werden wieder eine Gruppe von Radfahrern an die-
ser Partnerschaftfahrt teilnehmen und die Strecke ab Fell „unter die
Räder“ nehmen. Vorgesehener Start: 1. Mai. /Ankunft in Champs:
3. Mai. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus. Interessierte Radfahrer
melden sich bitte bei Johannes Gorges (johannesfgorges@web.de).

Generationentreff Fastrau

Der diesjährige Generationennachmittag Vorfreude auf Ostern fin-
det **am 23.03.2013 um 15.00 Uhr** im Feuerwehrhaus Fastrau statt.
Auf ein gemütliches Beisammensein freuen sich die Helfer des Ge-
nerationentreffs.

Föhren

Aktion 3 % Weltladen Föhren

Die Aktion 3% und die KAB Föhren bieten auch in diesem Jahr
ein **Fastenessen am 17. März 2013** an. Mit dem Erlös der Veranstal-
tung werden Kleinprojekte im Gesundheits- und Sozialbereich in
Ecuador finanziert. Das Fastenessen findet ab 11.30 Uhr im Bür-
ger- und Vereinshaus Föhren statt. Angeboten werden zwei einfache
Gerichte (Linsensuppe und Gemüsegericht) zum Preis von 3,50
EUR für Erwachsene und 2,50 EUR für Kinder. Die Essensbons
können im Weltladen der Aktion 3% Föhren, Hauptstr. 15 gekauft
werden. Eine weitere Möglichkeit besteht, die Essen telefonisch
(Tel.: 06502/1687) oder per e-mail (aktion3proz@gmx.de) vorzubest-
ellen. Wir möchten eindringlich darum bitten, die Essensbons im
Vorverkauf zu erwerben. Sie tragen damit erheblich zu einem bes-
seren Ablauf bei.

Einladung zu einer fairen Kaffeepause im Coffee-Stop

Am 15. März wird im Weltladen der Aktion 3% ein **Coffee-Stop**
eingrichtet. Dazu ruft die Aktion 3% gemeinsam mit Misereor auf.
Die Idee ist ganz einfach: Coffee-Stop bringt Menschen zusammen,
unterstützt Projekte zur Selbsthilfe in den Ländern des Südens und
gibt Informationen. Als besonderer Denkanstoß wird die „**KAB-
Tafel-Schokolade Hartzbitter**“ vorgestellt. Die fair gehandelte
„hartzbittere Tafel-Schokolade“ der KAB (Kath. Arbeitnehmer
Bewegung) in der Diözese Trier ist ein Sinnbild für eine soziale
Fehlentwicklung in unserer Gesellschaft. Lebensmittel-Tafeln sind
mittlerweile nicht mehr aus der Versorgung eines immer größer
werdenden Teils der Bevölkerung wegzudenken. Der der Schoko-
lade beiliegende Denk-Zettel erklärt, wie die ehrenamtlich geführ-
ten Tafeln - oft aus christlich motivierten Gründen betrieben - zum
Bestandteil eines ausgedünnten staatlichen Sozialsystems institutio-
nalisiert worden sind und wie Lebensmittel-Handel und Sponsoren
damit Profite in mehrfacher Hinsicht machen. Der Coffee-Stop in
Föhren findet im Weltladen der Aktion 3% statt und ist geöffnet
am Freitag, dem 15. März 2013 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Alle Kunden, Weltladenmitarbeiter und In-
teressierte sind herzlich eingeladen.

KAB Föhren

Wie bereits bei der letzten Veranstaltung über Nepal angekündigt,
lädt die KAB alle interessierten Bürger- und Bürgerinnen recht
herzlich zu einer interessanten und informativen Foto-Dias-Show
über Tibet ein. Die KAB Mitglieder Rosemarie und Martin Ulrich
waren zu einer Studienreise in Tibet. Dieses Land bildet seit langem
einen Brennpunkt der Weltgeschichte. Vor über 50 Jahren wurde
das Land von China gewaltsam annektiert. Tibets Hochland biete
nämlich militärische Vorteile, ist reich an Bodenschätzen und es
werden Millionen chinesische Menschen angesiedelt, um die Tibeter
in der Minderheitsrolle zu drängen.

Termin: Dienstag, 12. März 2013 um 19.00 Uhr
Ort: Föhren, KAB Raum im Bürger- und Vereinshaus

Katholischer Kirchbauverein Pfarrei Föhren e.V.

Für **Mittwoch, dem 13.03.2013, 20.00 Uhr** laden wir alle Mitglieder
des Kirchbauvereines Föhren zur Mitgliederversammlung 2013
herzlich ins Pfarrheim Föhren ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Jahresbericht, 3. Kas-
senbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache, 6. Entlastung
des Vorstandes, 7. Planungen für das Jahr 2013, 8. Verschiedenes.
Zum Schluss zeigen wir Bilder von den Aktionen des Kirchbauver-
eines aus dem vergangenen Jahr 2012.

Kath. Pfarrgemeinde Föhren

Am **Sonntag, 10. März 2013** findet in der Pfarrkirche in Föhren um
10.30 Uhr der nächste **Familiengottesdienst** statt. Das Thema lautet
„Mit offenen Armen empfangen“. Wir freuen uns auf viele Gottes-
dienstbesucher.

LG Meulenwald Föhren e.V.

Am **Samstag, 23. März 2013** lädt die LG Meulenwald Föhren e.V.
alle Lauf- und Walkingbegeisterten zum **5. offizieller Bendersbach-
tallauf** Freundschaftslauf ohne Zeitmessung in den landschaftlich
idyllischen Meulenwald ein. Knapp 600 Höhenmeter auf 25 km
Strecke bietet der Hauptlauf für alle Teilnehmer und ein Lauferleb-
nis der besonderen Art. Wem dies alles zu weit und zu steil erschei-
nen mag, dem bietet sich auch dieses Jahr mit einer wunderschönen
ca 10,8km langen Runde mit etwa 310 Höhenmetern oder eine 7,6
km Walkingstrecke an. Denn nicht nur Läufer, sondern auch Walker
sind in Föhren herzlich willkommen. Das Besondere am Benders-
bachtallauf ist der unkonventionelle Charakter der Veranstaltung:
Keine Zeitmessung, kein Startgeld, kein Wettkampf und doch findet
sich alles, was einen offiziell genehmigter Volkslauf ausmacht. Wer
dennoch einen Obolus beisteuern möchte, darf gerne einen Beitrag
in die Spendenbox werfen. Duschen und Umkleidemöglichkeiten
finden sich in der Turnhalle der Grundschule. Hier stehen auch aus-
reichend Parkplätze zur Verfügung. Der **Start** erfolgt in **Föhren an
der Viezkelstation** in der Nähe des Föhrener Schlosses **für alle
Strecken um 15.00 Uhr**.

Im Anschluss an die Veranstaltung treffen wir uns in der Turnhalle
zum geselligen Beisammensein. Weitere Informationen und auch
den Link zur Anmeldung gibt es unter: <http://lg-meulenwald-foehren.de>.

SV Föhren 1920 e.V.

Abteilung Fußball

Unsere Jugendmannschaften spielen wie folgt

Freitag 09.03.2013

E-Junioren

SV Sirzenich II - JSG Föhren III 18:00 Uhr

Samstag, 09.03.2013

F-Junioren

SV Sirzenich - JSG Föhren 14:00 Uhr

JSG Föhren III - JSG Issel II 14:00 Uhr

E-Junioren

JSG Mehding - JSG Föhren 11:30 Uhr

D-Junioren

JSG Saarburg - JSG Föhren 14:00 Uhr

JSG Föhren II - JSG Leiwien II 15:30 Uhr

C-Junioren

JFV Morbach III - JSG Föhren II 15:00 Uhr

JSG Wittlich - JSG Föhren 18:00 Uhr

B-Junioren

JSG Ahbach - JSG Föhren 15:30 Uhr

Unsere Seniorenmannschaften spielen wie folgt:

Samstag, 09.03.2013

SV Föhren - SG Zell 17:00 Uhr

SV Föhren II - SG Gusenburg 19:00 Uhr

Mittwoch, 13.03.2013

SV Leiwien-Köwerich - SV Föhren 20:00 Uhr

Über zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden
sich unsere Mannschaften sehr freuen!

Abteilung Tennis

Der Vorstand der Tennisabteilung lädt hiermit alle Mitglieder zur
Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, dem 14.03.2013 um 19.30
Uhr** im Clubhaus recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden, 2. Ber-
richt des Sportwartes, 3. Bericht des Jugendwartes, 4. Bericht des
Kassenwartes, 5. Bericht des Kassenwartes, 6. Bericht der Kassen-
prüfer, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Neuwahl des Vorstandes, 9.
Verschiedenes.

Wegen der anstehenden Neuwahl des Vorstands bitten wir um zahl-
reiches Erscheinen der Mitglieder.

Abteilung Tischtennis

Unsere Mannschaften spielen wie folgt:

Freitag, 08.03.2013,

20:00 Uhr FC Könen I - SV Föhren I

und Föhren II - Talling II

Samstag, 09.03.2013

16:00 Uhr VfL Traben-Trarbach 1861 - Föhren Jugend

Montag, 11.03.2013

20:00 Uhr SV Föhren III - SG Butzweiler/Kordel VII



Naturstein Live

Preisgünstige Natursteine für Terrasse und Balkon
10. März 2013 | 13 – 18 Uhr | Verkaufsoffener Sonntag



SCHOLTES

Fliesen & Sanitär

Verlegung und Montage auf Anfrage

Scholtes GmbH

Luxemburger Str. 236
54294 Trier
Tel +49 (0)651 91866-0
info@scholtes.de
www.scholtes.de

SCHREINERMEISTER

Christian Karrenbauer



- Fenster
- Haustüren
- Innenausbau
- Trockenbau
- Möbelbau
- Treppen

Büro:
Schweicher Straße 43a
54338 Schweich
Telefon 06502 / 93369-73
Telefax 06502 / 93369-74

Werkstatt:
Im Handwerkerhof 12
54338 Schweich

E-Mail: c.karrenbauer@freenet.de
www.schreinerei-karrenbauer.de

Preisanfrage im Internet

Fahrschule

ECHTERNACH
TRIER SCHWEICH

Stockplatz Markus-Konder-Str. 2
Tel. 06 51 / 1 02 23 • www.fahrschule-echternach.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Gartenträume"
der Fa. Hieronimi GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

LUST AUF SONNENSCHUTZ!



20%
AUF ALLE
MARKISEN
bis 30.04.2013

SCHAAF
HOMEFEELING

Berlinger Straße 7a
D-54516 Wittlich-Bombogen
Tel. +49 (0) 65 71 / 97 23-0



www.schaaf-homefeeling.de • info@schaaf-homefeeling.de



**Reinhardt &
Weiersbach GmbH**

Meisterbetrieb

für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
z.B. von Balkonabdichtungen bis zum
fertigen Terrassenbelag

Handwerkerhof 6 - 54338 Schweich-Issel
Tel. 06502-7031 • Fax. 06502-7032
E-Mail: reinhardt.weiersbach@t-online.de
www.Dachdeckerei-reinhardt-weiersbach.de

Große Hausausstellung


WILLMES

Zukunft seit 1918

SIGMA
 Das Ergebnis zählt

MERLIN Plus+
 Die Universalpresse optimiert

 Zu sehen auf der Hausausstellung am 9. + 10.03.2013 der
 Carl Hoffmann GmbH, Bahnhofstraße 32, 54498 Piesport.

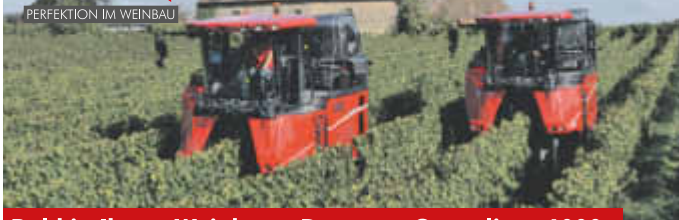
www.willmes.de

Lohnunternehmen Torsten Kaufmann

*Ihr Dienstleister in
Sachen Weinbau!*

 Robert-Schuman-Str. 180 • 54536 Kröv/Mosel
 Tel.: 0 65 41 / 62 87 • Mobil: 0160 / 97 04 24 32
kaufmann-torsten@web.de


PERFEKTION IM WEINBAU


Bald in Ihrem Weinberg: Der neue Grapeliner 6000
www.ERO-Weinbau.de

- ✓ Kühl- u. Heizsysteme
- ✓ Flotationsanlagen
- ✓ Filteranlagen
- ✓ Rührwerke
- ✓ Pumpen
- ✓ Brennereigeräte


 Wir beraten
 Sie gerne!

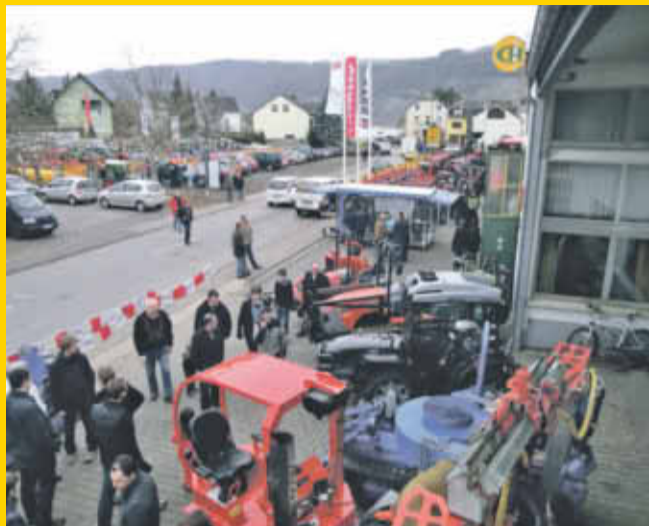
Bahnhofstr. 15 • 54498 Piesport
 Tel. 0 65 07 / 92 61 0 • Fax 0 65 07 / 92 61 40
www.ca-junk.de

Große Hausausstellung bei


**HOFFMANN
LANDMASCHINEN**
**am 09. und 10. März 2013
in PIESPORT**

Der Wandel im Weinbau schreitet stetig voran. Der moderne Winzerbetrieb muss den Spagat zwischen einem erheblichen Kostendruck auf der einen Seite und einem Höchstmaß an Qualität auf der anderen Seite vollziehen.

Rationalisierung durch den verstärkten Einsatz von Maschinen statt menschlicher Arbeitskraft führt zu einer Kostensenkung. Besonders die Steillagen stehen hier im Fokus. Durch die Raupen-Mechanisierungs-Systeme (RMS) können die qualitativ besten Weinberge vor der Stilllegung bewahrt werden. Seit 15. Mai 2012 entwickelt die Firma HOFFMANN LANDMASCHINEN einen völlig neuartigen Steillagen-Vollernter. Dieses Projekt wird durch die Europäische Union gefördert. Im Herbst 2012 konnten beachtliche Erfolge erzielt werden. Die Ergebnisse dieser Versuche, sowie der Prototyp des Vollernters, werden exklusiv an der diesjährigen Hausausstellung präsentiert.


Binger Seilzug
Entlauber EB490

Laubwandpflege - mit Binger Seilzug einfach besser!
www.Binger-Seilzug.de

in Piesport am 09. & 10. März

Kein anderer Landmaschinenhändler verkauft mehr Traktoren an Mosel-Saar-Ruwer als HOFFMANN LANDMASCHINEN. In 2012 wurden von den Marken CASE IH, STEYR, MC CORMICK und KIOTI ca. 40 neue Traktoren in den Markt gebracht. Das Jahr 2013 bietet eine riesige Auswahl neuer Modelle. Zudem ist die Auswahl gebrauchter Traktoren mit 55 Exemplaren so groß wie selten.

Das ist neu in 2013:

- Neue Ausstellungshalle mit 600 m² Fläche
- NIKO Obstlinie zur Vermostung von Obst und Äpfeln
- Rollspatenegge der Firma HOFFMANN LANDMASCHINEN
- KMS Anhänger für RMS Systeme
- NIKO Raupe 70 PS, Seilwinde und nur 88 cm breit
- ERO – Laubschneider Paket „HOFFMANN“ zu super Preisen
- Viele Artikel stark reduziert
- Und... und... und...

Fazit: Ein Besuch bei HOFFMANN LANDMASCHINEN lohnt auch in diesem Jahr wieder. Viele Herstellerfirmen sind durch eigenes Fachpersonal vertreten und beraten Sie fachgerecht.

Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen, eine Bratwurst und auch ein gutes Glas Wein. Die Veranstaltung ist zudem eine gute Gelegenheit, Berufskollegen oder alte Freunde zu treffen.



DEMAG
A TEREX BRAND



Als Werkshändler der DEMAG Cranes & Components bieten wir:

- Hebezeuge
- Krananlagen
- Förderanlagen
- UVV-Prüfungen
- Reparaturen
- Montagen

Das Qualitätsprogramm für den Garten



solo
Für Garten und Forst
Seit 1948

Rasenmäher, Motorsensen, Sprühergeräte,
Motorsägen, Vertikutierer, Motorhacken,
Heckenscheren, Rasentraktoren ...

solo
Für Garten und Forst
Seit 1948



**GÄRKÜHLUNG
GÄRSTEUERUNG**



**Schöne Stunden in Piesport wünscht
Ihnen Hoffmann Landmaschinen !!!**

Überzeugend saubere Lösungen

			
	Hochdruckreiniger Druck bis 220 bar	Nass/Trockensauger Luftmenge von 3.600-7.200 l/min.	Bodenreinigungsmaschinen von 50-10.920 m ² /h
www.nilfisk-alto.de Hochdruckreiniger Sauger Bodenreiniger			
Nilfisk ALTO Why Compromise			

PROFIERÄTE FÜR PROFIS



MÜLLER & SOHN
Spezialmaschinen

Werkvertretung: HUMUS / FELCO / WANNER

Rohrbergstraße 2
D- 65343 Eltville
Telefon: 06123/6905-0
Telefax: 06123/6905-35
info@mueller-eltville.de
www.mueller-eltville.de

Kenn

Förderverein der Grundschule Kenn e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Dienstag, dem 12. März 2013 um 20.00 Uhr** im Rathaussaal der Gemeinde Kenn statt. Wir laden alle unsere Mitglieder herzlich ein!

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Bericht des Vorsitzenden, 3. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Änderung / Ergänzung der Satzung in § 3 + § 9, 6. Genehmigung der geänderten Satzung und Abstimmung, 7. Wahl der zwei neuen Beisitzenden, 8. Bericht über unser wichtigstes Projekt 2013 „Neuausstattung des Computerraumes der Grundschule Kenn“ durch Mitglied des Lehrerkollegiums und Vorsitzenden, 9. Verschiedenes.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn viele Mitglieder an der ersten Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Kenn e.V. teilnehmen würden. Auch die Teilnahme der Eltern unserer Schulkinder - als Mitglieder oder Gäste - wäre wünschenswert.

Förderverein

der kath. Kindertagesstätte e.V.

Am **Sonntag, dem 10. März 2013** veranstaltet der Förderverein der Kath. Kindertagesstätte e.V. ihren diesjährigen Frühjahrskleidermarkt in der Mehrzweckhalle Kenn.

Der Verkauf beginnt um 13.30 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Zum Verkauf angeboten werden z.B. Kinderbekleidung, Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge. Mit Kaffee, Kuchen und Getränken wird für das leibliche Wohl gesorgt. Telefonische Tischreservierung ab sofort unter: KiTa Kenn 06502/4232 (nur persönliche Annahme); Standgebühr: 8,- Euro + Kuchen; Aufbau ab 12.30 Uhr

Männergesangsverein 1913 e.V.

Für das 100-jährige Jubiläum des Männergesangsverein 1913 e.V. Kenn haben wir einen Projektchor gegründet. Gesucht werden weiterhin Sängerinnen und Sänger die bereit sind, den MGV 1913 bei diesem Projekt zu unterstützen und anlässlich des Jubiläums aufzutreten. Die nächsten Proben finden statt für den **gemischten Chor am Donnerstag, dem 14.03.2013, um 20.00 Uhr**, und für den **Männer-Chor am Donnerstag, dem 21.03.2013 um 20.00 Uhr** jeweils im Gasthaus Waldfrieden, Im Vogelskopf 2, Kenn.

Interessierte Sängerinnen und Sänger für diesen Projektchor laden wir ganz herzlich zu einer Schnupperprobe ein. Wir freuen uns schon jetzt auf Euer Kommen.

Musik- Verein Kenn 1963 e.V.

Der Musikverein Kenn feiert auf den Tag der Vereinsgründung **am Samstag, dem 16.03.2013 um 20.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle Kenn sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder mit Ihren Angehörigen, alle Einwohner von Kenn und Umgebung sowie alle Freunde der Blasmusik recht herzlich ein. Gemeinsam mit unseren Dirigenten Dieter Lanza haben wir uns bemüht, ein Programm mit Musikstücken aus den letzten 50 Jahren der Vereinsgeschichte des Musikverein zusammenzustellen. Der Einlass ist ab 19.30 Uhr, für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Klüsserath

Landfrauenverband Klüsserath

Unter dem Motto **Kulinarische Leckerbissen aus Feld und Garten** veranstaltet der Landfrauenverband eine Kursreihe. Diese findet am **11.03.2013 um 19.30 Uhr** in der Grundschule Klüsserath statt. **Gebühr:** 5,00 EUR für Mitglieder, 7,00 EUR für Nichtmitglieder. Anmeldungen an Martina Herres, Tel.: 06507/99123.

Kochkurs für Jugendliche

Unter dem Motto „**Essen - Genießen - Spaß haben**“ findet am **22.03.2013 um 15.00 Uhr** in der Grundschule Klüsserath ein Kochkurs für Jugendliche statt. Anmeldungen an Matrina Herres, Tel.: 06507/99123.

SeifenKistenKlub Moselflitzer Klüsserath

Renntermine 2013: 18. Mai 2013 Trimport, 26. Mai 2013 Klüsserath, 9. Juni 2013 Contwig, 23. Juni Partenheim

Vom 30. August bis 1. September 2013 findet in Simmerath/Eifel die Deutsche Meisterschaft und Europameisterschaft im Deutschen Seifenkisten Derby statt.

Anmeldeschluss zu den einzelnen Rennen (außer DM/EM) ist in der Regel 14 Tage vor dem entsprechenden Termin. Die jeweilige Veröffentlichung erfolgt im Amtsblatt. Wir würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr viele Fahrer und Fahrerinnen unseres Klubs an Auswärtsrennen teilnehmen würden, weil der Besuch der Rennen auf Gegenseitigkeit beruht.

Vinothek Klüsserath e.V.

In der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 19. Februar wurde u. a. beschlossen, dass als Vorbereitung auf die kommende Saison in Kürze eine weitere MV stattfinden soll. Als Termin wurde nun der **19. März 2013** festgelegt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Aufnahme neuer Mitglieder, 3. Festlegung der Aktivitäten für 2013, 4. Verschiedenes.

In der Vinothek im Kellergewölbe der Alten Ökonomie sind z. Zt. noch Weinpräsentationsregale frei. Winzerbetriebe, die Interesse an der Anmietung eines Faches haben oder Betriebe, die Interesse an einer fördernden Mitgliedschaft haben, mögen sich bitte bis zur MV bei einem der Vorsitzenden melden: Norbert Friedrich, Tel.: 06507 4444 oder Hermann Krisam, Tel.: 06507 4544.

Leiwen

Gewerbevereinigung Leiwen

Unsere Homepage ist fertig. Einzusehen unter www.gewerbevereinigung-leiwen.de.

Kath. Frauengemeinschaft Leiwen

Hiermit laden wir alle Frauen und Mütter zu unserem alljährlichen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie dem Theaterstück „Polnische Wirtschaft“ am **Samstag, dem 23.03.2013 ab 14.30 Uhr** im Gasthaus Schu ein.

Einladung an alle Senioren

Die Gemeinde lädt alle Senioren, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder in diesem Jahr vollenden zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie dem Theaterstück „Polnische Wirtschaft“ am **Freitag dem 22.03.2013** im Gasthaus Schu ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis 15.03. bei Irene Treinen Tel.: 3621, Edith Berweiler Tel.: 3285 oder Renate Leim Tel. 3654.

KV Livia Leiwen

Wir möchten hiermit alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung **am 19.04.2013 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Schu in Leiwen einladen.

Vorläufige Tagesordnung: 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, 2. Genehmigung der Tagesordnung, 3. Bericht des Vorstandes, 4. Aussprache zu den Berichten, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 8. Anträge, 9. Verschiedenes.

LG Mittelmosel Leiwen e.V.

Am **Sonntag, 17. März 2013** fällt zum 30. Mal in Folge der Startschuss zum Mittelmosel-Lauf in Leiwen. Im **Landal-Hauptlauf über die 10 km** gilt es also erneut, auf der Schleife über die Weinorte Leiwen-Detzem-Thörnich-Köwerich-Leiwen die Streckenrekorde der amtlich vermessenen Strecke anzugreifen: 29:11 Min. bei den Männern (2012) und 35:51 Min. (2012) bei den Frauen. Für die meisten Teilnehmer geht es allerdings mehr darum zu testen, wie Mann/Frau über den Winter gekommen sind.

Start und Ziel: Schule Leiwen; Organisation: Vorhalle TH Leiwen. Das Streckenangebot:

12.30 Uhr	RunnersPoint-Schüler U 8/10/12 (2006-2001) - 1.200 m
12.50 Uhr	RunnersPoint-Jugend U 14/16 (2000-1997) - 2.400 m
13.30 Uhr	SportTreinen-Jugend U 18/20 (1996-1993) - 5.000 m
13.30 Uhr	Raiba Mehring-Leiwen-Jedermann (alle Klassen) - 5.000 m
14.30 Uhr	Landal_Hauptlauf HK+AK-m-w (1992 u.älter) - 10.000 m

Infos/Anmeldung:

www.lgm-leiwen.de oder Tel.: 06507/993112 - Fax: 993113.

Wichtiger Hinweis bez. Verkehrsregelung:

Es muss mit Verkehrsbehinderungen zwischen 12.30 Uhr und 15.30 Uhr auf den Ortsstraßen von Leiwen (Am Sportplatz-Detzemer Str.-Euchariusstr.-Klostergartenstr.-Reichgasse-Mühlenstr.-Urbanstr.-Schulstr.) gerechnet werden! Zu den Startzeiten 13.30 - 14.00 Uhr und 14.30-14.45 Uhr sind die Straßen Am Sportplatz und K 86 Richtung Detzem gesperrt! Läufer sollten die Parkplätze innerorts (Festplatz an der Mosel) nutzen. Von dort 300 m bis Start/Ziel. Wir bitten um Beachtung und um möglichst viele Zuschauer an der Strecke. **Info:** Mit der 30. Auflage verabschiedet sich der traditionelle „MiMo“ von Läufern und Zuschauern!

SV Leiwen-Köwerich 2000 e.V.

In den kommenden Tagen stehen die folgenden Spiele unserer beiden Mannschaften an:

Samstag, 9. März 2013

Kreisliga C Mosel-Hochwald 18.00 Uhr SV Leiwen-Köwerich 2 - FC Züsch-Neuhütten-Damflos 2, Leiwen, Hartplatz an der Schule

Sonntag, 10. März 2013

Bezirksliga West 14.30 Uhr SG Großkampen 1 - SV Leiwen-Köwerich 1, Lützkampen, Rasenplatz

Mittwoch, 13. März 2013

Bezirksliga West 20.00 Uhr SV Leiwen-Köwerich 1 - SV Föhren 1, Leiwen, Hartplatz an der Schule

Wir bitten um guten Besuch der Spiele unserer Mannschaften.

JSG Mittelmösel Leiwen

Am kommenden Wochenende finden im Jugendbereich des SV Leiwen-Köwerich folgenden Begegnungen statt:

Samstag, 09.03.2013

F-Junioren:

13.00 Uhr JSG Leiwen I - JSG Mehding II in Leiwen RP

14.00 Uhr JSG Leiwen II - SG Ruwertal Kasel in Leiwen RP

E-Junioren:

11.45 Uhr JSG Leiwen - JSG Schöndorf in Leiwen RP

D-Junioren:

11.30 Uhr VfL Trier - JSG Leiwen/Mehding I in Heiligkreuz HP

15.30 Uhr JSG Bekond II - JSG Leiwen/Mehding II in Bekond KR

C-Junioren:

15.30 Uhr JSG Mandern II - JSG Mehding/Leiwen II in Waldweiler HP

B-Junioren:

16.15 Uhr JSG Wittlich II - JSG Trittenheim/Leiwen/Mehding II in Hupperath RP

Sonntag, 10.03.2013

C-Junioren:

11.00 Uhr JSG Mehding/Leiwen I - JSG Maring in Mehding KR

B-Junioren:

17.30 Uhr JSG Trittenheim/Leiwen/Mehding I - JSG Buchholz in Mehding KR

Einladung zur Generalversammlung

Hiermit ergeht die Einladung an alle Vereinsmitglieder des SV Leiwen-Köwerich zur Generalversammlung am **Freitag, 8. März 2013**, ab **20.00 Uhr** im Vereinslokal Gasthaus Schu in Leiwen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Totengedenken, 3. Berichte der sportlichen Leitung, 4. Bericht des Schatzmeisters, 5. Aussprache zu Punkt 3 und 4, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Verschiedenes. Wegen der Wichtigkeit der Generalversammlung bitten wir alle Mitglieder hieran teilzunehmen.

Theaterverein Leiwen e.V.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie mit einem neuen Theaterstück unterhalten!

Unsere Aufführungen finden wie folgt statt:

Palmsonntag, 24.03.2013, 19.00 Uhr, Ostersonntag, 31.03.2013, 19.00 Uhr, Ostermontag, 01.04.2013, 19.00 Uhr, Freitag, 12.04.2013, 20.00 Uhr, Sonntag, 14.04.2013, 19.00 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen wird es ab diesem Jahr nummerierte Platzkarten geben. Die Eintrittskarten können daher am **Freitag, 08.03.2013 um 19.00 Uhr** im Gasthaus Schu in Leiwen erworben werden.

Longuich

KEB Longuich-Kirsch

„**Pirappu-Geburtshilfe**“ so heißt das neue Hilfsprojekt der kfd im Diözesanverband Trier. Der Süden Indiens zählt zu den Ärmsten der Armen. Die medizinische Versorgung im Krankenhaus ist sehr schlecht, die hygienischen Verhältnisse sind katastrophal. Alle vier Minuten stirbt eine Frau infolge von Schwangerschaft und Geburt. Pirappu ist eine Anlaufstelle für Mütter und Kinder in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, bietet Schulung der Familien in Hygiene, leistet Schwangerenvorsorge, leitet Aufklärung an Schulen usw. Frau Verena Zeltner aus Longuich hat für das Projekt Pirappu in Indien einige Wochen gearbeitet und berichtet uns über ihre Arbeit und die Situation der Frauen dort. Wir laden herzlich alle zu diesem interessanten Vortrag mit Dias ein.

Termin: Freitag, dem 15. März 2013 um 19.30 Uhr.

Ort: Longuich, Bürgerhaus, Maximinstr.

Moselländische Blasorchester Longuich

Am **Samstag, 16. März 2013**, veranstaltet das Moselländische Blasorchester Longuich, unter der Leitung von Markus Benk, sein diesjähriges **Frühlingskonzert** im Saal des Gasthauses Haubrich in Longuich. Wir freuen uns Sie mit ausgewählten Stücken u. a. aus Film und Musical zu unterhalten. Beginn ist um **20.00 Uhr**, Einlass ab 19.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!

TuS Longuich-Kirsch**Abteilung Fußball**

Sonntag, 10. März 2013

12.30 Uhr SG Bekond II - SG Longuich/Riol/Ruwer II (in Bekond)

14.30 Uhr SG Longuich/Riol/Ruwer I - SV Gutweiler I (in Riol)

Abteilung Jugendfußball

Freitag, 8. März 2013

18.00 Uhr D-Jugend: JSG Ehrang II - JSG Longuich (in Ehrang)

Samstag, 9. März 2013

11.00 Uhr E-Jugend: DJK St. Matthias II - JSG Longuich II (in Trier-Feyen)

14.00 Uhr E-Jugend: VfL Trier - JSG Longuich (in Heiligkreuz)

12.00 Uhr D-Jugend: JSG Longuich - SSG Mariahof II (in Riol)

13.30 Uhr C-Juniorinnen: JSG Longuich - TuS Reil II (in Riol)

16.15 Uhr B-Jugend: JSG Longuich - JSG Rodt II (in Riol)

Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder des TuS Longuich-Kirsch zur diesjährigen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) am **Freitag, dem 15.03.2013 um 20.00 Uhr ins Vereinslokal Schlöder in Longuich-Kirsch** ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Totengedenken, 3. Berichte der Abteilungsleiter, a. Geschäftsbericht, b. Jugendfußball, c. Fußball (Seniorenmannschaften), d. Fußball (Alte Herren), e. Tischtennis, f. Breitensport, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Neufassung der Satzung des TuS Longuich-Kirsch, 9. Verschiedenes.

Über Anträge, die nicht in der Tagesordnung verzeichnet sind, kann in der Versammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden des Vereins eingegangen sind.

Mehring

FZM „Lustige 13“ Mehding

Wegen unserer bevorstehenden Vereinsfahrt findet am **Donnerstag, dem 14.03.2013 um 20.00 Uhr** im Gasthaus „Zur Rebe“ eine Besprechung statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

SV Mehding 1921 e.V.**Abteilung Fußball**

Folgende Meisterschaftsspiele finden statt:

Freitag, 08.03.2013

Kreisliga C

SG Pallien - SV Mehding III, 19.30 Uhr im Waldstadion Trier

Sonntag, 10.03.2013**Oberliga-Rheinland-Pfalz-Saar**

SV Mehrling I - Tus Mechttersheim , 15.00 Uhr in Mehrling Kp
Anschließend 17.30 Uhr in Mehrling Kp

B-Junioren

JSG Mehrling/Leiwien I - JSG Buchholz
Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen.

Abteilung Jugendfußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele finden statt:

Samstag, 09.03.2013**F-Junioren**

JSG Issel - JSG Mehrling/Fell I, 12.00 Uhr in Schweich Kp Winzerkeller

JSG Leiwien - JSG Mehrling/Fell II, 13.00 Uhr in Leiwien Rp

E-Junioren

JSG Mehrling/Fell I - JSG Föhren, 11.30 Uhr in Mehrling Kp

JSG Schillingen - JSG Mehrling/Fell II, 13.45 Uhr in Schillingen Hp

JSG Aach II - JSG Mehrling/Fell III, 13.45 Uhr in Aach Hp

D-Junioren

VFL Trier - JSG Leiwien/Mehrling/ /Fell I, 11.30 Uhr in Heiligkreuz Hp

JSG Bekond II - JSG Leiwien /JSG Mehrling/ /Fell II, 15.30 Uhr in Bekond Kp

C-Junioren

JSG Mandern II - JSG Mehrling/Leiwien/Fell II, 15.30 Uhr in Waldweiler Hp

B-Junioren

JSG Wittlich II - JSG Trittenheim/Mehrling/Leiwien II, 16.15 Uhr in Hupperath Rp

A-Junioren

SV Mehrling - JSG Welschbillig, 17.30 Uhr in Mehrling Kp

Sonntag, 10.03.2013**C-Junioren**

JSG Mehrling/Leiwien I - JSG Maring, 11.00 Uhr in Mehrling Kp

B-Junioren

JSG Trittenheim/Mehrling/Leiwien I - JSG Buchholz, 17.30 Uhr in Mehrling Kp

Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich die Junioren freuen.

Winzertanzgruppe Mehrling

Am **Samstag, 9. März 2013** veranstaltet die Winzertanzgruppe Mehrling wieder ihren alljährlichen **Tanz- und Showabend**. Die Tanzgruppe hat wieder ein ideenreiches und spannendes Programm zusammengestellt. Die Truppe, mit ihrem Choreographen Stefan Frick, ist bekannt für ihre Erfolge rund um den Volkstanz, doch die kommende Veranstaltung hält wieder ein breit gefächertes Repertoire an Show- und Standardtänzen bereit. Alle Tanzbegeisterten aus nah und fern sind herzlich eingeladen, ab 20.00 Uhr in der Schulsporthalle Mehrling Platz zu nehmen, wenn es wieder heißt „Winzertanzgruppe Mehrling - Live“. Im Anschluss „Aftershowparty“ mit Getränkehighlights in der Bar und Musik von DJ Caiipi. Die Winzertanzgruppe Mehrling freut sich auf Sie! Einlass 19:00 Uhr, Programmbeginn 20:00 Uhr, Eintritt 8 €.

Pölich**Förderverein Kindergarten Tabaluga e.V.**

Der Förderverein Kindergarten Tabaluga Pölich e.V. lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am **Mittwoch, 13. März 2013 um 19:00 Uhr** in der **Turnhalle des Kindergartens** statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 2. Jahresbericht 2012, 3. Kassenbericht, 4. Bericht des Kassenprüfers, 5. Aussprache zu den Punkten 2 - 4, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahl des Versammlungsleiters, 8. Neuwahl des Vorstandes, 9. Wahl des Kassenprüfers, 10. Verschiedenes.

Wir laden alle Mitglieder herzlich zu der Mitgliederversammlung ein. Sollte es unter Tagesordnung 8 nicht zur Neuwahl des Vorstandes kommen, findet im Anschluss eine weitere Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Abstimmung über die Auflösung des Fördervereins, 2. Wahl der Liquidatoren, 3. Verschiedenes.

SV Pölich/Schleich

Spiele am Wochenende

Samstag, 09.03.2013**Kreisliga C**

SG Pölich/Schleich-Detzem II - SV Fell II 18.00 Uhr
in Schweich Kunstrasenplatz Schulzentrum

Sonntag, 10.03.2013**Kreisliga A**

Tus Schillingen I - SG Pölich/Schleich-Detzem I 14.30 Uhr

Riol**Freiwillige Feuerwehr Riol**

Am **Samstag, 09.03.2013** besuchen wir das Basketball Bundesligaspiel des TBB Trier - Telekom Baskets Bonn. Wir treffen uns **um 19.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Zivil**. Bei Verhinderung bitte bei Peter Neukirch (06502-4403) abmelden.

Gesangverein Riol

Die Jahreshauptversammlung 2013 des Gesangverein Cäcilia Riol findet am **Donnerstag, dem 14.03.2013 um 20.30 Uhr im Bürgerhaus Riol** statt. Dazu sind alle aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 2. Totengedenken, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Kassierers, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Wahl eines Wahlleiters, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Verschiedenes.

Da wir an diesem Abend gerne ein **gemeinsames Foto mit allen Sängern und Sängerinnen** für das Jubiläum im Mai machen möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie die Versammlung zahlreich besuchen würden.

Schweich**A.S.V. „Fährturn“ Schweich 1956 e.V.**

Die Monatsversammlung März ist am **Montag, 11.03.2013 um 20.00 Uhr** im Vereinslokal „Ratskeller“ Schweich. Der Vorstand würde gerne alle aktiven Mitglieder begrüßen.

DLRG OG Schweich e.V.

Am **Freitag, dem 05.04.2013, 20.00 Uhr, findet im Gathaus „Ratskeller“ (im Römersaal) in Schweich, Brückenstraße, unsere ordentliche Jahresmitgliederversammlung** statt. Hiermit lädt der Vorstand der DLRG Ortsgruppe Schweich e.V. alle aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich dazu ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Ehrungen, 3. Tätigkeitsberichte, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Behandlung vorliegender Anträge, 8. Verschiedenes.

Ergänzende Anträge oder Anregungen können schriftlich bis spätestens 29.03.2013 bei dem Vorsitzenden Christoph Reh, Kirchstraße 15 in 54338 Schweich eingereicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass keine weitere persönliche Einladung mehr folgt. Im Vorfeld findet von 19:00 Uhr an die diesjährige Jugendversammlung statt. Hierzu sind all Jugendlichen (bis 25 Jahre) recht herzlich eingeladen. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Gut Blatt Schweich

Unser Spielabend findet am **11.03.2013** in unserem Vereinslokal im Alten Weinhaus, Brückenstraße 46 (Schweich) um 20.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gäste sind herzlich willkommen.

Handball-Sport-Club Schweich e.V.

Unsere Mannschaften spielen am kommenden Wochenende wie folgt:

Samstag, 09.03.2013

14.30 Uhr weibl. C-Jugend JSG Kirchberg/Gösenroth/Laufersweiler - HSC Schweich II (Schulsporthalle Rhaunen)

14.30 Uhr männl. B-Jugend Ski-Klub Prüm - HSC Schweich (Wandalbert-Hauptschulhalle Prüm)

15.00 Uhr Damen Bezirksliga TuS 05 Daun II - HSC Schweich (Wehrbüschhalle Daun)

16.15 Uhr weibl. B-Jugend HSG Mertesdorf/Ruwertal - HSC Schweich (Ruwertalhalle Mertesdorf)



Wo man singt, da lass dich nieder

Wir sind kein Verein und haben keine Satzung, wir sind Sangesbrüder, bei denen gepflegter Gesang im Vordergrund steht. Wir sind 35 Jahre unzertrennliche Freunde und treffen uns alle 14 Tage zu intensiven Proben (mittwochs 19.30 Uhr). Unser Dirigent ist sehr bekannt, unsere Sänger kommen aus 7 versch. Gemeinden.

Wir wollen unseren Chor um 2 Tenöre und 2 Basssänger verstärken.

Bist Du neugierig geworden dann melde dich umgehend.

Telefon: 01 51 / 12 70 41 36



BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Exklusiv März"
 der F-Connect.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Dr. med. Adnan, Mehring

Facharzt für Allgemeinmedizin
 Facharzt für Chirurgie
 Naturheilverfahren, Chirotherapie, Psychotherapie,
 Akupunktur, Reisemedizin, Diabetologie

**Die Praxis ist am Freitag, 15. März 2013
 nachmittags geschlossen.**

Vertretung in dringenden Fällen durch die Nachbarkollegen.

WIR MACHEN URLAUB!

Vom 19.03.13 – 28.03.13 bleibt unsere Praxis geschlossen.

Am Dienstag, dem 02.04.2013, sind wir wieder zu den gewohnten Sprechstundenzeiten für Sie da!

Vertretung erfolgt durch:

Frau Dr. Wimmer, Schweich • Herr Dr. Spürk, Kenn

Praxis M. Guérin

Facharzt für Allgemeinmedizin

Bahnhofstraße 10a • 54523 Hetzerath
 Telefon 06508 / 91520



Schmuckanfertigung
 nach Ihren Wünschen und Ideen
Schmuckumänderungen
 aus alt mach neu
Schmuckreparaturen
 fast alles ist möglich
Uhrreparaturen und Batteriewechsel
Doris Fiedler, Steinerbaum 10, 54338 Schweich
0176 / 62387622, ehemals Firma Schlichting



SENIORENRESIDENZ
 ST. ANDREAS PÖLICH

Ihr kompetenter Partner an der Mosel
 für Kurzzeit- und vollstationäre Pflege.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern!

Halfenstr. 5, 54340 Pölich

Tel.: 06507 – 93870

Internet: www.sanktandreas.com

Ihr zuverlässiger Partner für **Heizöl und Diesel**

Dietsch Greinert Vorwohl
 Heizöl · Diesel

Heizöle ... günstig und termingerecht!

(kostenlos anrufen)  **0800 13 13 500**



ANNEN

der Qualität zuliebe

**Tief- und Pflasterbau
 Garten- und Landschaftsbau**

ANNEN GmbH & Co. KG · Gewerbegebiet Gusterath-Tal
 Werkstraße 1 · D-54317 Gutweiler
 Telefon +49(0)6588 - 9102 - 0

www.annen-pflasterbau.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Jetzt Küche mit extra Mehrwert!"
 der Fa. Reddy Küchen.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Aushilfen gesucht"
 der Fa. Landal Green Parks.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

18.00 Uhr Herren Landesliga DJK/MJC Trier II - HSC Schweich III (Wolfsberg-Halle Trier)

Sonntag, 10.03.2013

11.00 Uhr männl. C-Jugend Ski-Klub Prüm - HSC Schweich (Wandalbert-Hauptschulhalle Prüm)

11.00 Uhr weibl. B-Jugend HSG Kastellaun/Simmern - HSC Schweich (Regionalschulhalle Simmern)

13.45 Uhr weibl. D-Jugend HSG Mertesdorf/Ruwertal - HSC Schweich (Ruwertalhalle Mertesdorf)

Unsere Heimspiele am 10.03.2013:

10.30 Uhr weibl. C-Jugend HSC Schweich I - HSG Wittlich I

12.00 Uhr männl. E-Jugend HSC Schweich - SG Idar/Vollmersbach

13.30 Uhr weibl. E-Jugend HSC Schweich - HSG Irmenach-Kleinich-Horbruch

15.00 Uhr männl. A-Jugend HSC Schweich - JH Mülheim/Urmitz

17.00 Uhr Herren Rheinlandliga HSC Schweich I - TuS 05 Daun

Auch im Lokalderby gegen den TuS Daun erhofft sich unsere Mannschaft zahlreiche und lautstarke Unterstützung.

19.00 Uhr Herren Verbandsliga HSC Schweich II - Ski-Klub Prüm

Mittwoch, 13.03.2013

20.00 Uhr Damen Bezirksliga HSG Irmenach-Kleinich-Horbruch - HSC Schweich (Hirtenfeldhalle Kleinich)

Donnerstag, 14.03.2013

19.15 Uhr weibl. B-Jugend HSC Schweich - DJK/MJC Trier

Freitag, 15.03.2013

17.30 Uhr männl. D-Jugend Ski-Club Prüm - HSC Schweich (Wandalbert-Hauptschulhalle Prüm)

Heimat- und Verkehrsverein Schweich e.V.

Unsere nächste Monatswanderung März, ist am Mittwoch, dem 13.03.2013. Wir treffen uns zur gewohnten Zeit um 14.00 Uhr am Raiffeisenbrunnen. Die Wegstrecke führt in Richtung Uhlengartenstr. Corneliuspforte, Hofgarten Str., Mathenstr. am Sportplatz vorbei. Von dort biegen wir ein in den Weinbergsweg und begeben uns zum Bernhard Becker Kreuz. Weiter führt unser Weg in Richtung oberhalb der Aussiedlung Reh Heiner entlang bis zur Kreuzung Anfang Obersäßer Tal. Danach biegen wir links ab in Richtung Schaumbachmühle, unter der Autobahnbrücke zur Corneliuspforte hin. Der Treffpunkt ist im Weingut Marmann-Schneider. Bei Kaffee, Kuchen sowie hauseigene Speisen wird die Wanderung in froher Runde beendet. Alle Freunde und Gönner des Vereins, sowie liebe Gäste sind zu dieser Wanderung herzlich eingeladen und willkommen.

Lauftreff Schweich e.V.

Der Lauftreff Schweich lädt zum **2. Schweicher Fährturnlauf am 9. März 2013** ein. Die Laufveranstaltung ist zugleich der Auftakt des in der Großregion sehr beliebten und bekannten Bitburger-Läufercups 2013. Start- und Ziel der Läufe befindet sich auf der Sportanlage des Stefan-Andres-Schulzentrums (Laufbahn). Es werden verschiedene Strecken angeboten. Die Kinderläufe finden auf der Laufbahn unter motivierender Stadionatmosphäre statt. Die Hauptstrecken verlaufen größtenteils entlang der Mosel, sind sehr flach und schnell und somit auch für Einsteiger bestens geeignet.

Die Startnummernausgabe befindet sich ab diesem Jahr im neuen Schweicher Bürgerzentrum in der Nähe des Sportplatzes.

Wettbewerbe:

13.15 Uhr 5 KM Walking (w/m)

13.20 Uhr 2 KM Volksfreund Lucky-Lauf (w/m Jahrgänge 2000/2001)

14.15 Uhr 5 KM Sparkassen Fitnesslauf (w/m Teilnahme ab Jahrgang 2001 möglich)

14.20 Uhr 400 m Volksfreund Lucky-Lauf (Mädchen, Jahrgänge 2004 und jünger)

14.25 Uhr 400 m Volksfreund Lucky-Lauf (Jungen, Jahrgänge 2004 und jünger)

15.00 Uhr Bitburger 10 KM Hauptlauf (w/m, Teilnahme ab Jahrgang 1999 möglich)

15.05 Uhr 800 m Volksfreund Lucky-Lauf (Mädchen, Jahrgänge 2002/2003)

15.15 Uhr 800 m Volksfreund Lucky-Lauf (Jungen, Jahrgänge 2002/2003)

Die Kinderläufe erfolgen ohne Zeitnahme. Jeder ist ein Sieger! Zudem sind die Kinderläufe kostenlos. Alle Kinder erhalten eine Medaille nach dem Zieleinlauf direkt im Stadion. Zudem erhalten die drei ersten Kinder w/m einen Sachpreis später bei der Siegerehrung im Bürgerzentrum. Die Zeitnahme bei 5 KM- und 10 KM - Lauf erfolgt mit dem Champion-Chip. Ohne Chip ist eine Zeitnahme nicht möglich. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung vor, während und nach den Laufwettbewerben ist im neuen Schweicher Bürgerzentrum bestens gesorgt.

Hier findet auch die Tombola mit Sachpreisen für alle Teilnehmer am Fitnesslauf und des Walking-Wettbewerbs statt. Im Anschluss daran erfolgt die große Siegerehrung des Bitburger 10 KM-Hauptlaufs. Am Veranstaltungstag werden keine Urkunden ausgehändigt! Diese können später im Internet abgerufen werden. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag nur bis 60 min vor dem jeweiligen Start möglich. Der große Parkplatz am Schwimmbad kann genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass die Zufahrt zum Sportplatz respektive die Durchfahrt zum Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium gesperrt sind. Wir bitten um Beachtung. Weitere Informationen zum Lauf auf der Homepage www.lauftreff-schweich.de oder per E-Mail dirk.engel@lauftreff-schweich.de. Tel. 0176-23817510.

Modellbahnfreunde Schweich

Unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Montag, dem 11.03.2013 um 20.00 Uhr** im Gasthaus Junges in Schweich statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Wahl des Protokollführers, 3. Berichte des Vorstandes, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge, 9. Verschiedenes, 10. Schlusswort.

Schachklub 1933 Schweich e.V.

Der Schachklub Schweich ruft die jährliche Mitgliederversammlung ein für: **Freitag, dem 22. März 2013 um 20.15 Uhr** im Bürgerzentrum Schweich, Seminarraum Obergeschoss.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheits- und Stimmberechtigtenliste sowie der Beschlussfähigkeit, 3. Ehrungen, 4. Bericht des Vorstandes, 5. Kassen- und Revisionsbericht, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Wahlen, 9. Anträge, 10. Verschiedenes.

Zur Tagesordnung (Top 9) können Anträge von ordentlichen Mitgliedern gestellt werden. Sie müssen jedoch spätestens 8 Tage vor der Versammlung dem Vorsitzenden Achim Schmitt, Unkenweg 7, 54338 Schweich zugegangen sein. Im Anschluss, sofern genügend Zeit verbleibt, laden wir zu einem Blitzturnier ein.

Das Jugendtraining findet freitags von 18:00-19:00 Uhr im Stefan-Andres Schulzentrum statt.

TuS Issel 1952 e.V.

Abteilung Jugendfußball

Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften wie folgt:

Freitag, 08.03.2013

E-Jugend:

17.30 Uhr FSV Trier-Tarforst IV - JSG Issel IV

Samstag, 09.03.2013

F-Jugend:

12.00 Uhr JSG Issel - JSG Mehring KR Winzerkeller

14.00 Uhr JSG Föhren III - JSG Issel II

E-Jugend:

13.45 Uhr SV Gutweiler - JSG Issel

13.45 Uhr JSG Issel II - TuS Trier Euren II KR Winzerkeller

12.45 Uhr JSG Schillingen II - JSG Issel III

D-Jugend:

13.45 Uhr JSG KönenJ - SG Kenn

15.30 Uhr DJK St. Matthias Trier II - JSG Kenn II

11.30 Uhr JSG Kenn IV - FSV Trier-Tarforst III KR Schulzentrum

Sonntag, 10.03.2013

13.00 Uhr JSG Saarburg III - JSG Kenn III

C-Jugend:

16.00 Uhr JSG Schweich II - JSG Tawern III

B-Jugend:

Sonntag, 10.03.2013

11.00 Uhr SV Konz II (9er) - JSG Schweich II

Abteilung Fußball

Sonntag, 10.03.2013

12.30 Uhr FSV Trier-Tarforst III - SG Issel II

14.30 Uhr SG Issel/Kenn - SG Ziemmer

Abteilung Mädchen- und Frauenfußball

Unsere nächsten Spiel:

Samstag, 09.03.2013

D-Juniorinnen, 10:20 Uhr, TuS Issel : JSG Thomm

Sonntag, 10.03.2013

C-Juniorinnen Bezirksliga, 10:45 Uhr, TuS Issel : MSG Kommelingen



**Deutscher Kurzkrimi-Preis
KRIMIAUTOREN
GESUCHT!**

Das Krimifestival
Tatort Eifel und
der KBV-Verlag
ermitteln den
besten Krimi
zum Thema
„Auf der Suche“

**Tatort
Eifel**

Weitere Informationen unter:
www.tatort-eifel.de und
www.facebook.com/TatortEifel

**Einsendeschluss:
5. April 2013**

www.tatort-eifel.de

ICH BIN UMGEZOGEN!

SEIT DEM 04.03.2013 ÜBE ICH MEINE
ANWALTSCHE TÄTIGKEIT GEMEINSAM
MIT DER RECHTSANWALTSSKANZLEI
BERNARD & REGNERY AUS.

RECHTSANWÄLTIN



ROSA-MARIA THUL

KYLLSTR. 8 · 54293 TRIER-EHRANG

**TERMINVEREINBARUNG AB SOFORT
UNTER TEL. 0651 / 66055**



Mobile Krankenpflege
Pflegedienst
seit 1996

06502-932617

Europaallee 6
54343 Föhren

VITAL
www.pflegedienstvital.de



Koster SEIT 1834

BESTATTUNGEN

ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÜHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN

Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

Wir kümmern uns.



peters
BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter

Kasel 0651-52074 | Schöndorf 06588-7141
Mobil 0170-3406286 | info@peters-schreinerei.de
Schulstraße 12 · Kasel



*Im Garten der Zeit
wächst die Blume des Trostes.*

NACHRUF

Wir haben unser Ehrenmitglied
Gredi Leis
verloren.
Sie hat unseren Chor seit 1938
begleitet. Wir verabschieden uns von
einer lieben Sängerin und behalten
sie in sehr guter Erinnerung.

Kirchenchor "Cäcilia"
Fell

Für den Vorstand: A.Quint und R.Knirr



Vertrauen entsteht durch Zuwendung und handwerkliches Können.

Der Bestatterverband Rheinland-Pfalz verbürgt
unseren Qualitätsanspruch.

Wir sind für unsere Kunden da.

www.bestattungen-kirsten.de

KIRSTEN
Bestattungen



Der Bestatter
Mitglied der Innung

Tel. 06502. 39 43 · Mobil 0171. 8 03 10 66

B-Juniorinnen Regionalliga, 13:00 Uhr, SV Bardenbach : TuS Issel
Frauen Regionalliga, 14:00 Uhr, TuS Wörrstadt : TuS Issel
 Das erste Spiel nach der Winterpause führt unser Team direkt zum Mitfavoriten nach Wörrstadt. Das Spiel stellt gleich zu Beginn die Weichen für die Meisterschaft in der Regionalliga Südwest.
 Zum Spiel wird ein Bus eingesetzt. Abfahrt ist um 10:30 Uhr im Stefan-Andres-Schulzentrum. Die Mannschaft würde sich über Reisebegleiter freuen.
Frauen Rheinlandliga, 16:30 Uhr, SG Simmern : TuS Issel II
Mittwoch, 13.03.2013
C-Juniorinnen-Kreispokal, 18:00 Uhr, TuS Issel : MSG Serrig

TuS Mosella Schweich e.V.

Abteilung Fußball

Am kommenden Wochenende stehen für unsere Mannschaften folgende Spiele bevor:

Rheinlandliga

Samstag, 09.03.2013, 17.30 Uhr

TSV Emmelshausen - TuS Mosella Schweich

Kreisliga A Trier-Saarburg

Sonntag, 10.03.2013, 14.30 Uhr

FSG Ehrang-Pfalzel - TuS Mosella Schweich II

Spielort: Kunstrasenplatz Ehrang

Kreisliga C Trier-Eifel

Sonntag, 10.03.2013, 14.30 Uhr

SV Kell - TuS Mosella Schweich III

Über die zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen.

Abteilung Jugendfußball

Freitag, 08.03.2013

17.30 Uhr, E-Junioren Kreisklasse: FSV Trier-Tarforst IV - JSG Schweich/I/K IV

Samstag, 09.03.2013

17.00 Uhr, A-Junioren Rheinlandliga: JSG Schweich/I/K - SG 2000 Mülheim-Kärlich (KR Winzerkeller)

15.00 Uhr, B-Junioren Rheinlandliga: JSG Schweich/I/K - FC Metternich (KR Winzerkeller)

16.00 Uhr, B-Junioren Kreisklasse: JSG Schweich/I/K II - JSG Tawern (KR Schulzentrum)

15.15 Uhr, C-Junioren Rheinlandliga: SG 2000 Mülheim-Kärlich - JSG Schweich/I/K

13.45 Uhr, D-Junioren Kreisklasse: JSG Könen - JSG Schweich/I/K

15.30 Uhr, D-Junioren Kreisklasse: DJK St. Matthias Trier - JSG Schweich/I/K II

11.30 Uhr, D-Junioren Kreisklasse: JSG Schweich/I/K IV - FSV Trier-Tarforst III (KR Schulzentrum)

13.45 Uhr, E-Junioren Kreisklasse: SV Gutweiler - JSG Schweich/I/K

13.45 Uhr, E-Junioren Kreisklasse: JSG Schweich/I/K II - TuS Trier Euren II (KR Winzerkeller)

12.45 Uhr, E-Junioren Kreisklasse: JSG Schillingen II - JSG Schweich/I/K III

12.00 Uhr, F-Junioren Kreisklasse: JSG Schweich/I/K - JSG Mehding (KR Winzerkeller)

14.00 Uhr, F-Junioren Kreisklasse: JSG Föhren III - JSG Schweich/I/K II

Sonntag, 10.03.2013

11.00 Uhr, B-Junioren Kreisklasse: SV Konz II (9er) - JSG Schweich/I/K II

13.00 Uhr, D-Junioren Kreisklasse: JSG Saarburg III - JSG Schweich/I/K III

Mittwoch, 13.03.2013

18.30 Uhr, C-Junioren Rheinlandpokal: JSG Schweich/I/K - SV Eintracht Trier (KR Winzerkeller)

Über die zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen

Jahrgang 1943/1944 Schweich und Issel

Unsere nächste Wanderung findet am Dienstag, dem 12. März 2013 statt. Wir treffen uns um 15.00 Uhr am Spieles in Schweich. Die Wanderroute wird vor Ort festgelegt. Gegen 16.00 Uhr kehren wir sodann zum gemütlichen Beisammensein in der Weinstube Zander, Auf Desburg 4 in Schweich ein. Bei dieser Gelegenheit wird auf entsprechenden Wunsch auch Auskunft über den Stand der Vorbereitung sowie den vorgesehenen Ablauf der auf den 12. April 2013 terminierten Feier der diamantenen Kommunion erteilt. Alle Kolleginnen und Kollegen aus Schweich und Issel recht herzlich eingeladen.

Jahrgang 1946/47 Schweich und Issel

Unser nächstes Treffen ist am Mittwoch, dem 13.03.2013. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Mittfahrer-Parkplatz beim Leinenhof. Den Wanderweg legen wir vor Ort fest. Einkehren werden wir im Forellen-Stübchen Melzer. Alle sind auch mit Partner recht herzlich eingeladen.

Trittenheim

Schachclub Springer Trittenheim 1979 e.V.

Das nächste Spiel ist bereits am 17.03.2013 in Bitburg.

SV Laurentius Trittenheim

Abteilung Fußball

Sonntag, 10.03.2013, 15.30 Uhr:

SV Niederemmel I - SG Neumagen-Dhron/Trittenheim I
 Kunstrasenplatz, Piesport

Mittwoch, 06.03.2013, 19.00 Uhr:

SG Neumagen-Dhron/Trittenheim II - FSV Salmrohr II
 Hartplatz, Trittenheim - Treffen: 18:00 Uhr
 Achtelfinale um den Bitburger Kreispokal
 Nachholspiel wegen Ausfall vom 24.02.2013

Abteilung Frauenfußball

Samstag, 09.03.2013, 17.30 Uhr:

SG Neumagen-Dhron/Trittenheim - VfB Biersdorf
 Hartplatz, Trittenheim

Kurzfristige Änderungen sind möglich!

Weitere Infos auf der Homepage oder www.fussball.de

Coverband 20up

Am 09.03.2013 läuten nun die 12 Musiker in der Dhronthalhalle in Neumagen-Dhron die „Letzte Runde“ ein. Ab 20.00 Uhr startet die Band Backturn aus Trittenheim in den Abend ehe dann 20up mit Rock- und Popklassikern der 80er und 90er Jahre zum letzten Konzert bittet. Zur anschließenden Abschiedsparty hat die SG Neumagen/Dhron/Trittenheim als Veranstalter DJ Martin aus Bernkastel verpflichtet können. Der Eintritt zur Veranstaltung kostet 6 €.

Erwachsenenbildung

Kath. Erwachsenenbildung im Dekanat Schweich-Welschbillig

Tel. 06502/93745-0,

E-Mail: dekanat.schweichwelschbillig@bistum-trier.de

KEB Bekond

Karl-Josef Schneider, Tel. 06502/2569

Gymnastik für Frauen I

mittwochs, 19-20 Uhr, Bürgerhaus Bekond, Ltg.: Marlene Bollig,
 Kursgebühr viertelj. 20,00 EUR

Gymnastik für Frauen II

mittwochs, 20-21 Uhr, Bürgerhaus Bekond, Ltg.: Marlene Bollig,
 Kursgebühr viertelj. 20,00 EUR

Gymnastik im Sitzen

mittwochs, 9-10 Uhr, Bürgerhaus Bekond, Ltg.: Frau Born

Seniorentreff

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, lebendige Gemeinschaft zu erfahren und sich gemeinsam mit grundsätzlichen sowie aktuellen Themen auseinander zu setzen, donnerstags, 14-18 Uhr, Termine: 16.02., 21.03. u. 14.04.13, Ort: Bürgerhaus Bekond, Ltg.: Anni Weinand, Marlene Ewen

KEB Schweich

Rhythmische Gymnastik in Verbindung mit Rückenschule, Pilates und Elementen aus Qigong - 1410-500428

Vermittlung eines Rückenmuskeltrainings, um Verspannungen und Rückenschmerzen entgegen zu wirken! Unter Beachtung einer richtigen Atmung, soll das allgemeine Wohlbefinden der Teilnehmer/innen stabilisiert und erhalten werden.

dienstags, 19-19.45 Uhr und 20-20.45 Uhr, Ort: Stefan-Andres-Schulzentrum, Schweich, Neuanmeldungen möglich!, Ltg.: Margret Müller, Tel.: 06501/9471833

- Reparatur · Wartung · Installation von Heizungs- und Sanitäranlagen
- Notdienst
- Meisterbetrieb



RUDOLF

Tonner

Butzengasse 2
54343 Föhren

KUNDENDIENST
HEIZUNG + SANITÄR

tonner-haustechnik.de

(0 65 02) 99 44 75

Mit Hand und Verstand

Maler Köwerich
Melchisedech

Malermeister

Rudolf Melchisedech
Im Weingarten 9, 54340 Köwerich
Tel. 0 65 07 / 20 13
Fax 0 65 07 / 70 23 43
e-mail: info@maler-melchisedech.de

- Moderne Fassadengestaltung
- Edelputze
- Antike Malertechniken
- Wärmedämmsysteme
- Fassadensanierung

In: Trier, Saarburg, Schweich
Lampaden, Wincheringen

**BEGINN NEUER KURSE FÜR:**

- Gesang • Akkordeon • Keyboard
- Klavier • E-Piano • Heimorgel
- E-Bass • E-Gitarre • Konzertgitarre
- Saxofon • Klarinette • Querflöte • Blockflöte • Trompete
- Tenorhorn • Bariton • Waldhorn • Geige • Bratsche • Schlagzeug
- Unterricht aller Altersklassen • Vereinsausbildung • Seniorenkurse

Leihinstrumente & unverb. Kaufberatung & Proberaumvermietung

MUSIKSCHULE GENSCHOW

Brotstraße 29, 54290 Trier, Info-Tel. 0651/74180

www.musikschule-genschow.de

Nadel, Faden & Schere

Schneiderei Genevieve Grünig

Maximinstr. 26 a
54340 Longuich

- Anfertigungen
- Änderungen

Passende & tragbare
Mode - auch für Sie

Meine neuen Öffnungszeiten: Mi. 10-13 Uhr / Do. 10-13 u. 16.30-18 Uhr
Termine ausschließlich nach Vereinbarung **Tel.: 06502/939958**

LernTreff*Ulrike Thul*

Isseler Str. 4, 54338 Schweich
Telefon 0 65 02 / 83 35
Mobil 0160 / 8 316 216
info@lerntreff-thul.de

Neue Kurse

Activate your English
Sa., 09.03.2013, 09.15 Uhr

**Französisch
für Wiedereinsteiger**
Mi., 06.03.2013, 18.30 Uhr

**Französisch mit
geringen Vorkenntnissen**
Di., 19.03.2013, 20.30 Uhr

**Französisch für Anfänger
ohne Vorkenntnisse**
Di., 16.04.2013, 19.00 Uhr

Osterferienkurse für Schüler

- Kurs I: Grammatikwiederholungen
Kurs II: Let's practice English für Klasse 7-8
Kurs III: Let's talk about it für Klasse 9-10
Kurs IV: Let's repeat English für Erwachsene (Wiedereinsteiger)

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Angebote"
der Brunnen Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Geprüftes
Pflanzenschutzgerät

Erstes ☐ Halbjahr 2015
Zweites ☐



Amtlich anerkannte
Kontrollwerkstätte

**Pflanzenschutz-
prüfung für
Weinbau-
geräte.**

**Vereinbaren
Sie einen
Termin zur
Prüfung Ihres
Gerätes mit uns.**

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Angebote"
der Fa. Bierverlag Kessler.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

STEINWERK UND MARMORSÄGEREI

Nik. DIEDERICH**GROSSE GRABMALAUSSTELLUNG**

Ecke Konrad-Adenauer-Brücke in Trier

Tel. 0651 / 938160 • www.naturstein-diederich.de



Wirbelsäulengymnastik für Männer-1401-500428

montags, 18-19 Uhr, Mehrzweckhalle Bodenländchen, Ltg.: Manfred März, Tel.: 06502/934934

Heilgymnastik für Frauen- 1404-500428

montags, 19-20 Uhr, Ort: Mehrzweckhalle Bodenländchen, Neuauflagen möglich! Ltg.: Andrea Hellbrück, Info: Ursula Mader, Tel.: 06502/8810

Heilgymnastik für Frauen- 1405-500428

montags, 20-21 Uhr, Ort: Mehrzweckhalle Bodenländchen, Neuauflagen möglich! Ltg.: Andrea Hellbrück, Info: Fr. Jonas, Tel.: 06502/20822

Heilgymnastik für Frauen am Vormittag - 1408-500428

mittwochs, 8:30-9.30 Uhr, Alte Schule, Hofgarten, Ltg.: Fr. Regina Sohn, Info's Fr. Olejnik, Tel.: 06502/5736

Seniorengymnastik - 1402-500428

mittwochs, 9:30-10 Uhr, Alte Schule, Hofgarten, Ltg.: Fr. Regina Sohn, Info's Fr. Brass, Tel.: 06502/5908

Qigong am Vormittag

Donnerstags, 9.30-10.30 Uhr (noch zwei Plätze frei), Ort: Schweich, Leitung: Brigitte Ludwig-Bassmann, Info und Anmeldung: Tel.: 06502/994108, E-Mail: britluba@web.de

Handarbeiten - Einführungskurse

Sticken: (Hardanger, Ajour, Gerstenkorn); Filzen mit der Nadel: (Osteraccessoires, Teddybären u.v.m.); Stricken: (Socken, Schals u.v.m.), Häkeln: (Topflappen), Termine: montags, 9.30-11 Uhr, dienstags, 20-21.30 Uhr, jeweils 6 x, Ort: Pfarrheim Schweich, Beginn: Montag, 11.03.2013 und Dienstag, 12.03.2013, Leitung: Monika Jostock, Föhren, Kursgebühr: kann erfragt werden, Info's und Anmeldung bei der Kursleiterin, Tel.: 06502-7165

Gruppenleiter/innen-Schulung zur Erlangung der Jugendleiter/innen-Card (JULEICA)

Jugendleiter/innen Schulung 2013, Kompaktschulung in der Zeit vom 20.-23. März 2013, für Freizeit- /Gruppen- oder Treffverantwortliche der Region Trier ab 16 Jahren. Die Schulung findet in Kooperation mit der Jugendpastoralkonferenz der Region Trier statt. Veranstalter/Infos/Anmeldung: Dekanat Schweich-Welschbillig, Telefon: 06502-9371600, Mail: roland.hinzmann@bistum-trier.de

Erlebnissommer 2013

Das Dekanat Schweich-Welschbillig bietet für Jugendliche ab 14 Jahren eine Ferienfreizeit nach Leutasch in Tirol vom 13.-20. Juli 2013 für 250 EUR an. Unsere Unterkunft ist ein Selbstverpflegerhaus. Im Preis enthalten sind: Busfahrt für Hin- und Rückfahrt, Mahlzeiten und die Unterkunft. Falls die Teilnahme an finanziellen Schwierigkeiten zu scheitern droht, bitte bei uns melden. Veranstalter/Infos / Anmeldung Dekanat Schweich-Welschbillig, Telefon: 06502-9371600, Mail: roland.hinzmann@bistum-trier.de

VHS Schweich

Programm im Internet: www.vhs-schweich.de
E-Mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de
Tel.: 06502/ 2332 / Fax : 06502/937935

Achtung: Bitte beachten Sie unser neues VHS-Programm für das 1. Halbjahr 2013, welches im Internet unter www.kvhs-trier-saarburg.de finden ist bzw. am 11.01.13 als Beilage im Amtsblatt verteilt worden ist.

Kursanmeldungen können per Mail, Fax oder Anrufbeantworter erfolgen.

Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm**I. Semester 2013**

Abkürzungen: Stefan-Andres-Schulzentrum =
Levana-Schule Schweich =

SAZ
LevS

Recht**Wie gestalte ich mein Testament?**

Dienstag, 19.03.13, 20.00 Uhr, SAZ, Astrid Dahmen. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Pädagogik**Hilfe, mein Kind ist in der Pubertät**

Vortrag, Di. 05.03.13, 19.30 Uhr, SAZ, Doris Peters, Dipl. Sozialpädagogin

Gartenbau / Botanik**Anlage und Pflege eines Grabes**

Vortrag, Do., 14.03.13, 19.00 Uhr, SAZ, Norbert Wagner, Dipl. Gartenbau-Ingenieur

Tisch- und Raumfloristik für die Osterzeit

Mi., 13.03.13, 18.45 Uhr, SAZ, Margret Reis, Floristin

Kunst**Tagesseminar: Acrylmalerie**

Sa., 09.03.13, 9.30 - 16.30 Uhr, LevS, Ruth Krisam

Musik**Voice Coaching - Workshop: Basics**

Do., 14.03.13, 19.30 - 21.00 Uhr, LevS, Manuela Hahn-Jacob

Gesundheit**Zumba - Neu!!!**

Mi., 13.03.13, 18.30 Uhr und 20.00 Uhr, Bürgerzentrum Schweich, 12 Termine, Simone Mordmüller, Zumba-Instruktor

Osteopathie - eine ganzheitliche Therapieform

Vortrag, Mi., 13.03.13, LevS, David Pelzer, Physiotherapeut

Yoga für hormonelle Balance

Schnuppernachmittag für Frauen ab 35 Jahren
Sa., 16.03.13, 14.00 - 16.15 Uhr, LevS, Anja Geishecker, Yogalehrerin (BYV)

Fit mit Hula Hoop

Mo., 15.04.13, 19.00 - 20.00 Uhr, Aula SAZ, Margit Haubrich

Kochen**Schokolade und Pralinen selber kreieren**

Sa., 09.03.13, 13.00 - 16.45 Uhr, LevS, Daniela Nierobisch

Basics 4cooking - „Pasta“

Mi., 10.04.13, 3 Termine, LevS, Simon Schreiner

Sprachen

Bitte entnehmen Sie unser vollständiges Programm dem aktuellen Programmheft bzw. dem Internet unter www.kvhs-trier-saarburg.de.

Deutsch als Fremdsprache

Montag, 18.30 und 19.30 Uhr, SAZ, 18 Termine, Ewa Pesie

Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Do., 18.30 Uhr, 15 Termine, SAZ, Christina Krames

Englisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Mi., 18.30 Uhr, 19 Termine, SAZ, Tatjana Ullrich

Pep up your English

Kurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen und Wiedereinsteiger,
Donnerstag, 18.30 Uhr, SAZ, Silke Jungbluth

Französisch 1 für Anfänger

Do., 20.00 Uhr, 15 Termine, SAZ, Christina Krames



**Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse
für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensich, Föll, Föhren, Kenn, Klüsserath,
Köwerich, Leiwern, Longen, Longuich, Mehrling, Naurath/Eifel, Pölich, Riöl, Schleich, Thörnich, Trittenheim
und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg**

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,

Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Christine Lentjes, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,

Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

LAMBERT 
 alles für den Garten.
www.lambert.de

Pflanzkartoffeln zum Vorkeimen:

Die echte Kleinsortierung
 28/35 (z.B. 2,5 kg ausreichend
 für ca. 90 Pflanzstellen), Klein-
 packungen und Zentnerware.

**Zertifiziertes Saatgut,
 11 verschiedene Sorten,
 verschiedene Reifezeiten.**

Franz-Georg-Straße 50, 54292 Trier
 Tel. 0651-26022 info@lambert.de



Seit 1935



sehr gut 

Innungsfachbetrieb
 ausgezeichnet vom Kunden
 neutral überwacht

www.malertest.de

Malermeister Harald Kirsch
 Maximinstraße 15
 54340 Longuich

MALER KIRSCH

Telefon 0 65 02 / 55 04
Mail info@malerkirsch.de
Web www.malerkirsch.de



Arbeitsplatten aus Naturstein.
 Edel, funktional und von
 bleibendem Wert.

STEINMETZ  STEFFENS

Naturstein vom Fachbetrieb

Im Paesch 9 | 54340 Longuich | Tel. 0 65 02-2 00 00
www.steinmetz-steffens.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Ihre Apotheken-Angebote"
 der Hildegardis Apotheke

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Theater in Leiwen

So, 24. März 2013

Ostern, 31. März und 1. April 2013

Fr, 12. April 2013 (20 Uhr)

Sonntag, 14. April 2013

19 Uhr Gasthaus Schu, Leiwen

Polnische Wirtschaft

von Bernd Gombold



Kartenvorverkauf:

Karin Forster
 Telefon 06507 4334
 oder 0171 7322789

Wir sind wieder da!

Ab 17.3.2013 wieder geöffnet!

Hotel Pölicher Held

54340 Pölich, Tel. 0 65 07 / 9 36 00

E-Mail: hotelpoelicherheld@web.de

**Wir starten am 17.3.2013
 mit einem Brunch
 in den Frühling**

Preis 19,90 € inkl. 1 Glas Sekt

Tischreservierung erwünscht.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Familie Marlies und Ulrich Schu
 und Mitarbeiter**



PORTEN G M B H
sanitär

- Sanitäre Installation
- Bad-Renovierung
- Ölheizungsanlagen
- Gasheizungsanlagen
- Solar- und Wärmepumpenanlagen
- Kaminsanierung
- Rohrreinigung
- Kernbohrungen
- Kundendienst
- Drachengas Verkaufsstelle

Fordern Sie bitte unser unverbindliches Angebot
 54338 Schweich Zellenpützstraße 2
 Tel. 0 65 02 / 99 42 44 Fax 0 65 02 / 99 42 45
Porten_Sanitaer@t-online.de

Französisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Mi., 20.00 Uhr, 19 Termine, SAZ, Petra Bauer

Di., 20.00 Uhr, 20 Termine, SAZ, Petra Bauer

Di., 18.30 Uhr, 18 Termine, SAZ, Christina Krames

Französisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Di., 18.30 Uhr, 20 Termine, SAZ, Petra Bauer

Mo., 19.45 Uhr, 20 Termine, SAZ, Petra Bauer

Französisch für Fortgeschrittene

Mo., 18.15 Uhr, 20 Termine, SAZ, Petra Bauer

Spanisch für Fortgeschrittene

Mo. 20.00 Uhr, SAZ, 18 Termine, SAZ, Gabriela Sontag

Italienisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Mi., 18.30 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Luxemburgisch

Mo., 18.30 Uhr, 15 Termine, LevS, Mario Block

Darüber hinaus bieten wir zahlreiche weitere Sprachkurse für Fortgeschrittene an. Bitte wenden Sie sich an unser Büro, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Frauen**Kraftquellen für die seelische und geistige Balance**

Immer mehr wird unsere Welt von äußeren Faktoren beeinflusst, und die leise Stimme unseres Herzens wird von der Hektik und dem geschäftlichen Tun übertönt. Um die eigene Mitte zu finden und die eigenen Ressourcen zu aktivieren, kann ab und zu ein „Date mit sich selbst“ eine wahre Bereicherung sein. „Gönne Dich Dir selbst, damit die Seele atmen kann.“

Denn wer nicht für sich selbst sorgt, wird mit seiner Sorge um andere keinen Segen bringen.“, sagte schon der Abt und Mystiker Bernhard von Clairvaux. In diesem Seminar gibt es viele Anregungen und Impulse, wie Sie Ihr inneres Akku im alltäglichen Leben wieder auffüllen können.

Tagesseminar in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg. Für das Seminar haben wir eine Bezuschussung für Maßnahmen zur Gleichstellung von Frau und Mann aus den Schwerpunktmitteln des Landes beantragt. Sa., 16.03.13, 9.30 - 13.15 Uhr, LevS, Eva Hitzges, BDVT gepr. Trainerin & Beraterin

Junge VHS**Kreativtag für Kinder ab 9 Jahren - Acrylmalerei**

Fr., 15.03.13, 16.15 - 18.30 Uhr, LevS, Marlene Scholtes

Elfen, Kholde und Zwerge

Naturerlebnis für Kinder von 6 - 9 Jahren

So., 17.03.13, 10.00 - 12.15 Uhr, Parkplatz am Heilbrunnen Schweich, Christoph Postler, Naturerlebnis-Pädagoge

Mein Freund der Baum

Naturerlebnis für Kinder ab 6 Jahren

So., 17.03.13, 12.15 - 14.30 Uhr, Parkplatz am Heilbrunnen Schweich, Christoph Postler, Naturerlebnis-Pädagoge

Ferien-Filzworkshop für Kinder

Mi., 20.03. - Fr., 22.03.13, 9.00 - 11.30 Uhr, Schweich, Alte Schule, Jugendraum, Gebühr 30,— Euro zuzüglich Materialkosten, Roswitha Kranzeder

Flotte Nähte, coole Klamotten - Feriennähkurs für Jugendliche ab 12 Jahren

Do., 21.03. - 22.03.13, 9.00 - 12.00 Uhr, Schweich, Niederprümer Hof, Ulrike Otter-Isik, Gebühr 25,— Euro

EDV - Büropraxis**An vier Abenden zum eigenen, professionellen Internet-Auftritt**

Di., 16.04.13, 18.30 - 20.45 Uhr, SAZ, Rainer Faldey

PC-Schnupperkurs für Einsteiger und Senioren

Do., 18.04.13, 18.00 - 19.30 Uhr, 8 Termine, SAZ, Till Höncke

Anmeldungen: 06502/2332 /

e-mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

**Junge Seite**
**Kinder- und Jugendbüro
der Verbandsgemeinde Schweich**

Altes Weinhaus • Brückenstraße 46 • 54338 Schweich
Telefon: (06502) 5066-450 • Fax: (06502) 5066-480 • www.KiJuB.net

Servicezeiten: Dienstag und Mittwoch, 8:00 - 11:30 Uhr

Jugendpflege / Sachgebietsleitung:

Dirk Marmann, Dipl.-Pädagoge

Telefon: (06502) 50 66-460

Mobil: (0173) 65 11 629

Email: jugendpflege@KiJuB.net**Sachbearbeitung:**

Susanne Christmann

(Di. + Mi. 8:00 - 11:30 Uhr)

Telefon: (06502) 50 66-450

Email: info@KiJuB.net**Stadtjugendpflege Schweich:**

Isabelle Ziehm, Dipl.-Pädagogin

Mobil: (0174) 98 79 643

Email: jr-schweich@KiJuB.net**Pädagogische Fachkräfte für offene Jugendtreffarbeit:****Ortsgemeinde Föhren**

Mobil: (0173) 71 25 934

Martina WerreEmail: jr-foehren@KiJuB.net**Ortsgemeinde Klüsserath**

Mobil: (0173) 59 12 471

Matthias HubertyEmail: jr-kluesserath@KiJuB.net**Ortsgemeinde Longuich**

Mobil: (0173) 56 22 090

Nicole NeibeckerEmail: jr-longuich@KiJuB.net**Ende des redaktionellen Teils**
**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**
GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

Mehr Geld für Kita-Betreuungsplätze

Bundestag und Bundesrat haben dem Gesetz zur zusätzlichen Förderung von Kindern unter drei Jahren in Kitas und in der Kindertagespflege, das die finanzielle Grundlage für 30 Tsd. neue Betreuungsplätze bildet, zugestimmt. Der Bund stellt zur Investitionsfinanzierung einen zusätzlichen Betrag in Höhe von 580,5 Mio. Euro zur Verfügung. Mit dem Gesetz ist der Bund der Forderung auch des Deutschen Städte- und Gemeindebundes nachgekommen, zusätzliche Mittel für den U3-Ausbau bereitzustellen. Rheinland-Pfalz erhält einen Verfügungsrahmen in Höhe von rd. 27 Mio. Euro. Die Mittel richten sich nach der Anzahl der Kinder unter drei Jahren und dem Ausbaustand der Kindertagesbetreuung. Der GStB hat wiederholt eingefordert, dass das Gesamtpaket des U3-Ausbaus neu bewertet und der bislang nicht geleistete Anteil des Landes den Kommunen gegenüber in voller Höhe kompensiert werden muss.

*Alle Menschen sind Sünder.
Doch weil Gott uns liebt, begnadigt er uns,
wenn wir an Jesus Christus glauben.*

KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 10/2013

Verdienstmedaille des Landes für Alfons Maximini



Alfons Maximini (Mitte) mit Ehefrau Ursula (4.v.l.), Innenminister Roger Lewentz (3.v.r.) sowie den Ehrengästen bei der Verleihung der Landesverdienstmedaille in der vergangenen Woche in Mainz.

Innenminister Roger Lewentz hat Alfons Maximini (Konz-Obermennig) und Günther Rösch (Bernkastel-Kues) im Beisein von Landrat Günther Schartz, dem Bundestagsabgeordneten Manfred Nink (SPD), den beiden Landtagsabgeordneten und Fraktionsvorsitzenden im Kreistag, Ingeborg Sahler-Fehsel (SPD) und Bernd Henter (CDU), sowie dem Konzer Bürgermeister Dr. Karl-Heinz Frieden die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz überreicht.

„Alfons Maximini und Günther Rösch haben sich über Jahrzehnte ehrenamtlich engagiert und sich dabei kommunalpolitisch nachhaltig eingebracht und damit der Gesellschaft gedient“, würdigte der Minister das Engagement der beiden ehemaligen Landtagsabgeordneten. Ihr Wirken verdiene hohe Anerkennung. Die Ehrengäste schlossen sich den Dankworten und Glückwünschen an.

Alfons Maximini engagiert sich seit vielen Jahrzehnten in der kommunalpolitischen Arbeit. Von 1979 bis heute ist er Stadtrat in Konz und seit 1982 auch Vorsitzender der dortigen SPD-Fraktion.

Im Kreistag Trier-Saarburg, dem er seit 1989 angehört, war Maximini von 2000 bis 2011 ebenfalls Fraktionsvorsitzender und ist seit 1993 unter anderem Mitglied des Kreisausschusses. Als Landtagsabgeordneter (2006 bis 2011) war er Obmann der SPD-Landtagsfraktion in der Enquete Kommission Klimawandel und Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Forsten, Verbraucherschutz und im Ausschuss Medien und Multimedia. Landrat Günther Schartz gratulierte Alfons Maximini auch im Namen des Kreistages Trier-Saarburg zu der Auszeichnung, mit der nicht nur sein kommunalpolitisches, sondern auch sein soziales Engagement beispielsweise für Demenzkranke gewürdigt werde.

Schulbuchausleihe: Antragsfrist endet

Die Anträge auf Gewährung von Lernmittelfreiheit können für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen beim jeweiligen Schulträger gestellt werden. Die Antragsformulare wurden den Schülerinnen und Schülern von den Schulen Anfang Februar ausgehändigt. Es wird daran erinnert, dass die Antragsfrist am 15. März (Freitag) endet. Später eingehende Anträge können nur noch dann bewilligt werden, wenn die verspätete Vorlage nicht im Verschulden des Antragstellers liegt.

Mit den Antragsunterlagen sind Einkommensnachweise aus dem Jahre 2011 und ein aktueller Kindergeldnachweis vorzulegen. Das maßgebliche Einkommen für das Schuljahr 2013/2014 richtet sich in der Regel nach den Einkünften des Jahres 2011. Liegt das Einkommen im Jahr 2012 oder zum Zeitpunkt der Antragstellung wesentlich darunter, wird auf Antrag das niedrigere Einkommen berücksichtigt. Dafür sind Belege beizufügen.

Die Anträge können im Sekretariat der jeweiligen Schule oder direkt beim Schulträger abgegeben werden. Dies ist für die weiterführenden Schulen im Landkreis sowie für die Grundschulen Waldrach und Zerf die Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Schulamt, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier. Für alle anderen Grundschulen im Landkreis ist der Schulträger in der Regel die jeweilige Verbandsgemeinde. Die Antragsunterlagen sind somit bei der zuständigen Verbandsgemeindeverwaltung einzureichen.

Bei Rückfragen steht das Schulamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Jutta Mohn (0651-715-337) oder Kathrin Junk (0651-715-412) zur Verfügung.

Kreis-Nachrichten online lesen

www.trier-saarburg.de

Weiteres:

seite 2 | MORO: Befragung nun in den Städten
seite 3 | Finanzausgleich: Viele offene Fragen
seite 4 | Arbeitsmarkt stärker vernetzen
seite 5 | Kreis schreibt Umweltpreis aus
seite 5 bis 12 | Amtliche Bekanntmachungen

MORO: Befragung nun in den Städten Kreisverwaltung bittet um Beteiligung

In den vergangenen Tagen haben rund 5.000 Personen in den vier Städten im Kreis, Hermeskeil, Konz, Saarburg und Schweich, einen Fragebogen von der Kreisverwaltung in ihrem Briefkasten vorgefunden. Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg führt eine Befragung in Zusammenarbeit mit der Universität Trier im Rahmen des MORO-Projektes durch. So wird zurzeit eine „Regionalstrategie Daseinsvorsorge“ für den Kreis erstellt. Das Projekt entsteht im Rahmen des Forschungsprogramms „Modellvorhaben der Raumordnung“ (MORO) des Bundes. Es geht darum, die Qualität der Daseinsvorsorge im Landkreis auch unter dem Aspekt des demografischen Wandels zu erhalten und möglichst zu verbessern. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die Bürgerbeteiligung. Ende des vergangenen Jahres ist eine Bürgerbefragung in den Dörfern des Kreises durchgeführt

worden. In einem zweiten Schritt steht nun die Befragung auf dem Programm, die sich an die Bewohner der vier Städte im Kreis wendet. Die Verantwortlichen bitten die Bürger/innen zahlreich an der Befragung teilzunehmen, damit die Ergebnisse ein möglichst realistisches Meinungsbild wiedergeben. Weitere Infos: Tel. 0651-715-336, Mail: moro@trier-saarburg.de.



Die Fragebögen vor dem Versand. Sie sind inzwischen verschickt worden.



Internationales Frühstück in Konz

Anlässlich des Internationalen Frauentages findet am 8. März (Freitag) in Konz ein Internationales Frühstück statt. Die Migrationsbeauftragte des Kreises, Gisela Krämer, sowie Selma Aydinoglu von der Kita gGmbH Konz St. Nikolaus und Gamze Michels von der Kita Lorenz-Kellner laden dazu von 9.30 bis 12 Uhr in den Konzer-Doktor-Bürgersaal, Wiltinger Str. 12, ein. Alle Interessierten können teilnehmen, um im Rahmen der Veranstaltung internationale Spezialitäten zu kosten und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zwei Monate für 25 Euro mit dem ÖPNV unterwegs Kreis sucht Senioren aus den Verbandsgemeinden Kell am See und Hermeskeil, die sich an einer Mobilitäts-Studie beteiligen



Im Rahmen des MORO-Projektes sucht die Kreisverwaltung Männer und Frauen über 65 Jahre aus den Verbandsgemeinden Kell am See und Hermeskeil, die bereit sind, an einer Feldstudie zum Thema Mobilität teilzunehmen. Die Teilnehmer erhalten dafür einen Fahrschein, der zwei Monate im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Region Trier (VRT) gültig ist. Den Abschluss der Studie bildet eine Befragung der Teilnehmer zu ihrem Mobilitätsverhalten. Für den Fahrschein ist eine Schutzgebühr von 25 Euro zu zahlen, die jedoch erstattet wird, wenn die Teilnehmer an der Befragung teilgenommen haben.

Die Verbandsgemeinden Hermeskeil und Kell am See wurden für das Projekt ausgewählt, weil hier ein für den ländlichen Raum typisches ÖPNV-Angebot existiert. Es gibt zum einen Schülerverkehre, zum anderen - wenn auch nur schwach ausgeprägt - Anbindungen an die vorhandenen Zentren, die eine

ÖPNV-Nutzung grundsätzlich attraktiv erscheinen lassen.

Ziel des MORO-Projektes ist es, aus den Ergebnissen eine Regionalstrategie für den gesamten Kreis zu entwickeln. Dabei geht es darum, wie die Infrastruktur im Kreis unter dem Aspekt des demografischen Wandels weiter entwickelt wird, so dass auch in Zukunft in allen Teilen des Kreises ein angemessenes Angebot von Einrichtungen der Daseinsvorsorge vorhanden ist. Dabei ist vor allem die Erreichbarkeit dieser Einrichtungen für ältere Menschen zu berücksichtigen. Außerdem sind die Mobilitätsbedürfnisse der Senioren auch ganz grundsätzlich für das MORO-Projekt von Bedeutung. Die Teilnehmer der Feldstudie sollten daher bereit sein, möglichst viele Wege mit dem Öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen. Die bisherigen Erkenntnisse zeigen, dass im Kreis Trier-Saarburg auch bei älteren Menschen der Individualverkehr mit dem eigenen Auto starke Bedeutung hat. Dies führt mitunter dazu, dass gar nicht bekannt ist, welche Möglichkeiten der öffentlichen Mobilität es gibt.

In dem Interview zum Abschluss der

Studie sollen die Teilnehmer über ihre Erfahrungen mit der ÖPNV-Nutzung berichten. Die Befragung wird in Zusammenarbeit mit der Universität Trier durchgeführt. Kooperationspartner in dem Projekt ist außerdem der VRT, der die Fahrtickets zur Verfügung stellt. Die Kreisverwaltung dankt dem Verkehrsverbund für dieses Entgegenkommen.

Da das Fahrticket, das die Teilnehmer erhalten, im gesamten VRT-Gebiet gültig ist, sind damit nicht nur Fahrten im unmittelbaren Umfeld möglich. Auch weiter entfernte Ziele sind zu erreichen, so dass das Ticket auch für Freizeitaktivitäten genutzt werden kann. Informationen zum Verbreitungsgebiet des VRT finden sich unter www.vrt-info.de. Die Teilnehmer erhalten mit dem Fahrschein ein Fahrtenbuch, in dem die ÖPNV-Fahrten eingetragen werden sollen, um sie so für die Studie zu dokumentieren. Das Projekt soll Mitte April starten und sich dann über zwei Monate erstrecken. Wer sich für eine Teilnahme interessiert, kann sich in der Kreisverwaltung anmelden und erhält dort auch weitere Informationen: Tel. 0651-715-336, Mail: moro@trier-saarburg.de, 0651-715-409, laura.lehnen@trier-saarburg.de

Viele offene Fragen

Land kündigt Reform des kommunalen Finanzausgleichs an

Eine Pressemitteilung der Staatskanzlei zum neuen kommunalen Finanzausgleich, in der das Land ankündigt, den Kommunen in den nächsten drei Jahren 490 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen, wirft viele Fragen auf. Allem Anschein nach gibt das Land aus eigenen Mitteln nicht mehr als 50 Millionen Euro in den Finanzausgleich. Alle weiteren Beträge wären auch ohne die Neuregelung, das heißt nach derzeit geltendem Recht, den Kommunen zugeflossen. „Insofern vermögen die kommunalen Spitzenverbände nicht zu erkennen, worin die ‚massive Aufstockung‘ – so die Presseerklärung des Landes – bestehen soll“, sagte Dr. Wolfgang Neutz, Hauptgeschäftsführer des Städtetages. Man erwarte in der nächsten Sitzung der Enquête-Kommission hierzu präzisere Aussagen des Landes.

Das Land habe als Messlatte einen positiven Finanzierungssaldo im Durchschnitt der rheinland-pfälzischen Kommunen ab 2014 genannt. Diese Aussage basiere, so die Verbände, aber auf sehr ungewissen Annahmen über die künftige Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in den Kommunalhaushalten. Unabhängig davon besage ein geringfügig positiver Finanzierungssaldo nicht, dass die Kommunen ab 2014 auch ausgeglichene Haushalte haben. Nicht berücksichtigt seien überdies die Belastungen aus dem enormen Volumen der Kassenkredite, die auch durch die Reform nicht beseitigt werden; zudem seien die Versorgungsverpflichtungen und der enorme Unterhaltungs- und Investitionsstau bei der kommunalen Infrastruktur zu berücksichtigen.

Mit dem Gesetzentwurf nehme im Übrigen die vom Verfassungsgerichtshof geforderte Transparenz des Finanzausgleichs weiter ab. „Wir hatten gefordert, dass die Abgeltung von Soziallasten außerhalb des Finanzausgleichs in transparenter Form geschieht“, erinnerte Ernst Beucher, Geschäftsführender Direktor des Landkreistages. Genau das sei aber nicht geschehen. Außerdem würden weitere bisher im Landeshaushalt veranschlagte Zahlungen (z.B. für Maßnahmen der Arbeitsförderung) in den Finanzausgleich hineingebracht; das suggeriere einen Zuwachs der Fi-

nanzausgleichssumme, dem letztlich kein Euro zusätzlich in den Kassen der Kommunen gegenüberstehe.

„Für den kreisangehörigen Raum“, so Verbandsdirektor Winfried Manns vom Gemeinde- und Städtebund, „gibt es keine Verbesserungen - eher im Gegenteil. Mit der vorgesehenen Erhöhung der Nivellierungssätze für die Kommunalsteuern dürfte die Umlagebelastung der Städte und Gemeinden eher weiter steigen“. Denn bei hohen Defiziten der Kreishaushalte sei wohl kaum damit zu rechnen, dass ein Landkreis seinen Umlagesatz entsprechend senke. Ganz problematisch sei es zudem, dass das Land sich am bisherigen Ausbau der Kindertagesbetreuung nur mit etwa 10 Prozent beteiligen wolle. Das entspreche nicht den früher getroffenen Vereinbarungen zwischen Land und Kommunen. „Angesichts der Tatsache, dass die kommunale Ebene Soziallasten in Höhe von rund 1,7 Milliarden Euro zu stemmen hat, bleibt mehr als fraglich, wie der Forderung des Verfassungsgerichtshofs nach einem ‘spürbaren Beitrag’ zur Bewältigung der kommunalen Finanzkrise und nach einer ‘effektiven und deutlichen Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung’ genüge getan werden soll“, erklärten die Vertreter der kommunalen Spitzenverbände abschließend. Die jetzt vorgesehene Um-Etikettierung den Kommunen ohnehin zustehender Mittel führe im Ergebnis zu massiven Verwerfungen innerhalb der kommunalen Ebene.

Info-Abend für Existenzgründer in Konz

Der Aufbau einer selbstständigen Existenz stellt eine Alternative zur abhängigen Beschäftigung oder gar der Arbeitslosigkeit dar. Der Weg in die Selbstständigkeit setzt allerdings vielfältige Überlegungen und Entscheidungen voraus. Für potentielle Existenzgründerinnen und Existenzgründer ist deshalb eine gute Vorbereitung wichtig. In einer Informationsveranstaltung am 11. März im Rathaus Konz werden Themen, die mit einem Schritt in die Selbstständigkeit verbunden sind, erörtert.

Der Informationsabend, der um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses be-

Eibes folgt auf Onnertz

Stabwechsel beim Zweckverband RegAb

Der langjährige  Zweckverband Regionale Abfallwirtschaft (RegAb), Heinz Onnertz, nimmt am 31. März 2013 seinen Abschied. In der jüngsten Verbandsversammlung wurde Gregor Eibes, seit 2011 Landrat des Kreises Bernkastel-Wittlich, zu seinem Nachfolger gewählt. Als Abschiedsgeschenk erhielt er von RegAb-Geschäftsführer Maximilian Monzel einen Wanderrucksack.

Positive Rückblick

In seiner siebenjährigen Amtszeit gelang es, die heutige Abfallbehandlungsanlage der heutigen RegEnt GmbH in Mertesdorf aus der Insolvenzmasse der Firma Herhof zu übernehmen und bis Mai 2007 selbst fertig zu bauen. Seither sind die Entsorgungskosten im A.R.T.-Gebiet von 243 Euro auf aktuell 123 Euro brutto pro Tonne inklusive Transportkosten gesunken und die Investitionen in die Anlage amortisieren sich so schnell, dass sie bereits in zwei Jahren abgeschrieben und die Darlehen bezahlt sein werden. Die erfreuliche Gebührenentwicklung sei ein Ergebnis guter Teamarbeit in Zeiten einer allgemein Entwicklung auf dem Energiemarkt, die im Zweckverband erkannt worden sei und nun den Bürgerinnen und Bürgern zugute käme, so Onnertz.

ginnt, ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg GmbH (WFG) und der Industrie- und Handelskammer Trier (IHK Trier).



Die Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen nur nach vorheriger Anmeldung per Telefon 0651-9777-531, per Fax 0651-9777-505 oder per E-Mail an klar@trier.ihk.de möglich.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro (inklusive Unterlagen).

Fachkräftemangel: Arbeitsmarkt stärker vernetzen

Kehler Modell einer deutsch-französischen Arbeitsvermittlung könnte dem Raum Trier helfen

Den sich abzeichnenden eklatanten Fachkräftemangel im Raum Trier nimmt Landrat Günther Scharz zum Anlass, das Thema der Durchlässigkeit des Arbeitsmarktes in der Großregion nochmals aufzugreifen. „Bisher ist der Arbeitsmarkt vor allen in Richtung Luxemburg durchlässig“, so Scharz. Damit sei dem Fachkräftemangel im Raum Trier leider nicht geholfen. Bereits seit längerem gibt es seitens des Landkreises Trier-Saarburg Gespräche mit der Region Thionville in Frankreich und den dortigen politischen Verantwortlichen. In einer Unterredung mit Patrick Weiden, dem Generalrat von Lothringen, hatte der Landrat vor einigen Wochen die Situation erörtert. Von französischer Seite gab es damals viel Offenheit für eine Kooperation im Arbeitsmarkt - auch im Hinblick auf die bestehende hohe Arbeitslosigkeit in Frankreich.

Daher hat der Kreis Trier-Saarburg inzwischen mit der Region Thionville

einen INTERREG-Antrag auf den Weg gebracht, in dem auch eine engere Kooperation zwischen den Verwaltungen erfolgen soll. Dies soll auch einem besseren Verständnis der jeweiligen Strukturen dienen.

Modell einer gemeinsamen deutsch-französischen Arbeitsvermittlung

„Da aktuell in Frankreich die Arbeitslosigkeit sehr hoch ist, wäre es wichtig, auch dort nach Fachkräften stärker Ausschau zu halten“, so der Landrat. Einen guten Ansatz hierfür sieht er in dem vor einigen Tagen neu eingerichteten Modell einer deutsch-französischen Arbeitsvermittlung, die in Kehl, Baden-Württemberg, eröffnet wurde. Dort ist der Arbeitsmarkt entlang des Rheins auf deutscher und französischer Seite besser vernetzt. Scharz hält diesen Ansatz auf den Raum Trier bzw. auf das angrenzende Saarland für übertragbar. Die zurzeit schon zwischen Frankreich und dem

Saarland bestehenden Pendlerströme könnten insofern über eine Kooperation auch in Richtung Trier geöffnet werden. Mit einem entsprechenden Vorschlag hat er sich an die Arbeitsverwaltung gewandt.

Bundesministerin Ursula von der Leyen hatte zusammen mit dem französischen Arbeitsminister Michel Sapin vor einigen Tagen die gemeinsame Arbeitsvermittlungsstelle in Kehl eingeweiht. Bei der Eröffnung wurde auch für eine Übertragung dieses Modells auf andere Regionen geworben. Landrat Günther Scharz sieht hier genau den richtigen Weg, um den Arbeitsmarkt im Raum Saarland, Region Trier und Lothringen besser zu vernetzen. Im Übrigen wurde das Thema der Arbeitsmobilität von der rheinland-pfälzischen Landesregierung auf die Agenda der Großregion gesetzt, so dass auch von dort auf eine Unterstützung einer solchen Initiative zu hoffen sei.



BNT bietet noch freie Schulplätze Medizin- und Bautechnik

Die gesamte deutsche und europäische Wirtschaft klagt über den zunehmenden Mangel an Ingenieuren und Technikern. Gerade im Bereich der noch wenig bekannten Medizintechnik ist diese Tendenz deutlich erkennbar. Am Balthasar-Neumann-Technikum (BNT) in Trier als MINT freundliche Schule, in der Technik, Informatik und Naturwissenschaften einen besonders hohen Stellenwert besitzen, sind noch Plätze in der Ausbildung zum Medizintechniker (Vollzeit) nicht besetzt. Außerdem gibt es an der kreiseigenen Schule noch freie Plätze im Bereich Bautechnik (Teilzeit). Die Ausbildungen machen oftmals einen Karrieresprung bereits nach einem Jahr möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.bnt-trier.de oder im persönlichen Gespräch unter Tel. 0651/ 918000.

Frühlingsprogramm des Naturparks Schmackhafte Frühlingslandschaft und -küche

Das Frühlings-Veranstaltungsprogramm des Naturparks Saar-Hunsrück bietet Kindern, Familien und Erwachsenen interessante Angebote, den Frühling in der Heimat zu erforschen. Einheimischen als auch Touristen wird auf einem kulinarischem Streifzug durch die Naturparkregion Genußvielfalt vermittelt. Mit den Naturpark-Bettsäachertagen, starten die „Schnäägischen Naturpark-Frühlingswochen 2013“. Weitere kulinarische Wochen folgen: die Bärlauchtage, Wildkräuterwochen, kulinarische Woche Viezstraße, die Hochwälder Kartoffeltage und die Hochwälder Wildwochen.

Ob mit dem Fahrrad im Saartal beziehungsweise über die Höhen des Hunsrücks radeln oder die Natur zu Fuß erkunden - der Naturpark ist ein Paradies für Freizeitaktivitäten vor der Haustür.

Auch Abenteuer-Exkursionen in der Dämmerung auf den Spuren der Fledermäuse werden 2013 angeboten.

Ebenso sind die beliebten naturkundlichen Wanderungen auf dem Saar-Hunsrück-Steig - Deutschlands schön-

ten Wanderweg - und seinen Traumschleifen wieder im Programm.

Das Frühjahrs-Veranstaltungsprogramm des Naturparks Saar-Hunsrück ist kostenlos in den Naturpark-Informationszentren Hermeskeil und Weiskirchen, den Naturpark-Infostellen Hunsrückhaus am Erbeskopf, Wildenburg mit Wildkatzenzentrum und Wildfreigehege in Kempfeld, im Haus Saargau in Wallerfangen-Gisingen, im Cloef-Atrium in Mettlach-Orscholz, in den Verwaltungen der Naturpark-Kommunen, in den Touristinformationen und den Forstämtern der Region erhältlich. Das Programm findet sich auch unter www.naturpark.org, „Favoriten“ und steht dort zum Download zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es bei der Naturpark-Geschäftsstelle, Trierer Str. 51, 54411 Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, info@naturpark.org.



Landkreis schreibt Umweltpreis aus Vorschläge jetzt einreichen

Der Kreis Trier-Saarburg vergibt in diesem Jahr den Umweltpreis zum 24. Mal. Mit dieser Auszeichnung soll besonderes Engagement für den Umwelt- und Naturschutz gewürdigt werden. Auszeichnungswürdig sind Maßnahmen, die in vorbildhafter Art und Weise dazu beitragen, die Umweltsituation nachhaltig positiv zu beeinflussen und fachlich über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

Die Richtlinien für die alle zwei Jahre vorgesehene Vergabe des Umweltpreises sehen vor, dass der Preis in den drei Kategorien „Bürger, Vereine und Kommunen“, „Kinder, Jugend und Schulen“ sowie „Wirtschaft, Verbände und Forschung“ verliehen werden soll.

Preisträger können Privatpersonen, Personen- und Interessengruppen, Gemeinden, Schulklassen/Arbeitsgemeinschaften/Projektgruppen, Gewerbetreibende und juristische Personen (z.B. Handwerks- und Industriebetriebe, Naturschutzverbände) sein, die im Kreis Trier-Saarburg ansässig oder dort tätig sind. Mit der Preisverleihung sollen vorbildliche Aktivitäten ausgezeichnet werden, die im Landkreis Trier-Saarburg erbracht worden sind oder die in den Kreis hineinwirken. Es können Vorschläge für

abgeschlossene Projekte und auch für laufende Vorhaben eingereicht werden, bei denen wesentliche Merkmale bereits erreicht sind und deren (voraussichtliche) Ergebnisse klar und nachvollziehbar dargestellt werden. Der Beginn von Projekten darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

Der Umweltpreis ist in jeder Kategorie mit 1.000 Euro dotiert. Das Preisgeld wird von der Stiftung des Landkreises „Zukunft in Trier-Saarburg“ gesponsert. Die Preisverleihung findet im Juni 2013 statt

Ausführlich begründete Vorschläge für die Preisverleihung, denen möglichst Bilder beigelegt sein sollen, können bis spätestens 31. März 2013 bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, eingereicht werden. Über die Preisvergabe entscheidet der Umweltausschuss des Kreistages Trier-Saarburg unter Vorsitz von Landrat Günther Schartz.

Weitere Auskünfte gibt die Kreisverwaltung Trier-Saarburg. Dort können auch die Teilnahmebedingungen angefordert werden: Telefon unter 0651-715-282 oder per E-mail an umwelt@trier-saarburg.de

Sammlung erlaubt Werbung von Spendern

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) als landesweite Sammlungsbehörde hat dem Arbeiter-Samariter-Bund, dem Deutschen Roten Kreuz, den Johannitern, den Maltesern, Ärzten ohne Grenzen sowie den SOS Kinderdörfern erlaubt, Fördermitglieder/Dauerspender zu werben. Die Erlaubnisse gelten für 2013. Einzelheiten sind im Internet abrufbar: <http://www.add.rlp.de/Kommunale-und-hoheitliche-Aufgaben,-Soziales/Ordnungswesen,-Hoheitsangelegenheiten/Sammelrecht>. Nachdem in der Vergangenheit teilweise das Auftreten der Mitarbeiter von Werbefirmen, die im Auftrag der Wohlfahrtsorganisationen fördernde Mitglieder einwerben, kritisiert wurde, verständigte sich die ADD mit den Organisationen auf eine entsprechende Außendarstellung. Die ADD bittet zu beachten, dass Werbung mit persönlicher Ansprache, zum Beispiel an der Haustür oder an Info-Ständen nur mit einer Sammlungserlaubnis zulässig ist. Im Zweifelsfall sollten sich potentielle Dauerspender diese Erlaubnis, die bei der Spendenwerbung mitzuführen ist, zeigen lassen. Sollten Werbemaßnahmen ohne Erlaubnis durchgeführt werden, bittet die ADD neben einer Information auch um Zuleitung von Infomaterial, beispielsweise Broschüren, Antragsformularen usw.

Seminar für Frauen

„Kraftquellen für die seelische und geistige Balance“ - so der Titel eines VHS-Seminars, das am 16. März um 9.30 Uhr in der Levana-Schule in Schweich angeboten wird. Dabei gibt es Anregungen, wie der innere Akku wieder aufgefüllt werden kann. Das Seminar findet in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises statt. Anmeldung: VHS Schweich, Sabine Bintz, 06502-2332 vhs-schweich@kvhs-trier-schweich.de

Ferienaktion in Schweich

„Manege frei“ lautet das Motto einer Ferienaktion für Kinder von 11 bis 14 Jahren, die vom 22. bis 26. Juli vom Kinder- und Jugendbüro der VG Schweich angeboten wird. Die Kosten für die Teilnehmer betragen 99 Euro; Anmeldungen unter www.anmeldung.KIJUB.NET oder Tel. 06502-5066-450.

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Dienstag, 12.03.2013, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal
der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Weiterführung des Jugendscout-Programms 2013/2014; Jahresbericht 2012
2. Jugendraum Waldrach
3. Nutzung des Spielmobils des Jugendnetzwerkes Konz e. V. im Landkreis Trier-Saarburg
4. Jugendhilfeplanung - Planbereich "Kinder in Tageseinrichtungen"; Fortschreibung des Kindertagesstätten-Bedarfsplans 2013
5. Förderung von Baumaßnahmen im

Bereich Kindertagesstätten

6. Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

7. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 01.03.2013

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung zum Wirtschaftsplan 2013 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft im Raum Trier

Aufgrund § 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit Rheinland-Pfalz (KomZG) vom 22. Dezember 1982, zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 28. September 2010 (GVBl. S. 280) in Verbindung mit den §§ 95 ff. GemO Rheinland-Pfalz vom 31. Dezember 1994, zuletzt geändert durch § 142 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Oktober 2010 (GVBl. S. 319) sowie den §§ 15 ff. der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung von Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 (GVBl. S. 373) und des § 8 der Verbandsordnung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft im Raum Trier vom 09. Dezember 1985 in der Fassung vom 17. Dezember 2010 wird gemäß Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft im Raum Trier vom 18. Dezember 2012 die nachfolgende Haushaltssatzung zum Wirtschaftsplan 2013 beschlossen. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier hat als Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 15.01.2013, AZ: 17 60-ZVART/ 21a mitgeteilt, dass gegen die Haushaltssatzung keine rechtlichen Bedenken erhoben werden.

§ 1 - Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf 23.570.000 Euro und
in den Aufwendungen auf 23.330.000 Euro und
damit auf einen Jahresüberschuss von 240.000 Euro

im Vermögensplan

in den Einzahlungen auf 5.218.000 Euro
in den Auszahlungen auf 5.218.000 Euro
festgesetzt.

§ 2 - Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der Kredite, die im Haushaltsjahr 2013 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0,00 Euro.

§ 3 - Eigenkapital

Das Eigenkapital belief sich zum 31.12.2011 auf 16.170.290,27 Euro. Zum 31.12.2012 beläuft es sich voraussichtlich auf 16.522.000 Euro und zum 31.12.2013 auf 16.590.000 Euro.

§ 4 - Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0,00 Euro.

§ 5 - Kassenkredite

Der Gesamtbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 0,00 Euro.

§ 6 - Altersteilzeit für Beamte

Die bewilligten Fälle von Altersteilzeit für Beamte werden in 2013 auf einen Fall festgesetzt.

Trier, den 04.02.2013

Der Verbandsvorsteher

Günther Schartz, Landrat

Hinweis:

1. Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan 2013 liegen gemäß § 97 Abs. 2 GemO i.V.m. § 7 Abs. 1 KomZG in der Zeit vom 11.03. bis 19.03.2013, montags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr im Dienstzimmer Nr. 108, Löwenbrückener Str. 13/14, 54290 Trier, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

2. Nach § 24 Abs. 6 GemO i.V.m. § 7 Abs. 1 KomZG wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von

Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Vereinbarung über die Gründung einer Gemeinsamen kommunalen Anstalt

und Satzung

für die Regionalwerke Trier Saarburg (RTS) - Anstalt des öffentlichen Rechts - vom 22.Februar 2013

Präambel:

Der Landkreis Trier-Saarburg und die Stadt Trier sind in besonderer Weise der Daseinsvorsorge ihrer Bürger verpflichtet. Angesichts der geografischen Lage, der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verflechtungen, der demografischen Entwicklung sowie der klimapolitischen Zielsetzung der beiden Gebietskörperschaften ist eine enge Zusammenarbeit im Bereich der Daseinsvorsorge unabdingbar. Daher soll eine gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts als Bündelungsstelle der Aktivitäten der Daseinsvorsorge geschaffen werden. Es besteht Einigkeit, dass die Anstalt errichtet wird, um die ihr übertragenen Aufgaben über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren durchzuführen.

Beide Partner streben in einer vertrauensvollen Zusammenarbeit an, ihre künftigen Projekte in den Bereichen Energieerzeugung und -vermarktung sowie den Betrieb von Anlagen zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Gebiet des Landkreises Trier-Saarburg in einer gemeinsamen Anstalt umzusetzen, sofern dem nicht zwingende rechtliche oder wirtschaftliche Gründe einer oder beider Partner nachweislich entgegenstehen.

In jedem Fall erfolgt eine regelmäßige gegenseitige Informati-

on und Befassung der Partner über alle anstehenden Projekte in einem Gremium der Anstalt.

Der Landkreis Trier-Saarburg und die Stadt Trier sind sich darüber einig, dass als maßgeblichen Zeitpunkt für die Einordnung als künftige oder bestehende Projekte der Tag zugrunde gelegt wird, an dem die Beschlussfassungen von Kreistag und Stadtrat über diese Satzung vorliegen.

Soweit durch aufsichtsbehördliche Anforderungen oder aus anderen Gründen erneute Beschlussfassungen durch die Gremien erforderlich werden sollten, führt dies nicht zu einer Hinausschiebung des vorgenannten maßgeblichen Zeitpunkts. Ein künftiges Projekt im Sinne dieser Satzung liegt vor, wenn zum maßgeblichen Zeitpunkt die jeweils erforderlichen Genehmigungen für dessen Umsetzung noch nicht umfassend vorliegen. Für den Fall des Ankaufs von Projekten ist das Datum für den Abschluss des Kaufvertrags maßgeblich.

Ziel ist es darüber hinaus, die für den Bereich der Energieerzeugung und -vermarktung beschriebene Vorgehensweise auch auf die anderen satzungsgemäßen Bereiche der Daseinsvorsorge auszubauen und die umfassende Bündelung kommunaler Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Anstalt weiter zu verfolgen.

Dies vorangestellt haben aufgrund der §§ 24 und 86 a der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung (LKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 188) in Verbindung mit § 86 a der Gemeindeordnung (GemO), beide zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 22.10.2010 (GVBl. S. 318, 319) sowie der §§ 14 a und b des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Art. 14 des Gesetzes vom 28.09.2010 (GVBl. S. 280, 282) und der §§ 28 ff. der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05.10.1999 (GVBl. S. 373) der Stadtrat der Stadt Trier in seiner Sitzung am 11.12.2012 sowie der Verwaltungsrat der SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) in seiner Sitzung am 07.12.2012 und der Kreistag des Landkreises Trier-Saarburg in seiner Sitzung am 17.12.2012 sowie der Verwaltungsrat der Trier-Saarburg Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) in seiner Sitzung am 18.02.2013 die Errichtung einer gemeinsamen kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts vereinbart und auf dieser Grundlage die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 - Rechtsform, Name, Träger, Sitz, Dienstsiegel, Stammkapital

1. Die „Regionalwerke Trier Saarburg – Anstalt des öffentlichen Rechts“ ist eine gemeinsame Einrichtung der SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) und der Trier-Saarburg Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) in der Rechtsform einer rechtsfähigen gemeinsamen kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR). Die Anstalt wird durch Vereinbarung ihrer Errichtung und nach Maßgabe der näheren Bestimmungen dieser Satzung durch Bareinlagen neu gebildet und auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften der Landkreisordnung, der Gemeindeordnung, des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit, der Eigen-

betriebs- und Anstaltsverordnung und der Bestimmungen dieser Satzung geführt.

2. Die Anstalt führt den Namen „Regionalwerke Trier Saarburg“ mit dem Zusatz „Anstalt des öffentlichen Rechts“. Sie tritt unter diesem Namen im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf. Die Kurzbezeichnung lautet „RTS-AöR“.
3. Träger der Anstalt sind für einen Zeitraum von jeweils mindestens drei Jahren die SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) und die Trier-Saarburg Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR).
4. Die Anstalt hat ihren Sitz in Trier.
5. Das Stammkapital beträgt 250.000 € (in Worten: „Zweihundertfünzigtausend“ EURO). Es wird zu je 50 vom Hundert, somit jeweils 125.000 €, von der SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) und der Trier-Saarburg Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) gehalten.
6. Auf dieses Stammkapital werden folgende Stammeinlagen geleistet:
 - a) SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) in Höhe von 125.000 € (i.W.: Einhundertfünfundzwanzigtausend EUR)
 - b) Trier-Saarburg Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) in Höhe von 125.000 € (i.W.: Einhundertfünfundzwanzigtausend EUR)
7. Die SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) erbringt ihre Stammeinlage durch Einzahlung einer Bareinlage.
8. Die Trier-Saarburg Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) erbringt ihre Stammeinlage durch Einzahlung einer Bareinlage.
9. Die Träger der gemeinsamen Anstalt vereinbaren, das Stammkapital je nach kapitalmäßigen Erfordernissen schrittweise bis auf den Betrag von 20 Mio. € entsprechend der Verteilung ihrer Kapitalanteile aufzustocken. Die Aufstockung des Kapitals kann auch durch das Einbringen von Projekten der beiden Partner in die gemeinsame Anstalt erfolgen. In diesem Fall sind die Projekte nach Prüfung und adäquater Bewertung im Einzelfall zum Stichtag der Einbringung vom jeweils anderen Partner durch eine entsprechende Einlage wertmäßig auszugleichen. Bei der Einbringung der künftigen Projekte leistet der andere Partner zum wertmäßigen Ausgleich eine Einlage auf der Basis der bisher entstandenen Entwicklungskosten.
10. Die Anstalt führt als Dienstsiegel das Wappen des Landes Rheinland-Pfalz mit der umlaufenden Schrift „Regionalwerke Trier Saarburg – Anstalt des öffentlichen Rechts – RTS-AöR“.

§ 2 - Aufgaben der gemeinsamen kommunalen Anstalt

1. Die Anstalt hat vorrangig die Aufgabe der Energie- und Wärmeerzeugung im Landkreis Trier-Saarburg. Hierzu kann die Anstalt eigene Anlagen, Anlagen der Träger oder deren Träger sowie ihrer Beteiligungsgesellschaften entwickeln, planen, finanzieren, erwerben, bauen, betreiben oder unterstützen. Die Anstalt kann weitere Leistungen im Energiesektor, insbesondere die Vermarktung von Energie und Wärme, anbieten.

2. Die Anstalt kann in folgenden Bereichen weitere Aufgaben ganz oder teilweise übernehmen:
 - Leistungen im Öffentlichen Personennahverkehr
 - Dienstleistungen im Bäderwesen
 - Betriebsführung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen
 - Leistungen der kaufmännischen, technischen und infrastrukturellen Immobilienbewirtschaftung für eigene Immobilien, Immobilien der Träger oder deren Träger sowie ihrer Beteiligungsgesellschaften.
3. Der Anstalt können nach § 86 a Abs. 3 Satz 1 GemO darüber hinaus zusätzliche Aufgaben ganz oder teilweise übertragen werden.
4. Die Anstalt ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die der Erfüllung ihres Zwecks und der ihr übertragenen Aufgaben unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Anstalt darf alle Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben, die die Erfüllung ihres Zwecks und ihrer Aufgaben fördern bzw. diese wirtschaftlich berühren.
5. Die Anstalt darf sich im Rahmen ihres Zwecks und ihrer Aufgaben und der gesetzlichen Vorschriften anderer Unternehmen bedienen und sich an ähnlichen oder anderen Unternehmen beteiligen, solche gründen und erwerben. Sie kann die ihr übertragenen Aufgaben auf weitere Gesellschaften und deren Beteiligungsgesellschaften übertragen. Dabei sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten.

§ 3 - Kompetenzen der gemeinsamen kommunalen Anstalt

1. Die Anstalt strebt, soweit rechtliche oder wirtschaftliche Gründe dem nicht entgegenstehen, die Abwicklung der laufenden Geschäfte sowie die Betriebsführung im Wege einer Geschäftsbesorgung durch die SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) oder deren Beteiligungsgesellschaften zu marktgerechten Konditionen an. Für diesen Fall wird der Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) ein umfassendes Einsichts- und Prüfungsrecht in die das Leistungsentgelt begründenden Berechnungen und deren Grundlagenkalkulationen für die interne Leistungsverrechnung eingeräumt. Auf Antrag eines Anstaltsträgers bestellt der Verwaltungsrat einen externen Wirtschaftsprüfer zur gutachtlichen Feststellung der marktgerechten Leistungsvergütung auf der Grundlage der bei wirtschaftlich geführten Unternehmen allgemein üblichen und anerkannten betriebswirtschaftlichen Ermittlungsgrundsätzen.
2. Im Übrigen werden Leistungsbeziehungen zwischen der Anstalt und ihren Trägern oder Dritten in schriftlichen Verträgen geregelt. Lieferungen und Leistungen zwischen der Anstalt und der Stadt Trier, dem Landkreis Trier-Saarburg, der SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) und der Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) sind angemessen zu vergüten. Hierüber sind entsprechende Regelungen zu treffen.
3. Die Anstalt kann eigenes Personal beschäftigen. Die Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz (LGG) gelten entsprechend.

§ 4 - Organe

1. Organe der Anstalt sind:
 - a) der Vorstand (§ 5)
 - b) der Verwaltungsrat (§§ 6-8).
2. Die Mitglieder aller Organe der Anstalt sind zur Verschwiegenheit über alle vertraulichen Angelegenheiten sowie über Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der Anstalt verpflichtet. Die Pflicht besteht für die Mitglieder auch nach ihrem Ausscheiden aus der Anstalt fort. Sie gilt nicht gegenüber den Organen der SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) und den Organen der Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) sowie den Organen der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg.
3. Die Befangenheitsvorschriften des § 22 GemO, des § 16 LKO (Ausschlussgründe) sowie des § 20 (Ausgeschlossene Personen) und des § 21 (Besorgnis der Befangenheit) des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) gelten entsprechend.

§ 5 - Vorstand

1. Der Vorstand führt die Geschäfte der Anstalt in eigener Verantwortung und leitet diese nach Maßgabe der Gesetze, der vorliegenden Satzung und der Beschlüsse des Verwaltungsrates.
2. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Ein Mitglied wird seitens der SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) und ein weiteres Mitglied seitens der Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) vorgeschlagen und gestellt. Die Mitglieder des Vorstands werden vom Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von 5 Jahren bestellt. Wiederbestellung ist zulässig.
3. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich. Der Vorstand wird durch die beiden Mitglieder gemeinschaftlich vertreten.
4. Der Verwaltungsrat kann die Bestellung zum Vorstand aus wichtigem Grund vorzeitig widerrufen.
5. Der Verwaltungsrat gibt dem Vorstand eine Geschäftsordnung und kann Geschäftsbereiche festlegen.
6. Der Verwaltungsrat kann durch Beschluss Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB erteilen.
7. Der Vorstand hat den Verwaltungsrat über alle wichtigen Vorgänge rechtzeitig zu unterrichten und ihm auf Anforderung in allen Angelegenheiten Auskunft zu geben. Er hat dem Verwaltungsrat entsprechend seinen Vorgaben, mindestens halbjährlich schriftliche Zwischenberichte über die Abwicklung des Vermögens- und Erfolgsplans und zur Lage des Unternehmens vorzulegen. Der Vorstand liefert dem Verwaltungsrat sowie den beteiligungsverwaltenden Einrichtungen der Gewährträger darüber hinaus alle zu seiner Aufgabenerfüllung notwendigen Wirtschaftsdaten, Unterlagen und Informationen. Des Weiteren hat der Vorstand den Verwaltungsrat unverzüglich zu unterrichten, wenn bei der Ausführung des Erfolgsplans erfolgsgefährdende Mindererträge oder Mehraufwendungen absehbar werden. Sofern darüber hinaus Verluste zu erwarten sind, die Auswirkungen auf den Haushalt der Trägeranstalten

oder die Haushalte der Stadt Trier und den Landkreis Trier-Saarburg haben können, sind hierüber der Verwaltungsrat und die Trägeranstalten sowie die Stadt Trier und der Landkreis Trier-Saarburg umgehend schriftlich zu informieren.

8. Der Vorstand ist zuständig für sämtliche arbeitsrechtliche Entscheidungen gegenüber den Arbeitnehmern, einschließlich deren Einstellung nach Maßgabe des vom Verwaltungsrat genehmigten Wirtschaftsplanes und der diesem beigefügten Stellenübersicht.
9. Dem Vorstand obliegt die laufende Geschäftsführung, wozu insbesondere gehört:
 - a) die Aufstellung des Wirtschaftsplanes einschließlich der Anlagen gem. § 33 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO), des Jahresabschlusses und des Lageberichts,
 - b) die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge einschließlich der Abwicklung des Leistungsaustauschs,
 - c) die Beschaffungen von Vorräten, sonstigen Arbeits- und Betriebsmitteln im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit und einer wirtschaftlichen Vorrats-haltung,
 - d) die Anordnung und Beauftragung von Instandsetzungs-, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsleistungen im Rahmen des laufenden Betriebs,
 - e) den Abschluss von Verträgen, deren Wert im Einzelfall einen Betrag von 100.000 € nicht übersteigt,
 - f) die Anordnung und Beauftragung von investiven Maßnahmen, deren Auf-tragswert im Einzelfall einen Betrag von 100.000 € nicht übersteigt,
 - g) die kurzfristige Stundung von Forderungen bis zu 25.000 € und bis zu 10.000 € über ein Jahr hinaus,
 - h) der Erlass von Forderungen bis zu 10.000 € sowie
 - i) der Einsatz des Personals.

§ 6 - Verwaltungsrat

1. Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied, einem Stellvertre-ter/einer Stellvertreterin sowie weiteren 16 stimmberechtigten Mitgliedern.
2. Der Vorsitz im Verwaltungsrat bestimmt sich nach § 86b Abs. 3 S. 3 - 5 GemO i.V.m. § 14 b KomZG sowie § 57 LKO und wechselt im Turnus von zwei Jahren zwischen den Trägern. Der Stellvertreter soll gesetzlicher Vertreter des Trägers sein, der nicht den Vorsitzenden stellt.
3. Die weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates werden vom Verwaltungsrat der SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) und vom Verwaltungsrat der Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) für die Dauer der jeweiligen Wahlzeit der Verwaltungsräte dieser Anstalten gewählt. Als Mitglieder des Verwaltungsrates der Anstalt sollen Mitglieder des Verwaltungsrates oder des Vorstands der SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) und Mitglieder des Verwaltungsrates oder des Vorstandes der Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) sowie die gesetzlichen Vertreter deren Träger gewählt werden. Für die Wahl gelten § 40 GemO, § 44 Abs. 1 S. 2 und 3 und § 45 GemO sowie § 33, § 37 Abs. 1 S. 2 und 3 und § 39 LKO sinngemäß. Die

erneute Wahl von Mitgliedern ist zulässig. Für sie können Stellvertreter/-innen bestellt werden.

4. Die Vertreter repräsentieren eine Gesamtstimmenzahl von 100. Im Einzelnen richtet sich die Vertretung und Stimmverteilung nach dem Wertverhältnis der Einlagen auf das Stammkapital wie folgt:
 - a) die Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) werden durch ihren gesetzlichen Vertreter und weitere 8 Mitglieder vertreten, die eine Stimmenzahl von 50 repräsentieren sowie
 - b) die SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) werden durch ihren gesetzlichen Vertreter und weitere 8 Mitglieder vertreten, die eine Stimmenzahl von 50 repräsentieren.

Die Stimmen der SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) und der Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) können jeweils nur einheitlich abgegeben werden. Die Ausübung des Stimmrechts kann auf einen anderen Vertreter der jeweiligen Anstalt übertragen werden. Die SWT Anstalt des öffentlichen Rechts (SWT-AöR) und die Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) können ihren jeweiligen Mitgliedern im Verwaltungsrat der Regionalwerke Trier Saarburg – Anstalt des öffentlichen Rechts (RTS-AöR) Richtlinien oder Weisungen erteilen.
5. Die Amtszeit der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates endet grundsätzlich mit Ablauf der jeweiligen Wahlzeit der Verwaltungsräte dieser Anstalten oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Verwaltungsrat, dem sie nach Abs. 3 angehören. Der Verwaltungsrat der Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) oder der Verwaltungsrat der SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) kann einzelne stimmberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates unter Benennung eines Nachfolgers jederzeit abberufen. Die Nachfolger müssen entsprechend der Bestimmungen in Abs. 3 bestimmt werden. Die Mitglieder des Verwaltungsrates üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus.
6. Der Verwaltungsrat gibt sich eine Geschäftsordnung.
7. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an den Sitzungen, deren Höhe durch den Verwaltungsrat festgesetzt wird.
8. Der Verwaltungsrat kann einen Projektausschuss einrichten. Dieser befasst sich mit allen anstehenden Projekten der Partner. Der Verwaltungsrat kann dem Projektausschuss allgemein oder im Einzelfall die Befugnis zur abschließenden Entscheidung einräumen. In diesen Fällen ist der Verwaltungsrat über die Ergebnisse zu informieren.

§ 7 - Aufgaben des Verwaltungsrates

1. Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstands. Er entscheidet über die grundsätzlichen Angelegenheiten der Anstalt entsprechend den Bestimmungen dieser Satzung, soweit nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes regeln.

2. Der Verwaltungsrat entscheidet über:
 - a) sämtliche Änderungen der vorliegenden Satzung der Anstalt,
 - b) die Übernahme neuer Aufgaben von besonderer Bedeutung im Rahmen des Unternehmensgegenstandes,
 - c) den Abschluss und die Änderung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes,
 - d) die Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands sowie den Abschluss, die Änderung und die Kündigung ihrer Anstellungsverträge,
 - e) die Bestellung und Abberufung von Vertretern des Vorstandes,
 - f) die Errichtung, den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und sämtliche Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen,
 - g) die langfristigen Planungen der Anstalt,
 - h) die Bestellung und Abberufung von Prokuristen,
 - i) die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans,
 - j) die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses,
 - k) die Verwendung des Ergebnisses,
 - l) die Bestellung des Abschlussprüfers,
 - m) die Entlastung des Vorstands,
 - n) den Erwerb, die Veräußerung und Belastung von Vermögensgegenständen, die Aufnahme von Krediten, soweit diese Maßnahmen nicht im Wirtschaftsplan vorgesehen sind,
 - o) den Verzicht auf Ansprüche aller Art, die Stundung von Zahlungsverpflichtungen, die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen sowie den Abschluss von Vergleichen, sofern im Einzelfall nicht der Vorstand zuständig ist,
 - p) den Abschluss von Verträgen und sonstigen Rechtsgeschäften, sofern im Einzelfall nicht der Vorstand zuständig ist, sowie die Einleitung und Durchführung von Rechtsstreitigkeiten,
 - q) die Entsendung von Vertretern der Anstalt in die Gesellschafterversammlung, den Aufsichtsrat oder entsprechende Organe von Beteiligungsunternehmen, soweit dem eine gesetzliche Vertretungsregelung nicht entgegensteht sowie
 - r) den Erlass und die Änderung der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat.
3. Entscheidungen des Verwaltungsrates über
 - a) die Änderungen der Aufgaben der gemeinsamen kommunalen Anstalt,
 - b) die Veränderungen der Trägerschaft,
 - c) die Änderung des Stammkapitals sowie
 - d) die Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen, die Verschmelzung mit anderen Unternehmen oder Veränderung der Rechtsform sowie
 - (e) die Auflösung der gemeinsamen kommunalen Anstalt bedürfen der Zustimmung aller Träger sowie des Stadtrats der Stadt Trier und des Kreistags des Landkreises Trier-Saarburg.
4. Der Vorstand bedarf der vorherigen Zustimmung des Verwaltungsrates zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen gem. § 5 Abs. 7 und Mehrausgaben, sofern diese im Einzelfall einen Betrag von 100.000 € überschreiten.
5. In unaufschiebbaren Angelegenheiten, die der Beschluss-

fassung des Verwaltungsrates unterliegen, insbesondere falls der Verwaltungsrat nicht rechtzeitig einberufen werden oder er aus anderen Gründen nicht rechtzeitig entscheiden kann oder sonst Nachteile für die Anstalt entstehen können, trifft der Vorstand im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates und seinem Stellvertreter die notwendigen Maßnahmen. Der Vorstand hat den Verwaltungsrat über die getroffenen Maßnahmen unverzüglich zu unterrichten.

6. Der Vorsitzende des Verwaltungsrates vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich gegenüber dem Vorstand. Er vertritt die Anstalt auch, wenn noch kein Vorstand vorhanden oder der Vorstand handlungsunfähig ist.

§ 8 - Einberufung und Beschlussfassung

1. Der Verwaltungsrat tritt auf schriftliche oder elektronische Einladung des Vorsitzenden des Verwaltungsrates zusammen. Die Einladung muss Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnung der Sitzung angeben. Sie muss den Mitgliedern des Verwaltungsrates spätestens am 6. Tag vor der Sitzung zugehen. In dringenden Fällen kann die Frist abgekürzt werden; auf die Verkürzung ist in der Einladung hinzuweisen.
2. Der Verwaltungsrat ist bei Bedarf einzuberufen. Sitzungen sollen mindestens einmal halbjährlich stattfinden. Der Verwaltungsrat muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder des Verwaltungsrates unter Angabe der Beratungs- und Beschlussgegenstände, die zu den Aufgaben des Verwaltungsrates gehören müssen, beantragt.
3. Die Sitzungen des Verwaltungsrates werden vom Vorsitzenden geleitet und finden in der Regel am Sitz der Anstalt statt. Sie sind grundsätzlich nicht öffentlich. Der Verwaltungsrat kann die Öffentlichkeit im Einzelfall zulassen. Satzungen werden in öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.
4. Der Verwaltungsrat entscheidet in der Regel durch Beschlüsse in Sitzungen. Er ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder bzw. deren Stellvertreter, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter anwesend sind. Über andere als in der Einladung angegebene Beratungsgegenstände darf Beschluss gefasst werden, wenn die Angelegenheit dringlich ist und zwei Drittel der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates der Behandlung zustimmen oder sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates bzw. deren Stellvertreter anwesend sind und kein Mitglied der Behandlung widerspricht.
5. Wird der Verwaltungsrat wegen Beschlussunfähigkeit zum zweiten Mal zur Verhandlung über denselben Gegenstand einberufen, ist er ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. Bei der zweiten Einladung muss auf diese Folge ausdrücklich hingewiesen werden.
6. Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden in offener Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen zählen bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mit. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
7. Der Verwaltungsrat kann auch unter Verzicht auf die Förm-

lichkeiten der Einberufung zusammentreten, sofern alle Mitglieder hiermit einverstanden sind.

8. Sofern kein Mitglied des Verwaltungsrates widerspricht, können nach Ermessen des Vorsitzenden im Einzelfall Beschlüsse auch durch Einholen der Erklärungen in schriftlicher oder elektronischer Form, in fernmündlicher Form oder per Telefax gefasst werden. Bei fernmündlichen Erklärungen hat der Vorstand darüber ein Protokoll zu verfassen.
9. Der Vorstand nimmt an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil, sofern der Verwaltungsrat im Einzelfall keine gegenteilige Entscheidung trifft.
10. Über die vom Verwaltungsrat gefassten Beschlüsse ist eine Niederschrift zu fertigen. Sie wird vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates unterzeichnet und dem Verwaltungsrat in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt. Die Niederschrift muss mindestens den Tag und den Ort der Sitzung, die Namen der Teilnehmer, die Tagesordnung, den Wortlaut der Beschlüsse sowie das Ergebnis der Abstimmungen enthalten. Jedes Verwaltungsratsmitglied, die Stadt Trier und der Landkreis Trier-Saarburg erhalten eine Abschrift der Niederschrift.
11. Erklärungen des Verwaltungsrates werden vom Vorsitzenden, im Verhinderungsfall von seinem Stellvertreter, unter der Bezeichnung "Verwaltungsrat der Regionalwerke Trier Saarburg - Anstalt des öffentlichen Rechts" abgegeben.

§ 9 - Verpflichtungserklärungen

1. Alle Verpflichtungserklärungen der Anstalt bedürfen der Schriftform. Die Unterzeichnung erfolgt unter dem Namen „Regionalwerke Trier Saarburg – Anstalt des öffentlichen Rechts (RTS-AöR)“ durch die jeweiligen Vertretungsberechtigten.
2. Der Vorstand unterzeichnet ohne Beifügung eines Vertretungszusatzes, Prokuristen unterzeichnen mit dem Zusatz „ppa.“, sonstige Handlungsbevollmächtigte mit dem Zusatz „in Vertretung“, andere Vertretungsberechtigte mit dem Zusatz „im Auftrag“.
3. Erklärungen des Verwaltungsrates werden vom Vorsitzenden oder im Verhinderungsfall von seinem Stellvertreter unter der Bezeichnung „Verwaltungsrat Regionalwerke Trier Saarburg – Anstalt des öffentlichen Rechts (RTS-AöR)“ abgegeben.

§ 10 - Wirtschaftsführung, Rechnungswesen, Jahresabschluss und Prüfung

1. Die Anstalt ist im Rahmen ihrer Aufgaben und unter Beachtung des öffentlichen Zwecks sparsam und wirtschaftlich zu führen. Es gelten die Vorschriften des § 86 b Abs. 5, § 90 Abs. 2 Satz 1 und 2 Nr. 4, § 93 Abs. 1 und § 94 GemO und ergänzend die Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) in der jeweils geltenden Fassung.
2. Der Verwaltungsrat der SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) und der Verwaltungsrat der Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) sowie der Stadtrat der Stadt Trier und der Kreistag des Landkreises Trier-Saarburg haben jederzeit das Recht, eine Kas- sen-, Buch-

und Betriebsprüfung durchzuführen bzw. Dritte damit zu beauftragen.

3. Der Vorstand hat den Jahresabschluss und den Lagebericht innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und nach Durchführung der Abschlussprüfung dem Verwaltungsrat zur Feststellung vorzulegen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind vom Vorstand unter Angabe des Datums zu unterzeichnen.
4. Der Bericht über die Abschlussprüfung muss eine Spartenrechnung enthalten, die Auskunft darüber gibt, aus welchen Betätigungen sich das Jahresergebnis im Einzelnen zusammensetzt. In der Gewinn- und Verlustrechnung sind zum Abschluss des Wirtschaftsjahres die Geschäftsbereiche getrennt auszuweisen.
5. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Bericht über die Abschlussprüfung sind der SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) und der Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) sowie der Stadt Trier und dem Landkreis Trier-Saarburg zuzuleiten.
6. Für die Aufstellung, Feststellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes gilt § 89 GemO i.V.m. §§ 33 – 35 EigAnVO; die für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sind entsprechend anzuwenden. Bei der Prüfung des Jahresabschlusses ist § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) entsprechend zu beachten. Den SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) und den Trier-Saarburg.Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR), der Aufsichtsbehörde und der zuständigen Behörde für die überörtliche Prüfung werden die in § 54 HGrG vorgesehenen Befugnisse eingeräumt.
7. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts ist in den Bekanntmachungsorganen der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Bestätigungsvermerk oder der Vermerk über dessen Versagung und der Bestätigungsbericht an sieben Werktagen während der allgemeinen Öffnungszeiten in den Verwaltungen der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg öffentlich auszulegen; in der ortsüblichen Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

§ 11 - Wirtschaftsjahr, Wirtschaftsplan

1. Wirtschaftsjahr der Anstalt ist das Kalenderjahr. Soweit die Anstalt im Laufe eines Kalenderjahres entsteht, ist das Entstehungsjahr ein Rumpfgeschäftsjahr.
2. Der Vorstand stellt in Anwendung der EigAnVO vor Beginn des Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan auf. Der Wirtschaftsführung ist gem. § 33 EigAnVO eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

§ 12 - Ergebnisverwendung

Eine Beteiligung am Ergebnis der Anstalt findet entsprechend

der Beteiligung am Stammkapital statt.

§ 13 - Bekanntmachungen

1. Die Bekanntmachungen der Anstalt erfolgen, soweit durch eine Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist, in den öffentlichen Bekanntmachungsorganen der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg. § 14 a Abs. 4 KomZG gilt entsprechend.
2. In dringenden Fällen kann die Veröffentlichung auch in einer Zeitung erfolgen. Der Verwaltungsrat entscheidet durch Beschluss, in welcher Zeitung diese Veröffentlichungen erfolgen. Diese Festlegung ist in den öffentlichen Bekanntmachungsorganen der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg öffentlich bekanntzumachen.
3. Alle nach § 92 GemO der Anzeigepflicht gegenüber der Aufsichtsbehörde anstehende Entscheidungen, insbesondere Änderungen der Satzung sind vor der Beschlussfassung im Verwaltungsrat der SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) sowie dem Stadtrat der Stadt Trier und dem Verwaltungsrat der Trier-Saarburg Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) sowie dem Kreistag des Landkreises Trier-Saarburg so rechtzeitig anzuzeigen, dass diese ihrer Anzeigepflicht gegenüber der Aufsichtsbehörde fristgerecht nach § 92 GemO nachkommen können.

§ 14 - Auflösung

1. Über die Auflösung der Anstalt entscheiden der Verwaltungsrat der Trier-Saarburg Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) und der Verwaltungsrat der SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR). Die Entscheidung bedarf der Zustimmung des Stadtrates der Stadt Trier und des Kreistages des Landkreises Trier-Saarburg.
2. Im Falle ihrer Auflösung gehen das Vermögen und die Verbindlichkeiten der aufgelösten Anstalt im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR) und auf die Trier-Saarburg Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR) über. Die Aufteilung bestimmt sich nach dem Verhältnis der geleisteten Einlagen auf das Stammkapital.

§ 15 - Anstaltslast, Gewährträgerhaftung

Die Anstaltslast und die Gewährträgerhaftung richten sich intern nach dem Verhältnis der von jedem Träger der gemeinsamen Anstalt geleisteten Einlage auf das Stammkapital. Nach den entsprechenden Beteiligungsquoten ist ein Ausgleich zwischen den Trägern vorzunehmen.

§ 16 - Entstehung, Inkrafttreten

1. Die Anstalt entsteht am 01.01.2013. Gleichzeitig tritt diese Satzung in Kraft.
2. Die vorstehende Satzung für die Regionalwerke Trier Saarburg - Anstalt des öffentlichen Rechts (RTS-AöR) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

3. Gemäß § 92 GemO wurde die Errichtung der Anstalt des öffentlichen Rechts der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 18.12.2012 angezeigt.

54290 Trier, den 22. Februar 2013

Für die Stadt Trier

Klaus Jensen, Oberbürgermeister

zugleich als Vorsitzender des Verwaltungsrats der

SWT-Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR)

Für den

Landkreis Trier-Saarburg

Günther Schartz, Landrat,

zugleich als Vorsitzender des Verwaltungsrats der Trier-Saarburg Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR)

Für die

SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR)

Dr. Olaf Hornfeck, Vorsitzender des Vorstandes

Für die

Trier-Saarburg Werke – Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Trier-Saarburg (TSW-AöR)

Dr. Maximilian G. Monzel, Sprecher des Vorstands

Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichts- und Dienstleistungs-direktion Trier den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Regionalwerke Trier Saarburg – Anstalt des öffentlichen Rechts (RTS-AöR), Anschrift Ostallee 7-13 oder Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hat mit Schreiben vom 04.01.2013 – 17 6-35 00701/21a – mitgeteilt, dass kommunalaufsichtliche Bedenken gegen die Errichtung der Regionalwerke Trier Saarburg – Anstalt des öffentlichen Rechts (RTS-AöR) nicht bestehen.

A**Telefon-Service****bis****Z****A**


Ambiente
in der Ölmühle

Do. und Fr. 10.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Anspruchsvolle Feinkostprodukte, haus eigene Öle,
Wohn-Accessoires, Geschenkideen und Kunsthandwerk

Reihstraße 18, 54344 Kenn, Tel. 06502-99 79 910

C

IGELTEC COMPUTER
NOTEBOOKS
REPARATUREN

Numerianstr. 8a
54294 Trier-Euren
0651- 463 92 80
www.igeltec.de

D**W&S Bedachungen***Ihr Fachmann für:*

Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de

Tel. 0 65 00 / 77 38

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

ergopoint**ergopoint**

stephanie jung
praxis für ergotherapie
Im I-R-T Föhren
Fon: 06502 / 996 99 94

Neue Kurse

Entwicklungsförderung • Rehabilitation • Prävention

F

FLIEGENGITTER
Stefan Andres Thomm



06500
8850



In der 3. Generation
Fußpflege
exam. Krankenschwester
MELANIE COEN-THESEN
Pöhlengässchen 2 • 54338 Schweich



Seit 1956!
06502 / 8548

F

Fußpflege



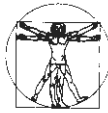
54338 Schweich
Brückenstraße 81
(1. Etage - Perfect Color World)
Telefon: 0 65 02 / 9 31 78 08

TERMINE NACH VEREINBARUNG!



portraitprofis.de
Fotografie, Photoshop- & Fotoworkshops

Infos zu Shootings + Kursübersicht im Web oder unter 0 65 02 - 91 77 98

**F****Podologische Fußpflege Kenn**

eigene Praxis und Hausbesuche
– Zulassung aller Kassen –
Podologin Mechthild Kesselheim

**06502
6735**

St.-Margarethen-Str. 3

Praxis für Podologie
Manfred Klären
... gut zu (m) Fuß!

Medizinische Fußpflege

Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche

– Zulassung aller Kassen –

Ruwerer Str. 10, Fell, Tel. 06502 - 9316822, www.podologie-klaren.de

G**GESCHENKEVITRINE TRITHEMIUS**

Tritthenheim • Moselweinstr. 21 • 06507-7025295
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-13 Uhr u. 14.30-18 Uhr Sa. 10-13 Uhr, montags geschlossen

Vom 1. Januar bis 15. März auch mittwochs geschlossen

*Immer etwas
Besonderes!*

H

Hydraulikschläuche
ROMAN BAUER

01 60

Die mobile Schlauchwerkstatt • 24 Stunden Vor-Ort-Service
Weinbergstr. 20 • 54341 Fell

7 86 24 90

Autohaus HERGET

Testen Sie jetzt unsere Werkstatt!
Kfz-Reparaturen aller Art - alle Fabrikate



Möglichkeit zur Nutzung
des Hol- und Bring-Service –
auf Wunsch mit Leihwagen.

Wir bieten:
- Mercedes-Jahreswagen
- Gebrauchtwagen aller Art
in allen Preisklassen

Autohaus Herget e.K.
Auf Bismarck 9
54348 Bekond

Tel.: 06502 99 77 82 0
info@autohaus-herget.de
www.autohaus-herget.de

A

- Autoreparatur
- Autowaschanlage
- Autogasumrüstung
- Autogastankstelle 24h

KFZ-Meisterbetrieb • Autoservice
Udo Druckenmüller GmbH

Auf dem Steinhäufchen 13 • 54343 Föhren
Tel.: 06502/9356700 • www.ud-autoservice.de

**A****Antik- & Trödeladen Schweich**

Oberstiftstr. 9a • 54338 Schweich

Telefon: 0175/8018406

B

Bankshop AG
Vermittlung von Bankdienstleistungen

Für Sie vor Ort: Franz-Georg Tonner

☎ 06502 – 4059060 bankshop.trier@gmail.com

B

**Bausparen – Baufinanzierung –
Altersvorsorge – Versicherungen**



wüstenrot
Partner der Württembergischen

Michael Rohles ☎ **06502 / 988673**
54341 Fell, Obere Ruwerer Str. 8, www.Rohles.eu

C

Genießen Sie unser leckeres Frühstück und
unsere frischen, selbstgebackenen Kuchen.

Richtstr. 24, 54338 Schweich
Tel.: 06502/996480, info@cafe-felix.com

So.-Do. 9-18 Uhr, Fr.-Sa. 9-14 Uhr u. 18-24 Uhr, Mi. Ruhetag

A**Telefon-Service
bis****Z****H****Hausmeisterservice**
seit 01.05.2004**Achim Walther**
Gerberstr. 6, Mehring
Tel.: 06502/935164, Handy: 0163/3677393

- Handwerksarbeiten
im und ums Haus
- Garten &
Landschaftspflege

NACHHILFE & BILDUNGSINSTITUTLERNFÖRDERUNG FÜR SCHÜLER,
STUDENTEN & AUSZUBILDENDEEINZEL- & GRUPPENTRAININGS FÜR
ERWACHSENE & HERANWACHSENDEPERSÖNLICHE BERATUNG & NÄHERE INFORMATIONEN JEDERZEIT GERNE!
Christoph Maerz, Master of Science & **Katrin März**, Dipl.-PädagoginNachhilfe & Bildungsinstitut Maerz • Brückenstraße 9 • 54338 Schweich
Telefon: 06502 9384038 • www.nachhilfe-maerz.de • www.bildungsinstitut-maerz.de**H****Heilpraktikerin**
Claudia Sauer

Zum Wingert 3, 54344 Kenn

Tel.: 06502 402091

N**Nagelstudio Andrea Krewer** **0 65 02**
Schulstr. 1, 54344 Kenn **6 07 99 27****Pädi Nachhilfe**

- ☺ Einzelnachhilfe zu Hause
- ☺ oder in kleinen Gruppen
- ☺ Vermittlung effektiver Lerntechniken

Auf Ihren Wunsch integrieren wir ein Konzentrationstraining
und pflegen engen Kontakt zu Eltern und Schule. **Sabine Schmitt** (Diplom-Pädagogin)**Päd. Institut für Lernförderung und Weiterbildung**
Telefon 0 65 02 / 98 81 64 • Schulamtlich gemeldet**H****Hundestudio Trimm Dich**
Gartenstraße 11 - 54344 Kenn**06502**
938998**N****LernTreff***Ulrike Thul*
www.lerntreff-thul.de**Sprachkurse & Nachhilfe**
schulamtlich anerkanntIsseler Str. 4 • 54338 Schweich
Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35**K****All Woman** Kosmetik & NagelstudioIris Kraemer-Haubrich & Anna Nehren
Vereinbaren Sie einen Termin!

Kosmetik • Aknebehandlung • Pediküre • Make up

Bodenländchen 10 • 54338 Schweich • Tel. 06502/2870 • www.all-woman.de

**K**Handgefertigtes aus Stoff, Filz & Wolle
Ambiente für Innen & Außen, mosell. Spezialitäten**Kleinod** LONGUICH
Maximinstr. 13
Mo. - Fr. 10.30 - 17.30 Uhr • Sa. 10.30 - 16.00 Uhr*Geme fertigen wir auch
nach Ihren Wünschen!***P****PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN**
Verkauf + MontageUlli Kettern, Detzem
Tel. 0151/12720026**0 65 07 /**
93 93 49**K****Kurzzeit- und vollstationäre Pflege –
Ihr kompetenter Partner an der Mosel.****SENIORENRESIDENZ
ST. ANDREAS PÖLICH**Halfenstraße 5, 54340 Pölich
Tel.: 0 65 07 / 9 38 70**[PlanB]**

Renovierung & Umbau - Ihr Projekt aus einer Hand

Stefan Regnery
In der Neuwies 4
54344 Kenn
Mobil: 0172/9089200

- Trockenbau
- Boden legen
- Hausmeisterdienst

info@regnery-planb.de

- Detaillösungen rund um
Ihr Haus
- kleine & große Reparaturen

www.regnery-planb.de

L

In Schweich Praxis für

Logopädie?

Sabine Altmeier, Madellstraße 1

0 65 02
93 97 90**L****LERNWERKSTATT
NACHHILFE-INSTITUT**
Richtstr. 1-3 • 54338 Schweich
Tel. 06502/9979974
www.lernwerkstatt-schweich.de**L****DIE LOGOPÄDIE PRAXIS
in Schweich**
ELKE KRONES

- staatlich anerkannte Logopädin -

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
sowie auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen
- Bei Patienten jeden Alters -Individuelle Therapien • Qualifiziertes Team • Stimm- und Ruhe-Raum
Zentrale Lage • Praxis-Parkplätze • Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Tel. 06502 / 934 834

Brückenstraße 65 • 54338 Schweich

S**Stoffhalle24.de** **06588-
982397**

Ihr Stoffhandel in Gusterath-Tal

Lagerverkauf
Di. 9.30-12.00 Uhr
Mi. 15.00-17.30 Uhr**Z**

- Dachstühle
- Holzhäuser
- Aufstockungen
- Altbausanierung
- Dachgauben
- Bedachungen

Schulstr. 12, 54317 Herl • Tel (06500) 988710 • Mobil (0163) 4191133

www.zimmererei-koster.de • mail@zimmererei-koster.de

Wohnberatung, Stilberatung, Farbberatung

J. Höllen, Tel.: 06500/7041 • www.wohnstilberatung-judithhollen.de

L**Logopädische Praxis in Mehring** **06502 /**
Claudia Schmitt, Brückenstr. 45 **995066**

- Grundstückspflege
- Gartenpflege
- Kehrarbeiten
- Mäharbeiten

**Michael Jüngling**
Gartenlandschaftspflege
Neumagen-DhrönMobil: 0170-7747232
e-mail: info@gala-pflege.de
www.gala-pflege.de

Krankenfahrten, Großraumtaxen, Dialysefahrten und mehr...

Rollstuhltaxi



Druckenmüller

Schweich

6800

Jugend-
TAXI

06502

oder

6900



Fit in den Frühling!



Naturheilpraxis

Claudia Sauer

Heilpraktikerin

**individuelles Entgiftungs- und
Entschlackungsprogramm**

Gewichtsreduktion

frühzeitige Allergiebehandlung

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin

0 65 02 - 40 20 91 Zum Wingert 3 54344 Kenn

Für die **Straßenkinder von Togo** alles andere als selbstverständlich: Schulunterricht. Mit Ihrer Unterstützung können wir ihnen eine Startchance geben.
www.brot-fuer-die-welt.de

Das zusätzliche PLUS im März

Flat Smart PLUS

**Nur € 29,90 mtl.
inkl. Top-Handy!**

- ✓ Handy-Internet-Flat
- ✓ SMS-Allnet-Flat
- ✓ Netziern-Flat
- ✓ 120 Frei-Min. mtl. in alle Netze
- ✓ PLUS: Wunschflat in ein weiteres Netz Ihrer Wahl



SAMSUNG

Galaxy SIII mini

Brillanter 10,16cm (4") Super-AMOLED Touchscreen
Nur 9,9 mm dünn | Neueste 4.1 Android™ Technologie
Intelligente 5 Megapixel-Kamera und Videofunktion.
Sprach- und Gestensteuerung integriert

Gerätepreis
einmalig:

29,-
€

[illegible]

Der Stellenmarkt...

...wir suchen unser ergänzendes Puzzleteil!



Vielleicht Du?

Du bist jung und flexibel, hast ein Gespür für Menschen, Trends und die Leidenschaft fürs Haar? Dann komm' einfach vorbei und bewirb Dich jetzt! Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams für sofort eine:

Friseurin in Vollzeit oder Teilzeit

Kreuzstraße 1 · Föhren · Tel.: 0 65 02 - 9 38 42 76 · info@haarkunst-foehren.de

Ausbildungsstelle zur ZFA

Für unsere schöne und moderne Zahnarztpraxis
in Hetzerath suchen wir zum 01.08.2013

eine/n Auszubildende/n.

Sie sollten eine positive Ausstrahlung besitzen, Spaß haben am Umgang mit Menschen und Ihren zukünftigen Beruf gerne ausüben.

Einfühlungsvermögen ist vorteilhaft, um die Patienten gut begleiten zu können. Unsere Praxis hat ein sehr weites Leistungsspektrum.

Teamfähigkeit sowie ein gepflegtes Äußeres sind gerne gesehen.

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die

Praxis Dr. Derber · Dr. Frese-Schwarz

54523 Hetzerath · Bahnhofstr. 6 · Tel. 06508-99090

mail@dr-derber.de



Physio Point

David Pelzer

Zentrum für Physiotherapie & Prävention

Heilpraktiker für
Fachbereich Physiotherapie

Europa-Allee 8 • 54343 Föhren
Tel. 0 65 02 / 9 39 99 13
info@physiointpelzer.de

Physiotherapeut/in (Vollzeit)

Wir brauchen Verstärkung für unser Praxisteam in Föhren.

Ihre Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung
- Weiterbildung in Lymphdrainage wird vorausgesetzt
- Weiterbildungen Manuelle Therapie und neurologische Ausbildung (PNF / Bobath) wünschenswert
- Die Bereitschaft zu Hausbesuchen und Führerschein der Klasse B (3) sollten vorhanden sein

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail.

Wir suchen:

- **Jungkoch/-köchin** oder
- **Anlernkraft** in Festanstellung sowie
- **Servicekräfte** auf 450-Euro-Basis

GASTHAUS ISSELER HOF

Telefon: 0 65 02 / 82 60 • k.h.k@gmx.net

Betriebsferien vom 08. bis 16. März 2013

Haben Sie Lust auf einen sportlichen JOB?

Für das Mitteilungsblatt "Römische Weinstraße"

suchen wir für ☐ **Issel: Schulstr., Schweicher Str., Kenner Pfad usw.**

☐ **Schweich: Schillerstr., Kantstr., Lessingstr. usw.**

einen **Zusteller** (mögliche Verteilgebiete bitte ankreuzen).

Wenn Sie Zeit haben und mindestens 13 Jahre alt sind, setzen Sie sich doch einfach mit uns in Verbindung.

Name:

Straße | Hausnummer:

PLZ | Ort | OT:

Telefon:

Geburtsdatum:

Beruf:



www.mvg-zeitungsvertrieb.de

54343 Föhren, Postfach 1153
bewerbung@mvg-zeitungsvertrieb.de oder
Fax: 0 65 02 / 91 47-700, Tel.: 0 65 02 / 91 47-710





QUEEN MARY 2 CUNARD

NEU

Städtereise kurz & knackig: 01.-06.10.13
HAMBURG - OSLO - KOPENHAGEN - HAMBURG

Innenkabine pro Person ab **€ 690,-** Balkonkabine pro Person ab **€ 890,-**
 nur 45% Aufschlag für Einzelbelegung

Nur bei Scharff Reisen - Ihrem Cunard-Spezialisten:
 ➔ 100\$ Bordguthaben pro Person bei Buchung Balkonkabine oder Suite
 ➔ Bahnfahrt Hamburg ab/bis jedem deutschen Bahnhof 99,- €

BRITISCHE INSELN & NORWEGEN (inkl. Bahnfahrt) ab 1399,- €
 NORWEGISCHE FJORDE & NORDKAP (inkl. Bahnfahrt) ab 1699,- €

Scharff Reisen - Ihre Cunard-Profis • Saarstraße 32, 54634 Bitburg
 Infos und Buchung: 06561 - 965418 / erlebnis@scharff-reisen.de



Zur Kommunion:
1 Portrait ca. 10x15 gratis

PicoPhoto
 Brunnenzentrum
 54338 Schweich
 Tel.: 06502/ 95503

Wir fotografieren unentgeltlich eine Serie aus der Sie weitere Motive auswählen können.



Der Stellenmarkt...

...wir suchen unser ergänzendes Puzzleteil!

Sie haben Spaß in Ihrer Rolle als Gastgeber und Dienstleister ist für Sie kein leeres Wort?
 Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung zur

Servicekraft (m/w)
 Vollzeit, Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis

Hotel & Restaurant Krone Riesling
 Moselpromenade 9 • 54349 Trittenheim
 Telefon: 0 65 07 / 9 26 30 • info@krone-riesling.de

Mitarbeiter
auf 450-Euro-Basis gesucht
Bereich Buchhaltung

BILDUNGSINSTITUT
MAERZ
 INSTITUT FÜR BERATUNG,
 TRAINING UND WEITERBILDUNG

Wir sind ein junges Unternehmen im Bildungssektor mit den drei Kernbereichen Nachhilfe für Schüler, Auszubildende und Studenten, Coachingprozesse für Kinder und Jugendliche sowie Weiterbildung für Erwachsene in den Segmenten Förderung von persönlichen Kompetenzen, EDV und IT, Coaching sowie Bewerbungsberatung. Genauere Details zu den Inhalten finden Sie auf unseren Internetseiten Nachhilfe-maerz.de und Bildungsinstitut-maerz.de.

Wir **suchen** ab sofort **für ca. 6-8 Stunden/Woche** eine/n motivierte/n **Mitarbeiter/in**, die/der uns im **Bereich Rechnungswesen** unterstützt.

Ihre **Aufgabenbereiche** sind:

- Buchen der Geschäftsvorfälle,
- Erstellen von Rechnungen,
- Kontrolle der Eingangs-/Ausgangsrechnungen,
- Lohn- und Gehaltswesen,
- Mahn- und Gerichtswesen,
- Umsatzsteuer-Voranmeldung.

Wir **bieten** Ihnen:

- eigenverantwortliches Arbeiten in einem kleinen Team,
- ein gemeinschaftliches Umfeld,
- in positiver Atmosphäre,
- motivierte Teamarbeit,
- Freude bei der Arbeit.

Ihr **Profil**:

- Freude am selbstständigen Arbeiten,
- Kenntnisse über Grundlagen der Finanzbuchführung,
- bestenfalls Erfahrungen im Bereich Rechnungswesen und Erfahrungen mit dem Programm Lexware oder Datev.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per Mail oder Post an Katrin März, maerzk@bildungsinstitut-maerz.de.
 Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen, informativen und vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Bildungsinstitut Maerz | Brückenstraße 9 | 54338 Schweich
 Tel. 06502-9309940 | Mobil 0176-63767400
 maerzk@bildungsinstitut-maerz.de | maerzc@bildungsinstitut-maerz.de

Reinigungskraft nach Longuich gesucht

Privatwohnung, 2-Personenhaushalt,
 einmal pro Woche für ca. 3 Stunden.

Telefon: 0 65 02 / 99 77 13

MBO Longuich sucht
• E-Bassist/in • Schlagzeuger/in

Neugierig? Handy: 01 76 - 78 28 21 43

Infos auf Internetseite: www.mb-longuich.de

Zuverlässige Haushaltshilfe

mit eigenem PKW nach Bekond gesucht.

Tel. Sa. + So. zwischen 14 und 16 Uhr: 0160-3861794

Zuverlässige Putzhilfe

für 1-Personen-Haushalt,
 2 x 3 Stunden wöchentlich gesucht.

Telefon: 0 65 02 / 92 40 12

Suchen Putzhilfe

Wir suchen ab sofort für 1 bis 2 Mal pro Woche eine zuverlässige Putzhilfe für unseren Einfamilienhaushalt in Hetzerath. Arbeitszeitgestaltung flexibel.

Telefon: 06508 / 2909529, täglich nach 20.00 Uhr

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams und bieten Ihnen eine

Ausbildungsstelle

zur/zum Elektroniker/in „Energie- u. Gebäudetechnik“

Ausbildungsbeginn: 01.08.2013

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung

ELEKTRO
esser

Elektro Esser GmbH
 Ruwerer Str. 29
 54292 Trier
 Tel. 0651-5188

TECHNIK FÜR MENSCHEN

www.elektro-esser.de

Die Immobilien Profis

zuverlässig - seriös - kompetent

weyer ivd
Immobilien



Herr Bernhard Weyer
Geschäftsleitung / Verkauf



Frau Claudia Tobschall
Verwaltung / Vermietung



Frau Gertrud Clark
Verwaltung / Vertragswesen



Rudolf Mayer
Leitung - Filiale Konz.



Johannes Weyer
Auszubildender

www.weyer-immobilien.de (06502) 9384480 Föhren - Schweich - Konz

Wohnung in Riol

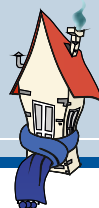
ca. 75 qm ab 01.04. oder 01.05. zu vermieten.
3 ZKB (EBK), AR, Terr. (ca. 15 qm) u. Stellplatz
WM 700 € inkl. NK, keine Haustiere.

Telefon 0176/82150061

STUCKATEUR MEISTERBETRIEB



WÄRMEDÄMMFASSADEN
INNEN- & AUSSENPUTZARBEITEN
TROCKENBAU



AUF DEM STEINHÄUFCHEN 16 • D-54343 FÖHREN

TEL: +49 (0) 65 02 - 93 56 - 0 • INFO@STUKKATEUR-SHALER.DE

WWW.STUKKATEUR-SHALER.DE

MEISTERBETRIEB
ERNST WILHELMI GmbH

TRIER



BAU-, STUCK- UND
VERPUTZ-GESCHÄFT

Weißdornweg 21 • 54338 Schweich

Tel. 0651/13416 • 0170/7677778

Fax 0651/23812

Wir führen sämtliche

- Innen- und Außenputzarbeiten
- Trockenausbauarbeiten
- Vollwärmeschutzarbeiten aus.

Weinberg zu verkaufen

Köwericher Held, Direktzug, 1.896 m².

Telefon: 0 65 07 / 32 50



Die schönste Verbindung

... zwischen zwei Ebenen!



Schreinerei Michael Leisen GmbH • Im Paesch 12 (Gewerbegebiet) • 54340 Longuich/Mosel
Telefon 06502 / 20600 • Mobil 0171 / 2380333 • Fax 06502 / 7016
Internet: www.treppenaufbau-leisen.de • E-Mail: info@treppenaufbau-leisen.de

Schuh Immobilien

Schweich, Telefon 01 51 / 12 70 41 36

Wir bieten an:

Wohnhaus in Klüsserath, vorteilhaft renoviert, ca. 160 m² Wfl.,
5 ZKB + Terrasse 43 m², Stellpl., bezugsfrei VB 180.000,- Euro
weitere Info: Immowelt.de online-ID 2U5433U

Zu vermieten: Schweich, gepfl. Maisonettewohnung in ruhiger
Wohnlage, 100 m² Wfl., 3 ZKB, Balkon, Südseite, Stellplatz,
weitere Info: Immowelt.de online-ID 2V2F93A

Wir suchen in Schweich und Umgebung dringend
neue und gebrauchte Immobilien sowie Baugrundstücke.
(für den Verkäufer ohne Kosten)



54346 Mehring Tel.: 06502 / 4974

www.schreinerei-epper.de



Mein Schrank nach Maß

- Ankleidezimmer - Kleiderschränke
- Dachschrägenschränke - Kniestockschränke
- Badmöbel - Tv-Möbel
- Haustüren - Innentüren



Immobilien- Seite



✓ Ankauf ✓ Verkauf ✓ Vermietung ✓ Mietgesuche

Wohnung in Longuich

3 ZKB, 114 qm Wfl., Balkon, neues Bad mit Wanne und Dusche, sep. GästeWC, Keller, 1. OG, Stellplätze, ggf. Garage, KM 750,- + 150,- NK

Telefon 0160 1530 426 (keine Makler)

Familie sucht Wohnung zu mieten

4 ZKB, ohne Treppe, ab sofort.

Tel.: 0 67 86 / 29 28 63 oder 01 76 / 39 20 94 34



Sebastian Brittner
Fliesenfachbetrieb
Meisterbetrieb

Im Kirtel 24 • 54317 Morscheid

Tel.: 06500 - 91 88 721

info@brittner-fliesen.de

Tel.: 06500 - 91 88 726

www.brittner-fliesen.de

Mobil: 0176 - 32 29 97 87

Wohnung, 60 m²,

in Mehring zu vermieten. 420,- € warm.

Telefon: 01 76 / 63 48 55 59



**Provisionsfreier
Verkauf / Vermietung
Ihrer Immobilie!!**

100 Euro 100 m² in der Stadt - 100 Euro 100 m² in der Stadt

0651 17098814

*****Kostenlos Beratung*****

Aus Freude am Wohnen



VR Immo
GmbH

Sie suchen eine Immobilie, die zu Ihnen passt? Oder möchten Sie Ihr Wohnhaus verkaufen? Wir beraten Sie umfassend und kompetent in allen Fragen rund um das Thema Immobilie.

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit uns.

Eine Tochtergesellschaft der Raiffeisenbank Mehring-Leiwen eG
Volksbank Hochwald-Saarburg eG

www.vr-immo-gmbh.de • 06581 / 913-777

Bekond • Moselstr. 24 • ehem. Hofanwesen

Hauptwohnung ca. 100 m², Einliegerwohnung ca. 50 m²,
Wirtschaftsgebäude, meistbietend zu verkaufen.

Zu verhandeln NUR unter: Tel.: 0 65 08 / 917 177, Fax: 917 355,
Mobil: 0171-999 33 83 von Montag bis Freitag 8-16 Uhr

WEINBERG

Gemarkung Klüsserather Bruderschaft,
1482 m², Riesling, zu verkaufen.

Telefon: 0 65 07 / 33 33

Tischlerei Adam + Koster

Gewerbegebiet 20

D-54344 Kenn

adam.koster@t-online.de

www.tischlerei-adam-koster.de



- Möbel • Innenausbau • Türen
- Treppen • Fenster • Holzfußböden

Tel. +49 (0) 6502-99 696 00 • Fax +49 (0) 6502-99 696 99

2ZKB



CATHRIN MOLITOR

Telefon 0151/16305405

Fax 0 65 02/9 14 72 49

E-Mail: c.molitor@wittich-foehren.de

Ausgaben: Trier-Land, Trier-Stadt, Saarb. Konz, Hermeskeil, Kell, Ruwer, Schweich

BAUEN | WOHNEN | GARTEN | GESTALTEN - KW12 - 2013

INTERESSE AN EINER ANZEIGENSCHALTUNG?

Dann rufen Sie mich an!





Immobilien- Seite



✓ Ankauf ✓ Verkauf ✓ Vermietung ✓ Mietgesuche

Als Firmen-Niederlassung optimal geeignet

In Schweich-Issel: Halle, Büro, ca. 600 m² und große Freifläche an verkehrsgünstiger Lage ab sofort zu vermieten!

Info Telefon: 0 65 02 / 85 30

MEHRING • Schöne Wohnung

Parterre, 86 m², 3 ZKB, Gäste-WC, mit Balkon, zum 01.05. oder 01.06.2013 zu vermieten.

Telefon: 0 65 02 / 47 01



lambertz AG
die schreiner

schlafzimmer vom schreiner

schränke | ankleidezimmer | schiebefronten | kommoden
betten | nischenlösungen | einbauschränke | regale

adresse | kirchenpfad 5 | 54316 pluwig-geizenburg
kontakt | fon: 0 65 88 - 71 00 | fax: 0 65 88 - 99 27 23
web | www.schreinerei-lambertz.de

AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360

Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel

**Preiswerte Haus- u. Wohnungsräumungen,
Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,
Umzugshilfe u. Transport**

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Unsere Produkte..."
der Fa. Quint

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Farbe macht
gute Laune!!!



BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Levana-Schule Schweich - wir sind..."
der Fa. Diederich

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

A-SAG

gut, günstig, flexibel

Pflasterarbeiten, Garten- und Landschaftsbau
Tel. 0176/41390470, Isseler Straße 29A, 54338 Schweich

Amtsblatt Schweich



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Cathrin Molitor

Ich berate Sie gerne...

bei Anzeigenwerbung,
Sonderbeilagen
Privat- und Geschäftsanzeigen

Rufen Sie an unter 0151 / 16305405
oder Telefon 0 65 02 / 91 47-269
Telefax 0 65 02 / 91 47-249
oder senden Sie mir eine E-Mail:
c.molitor@wittich-foehren.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



ERFOLGREICH DURCH WERBUNG



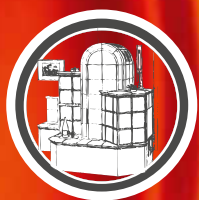
www.Metallbau - Mueller.info

54343 Föhren

Tel. 0 65 02 / 22 80

• **Wintergärten**

• **Terrassenüberdachungen**



Tulikivi Feuertage

über **25 Jahre**

Kachelofen • Kaminbau

SCHNEIDER

Ihr Meisterbetrieb

® Tulikivi

FINDEN SIE
IHREN TRAUMOFEN...



40%
Heizkosten
sparen

Samstag 9. + Sonntag 10. MÄRZ 2013 | 11-18 Uhr

Gewerbegebiet an der B52 zw. Trier u. Hermeskeil • D-54317 Osburg • Telefon 06500 910940 • www.kachelofen-schneider.de

LERCH GMBH
PUTZ U. STÜCK

INNEN- / AUSSENPUTZ / WÄRMESCHUTZFASADE

Gusterath • Albert-Schweitzer-Str. 7
Tel. 0 65 88 / 79 31 • 01 71 / 4 16 51 33

Die ersten
Frühlingsschuhe sind da

im

Schuh- und
Sporthaus

Albert Ostermeier

54340 LEIWEN • TEL. 0 65 07 / 42 74

Sie sind herzlich eingeladen!



„Seit 30 Jahren
sind Polstermöbel
unser Geschäft!“

„Wir sind für Sie da!“

„Der persönliche Kontakt zu unseren Kunden steht bei uns an erster Stelle. Mein Vater, Günter Meyer, hat als Firmengründer diese Tradition eingeführt, und ich setze diese zusammen mit meinem Ehepartner und meiner Tochter fort, weil Ihre Zufriedenheit unser Maßstab ist! Wir kümmern uns gerne um Sie und Ihre Wünsche – kommen Sie, und erleben Sie den Unterschied.“

Judith Bücher, Inhaberin

10%

auf alle bereits stark reduzierten Abverkaufsmodelle aus unserer Ausstellung

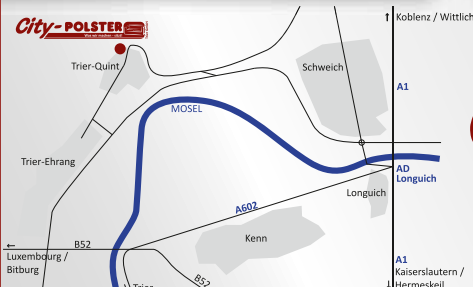
Gültig bis 10.03.2013.

Besuchen Sie uns auch am

SONNTAG
10.03.
13 - 18 Uhr



Kommen Sie und genießen Sie ein Glas Sekt!



City-POLSTER Trier GmbH
Was wir machen - sitzt!

Qualität ist unser Maßstab!

City-Polster Trier GmbH • Koblenzer Straße 5 • 54293 Trier-Quint • Tel.: 0651 - 644 65
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Planung | Ausführung | Pflege

Natur | Stein | Garten

Nikolas Schliep Garten- & Landschaftsbau
www.natursteingarten-schliep.de
 Isseler Hof 10 | 54338 Schweich | 0172/1675852



STEFAN-ANDRES WEINSTUBE
 Guts-Restaurant im Weingut Bernhard Eifel

*Freuen Sie sich nach dem langen Winter
 auch auf Genuss und Lebensart?*

*Wir bringen den Frühling auf den Tisch und sind
 kulinarisch köstlich ab dem 8. März wieder für Sie da.*

Laurentiusstraße 17 · 54349 Trittenheim
 Inh. Marietta Eifel · Fon 06507-5972

Hosen für jede Passform!
 Slim, Mid, Big, Superbig, Superbig+

LEMMI
 Kindermode zum Wohlfühlen von 0 - 16 Jahre

Funktionsjacken
 Winddicht
 Wasserdicht
 Atmungsaktiv
 Shirts & T-Shirts
 in den Passformen
 MID & BIG

boys & girls FASHION
 Trier, Nagelstraße 6, Tel. 0651/76433

S&D Stoff
 LEMMI
 Marc O'Polio
 moremail
 Rupperts

Landgasthof Wey

in 54518 Rivenich, Moselstraße 47
 Tel. 06508 / 918963

Ab sofort jeden Mittwoch
 Seelachsfilet im Bierteig
 mit lauwarmem Kartoffelsalat
 und Remouladensoße **10,80 €**

Donnerstags Flieten all you can eat! **9,90 €**

Wöchentlich wechselndes Hauptgericht
 zusätzlich zur Karte!

Ab dem 02. April 2013 bieten wir Ihnen
 jeden Dienstag einen
Bayrischen Abend
 dazu 20 % auf alle Getränke sowie 2 wechselnde Gerichte.
 Um Reservierung wird gebeten.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mi., Do., Fr. ab 17.00 Uhr, Sa. ab 16.00 Uhr,
 So. durchgehend ab 10.00 Uhr, Mo., Di. Ruhetag

Hotel Restaurant
Rauchfang

Leiwen-Zummet · Tannenweg 2 · Tel.: 06507/3637

Rumpsteak- & Schnitzelwochenende

vom Freitag, 08. März bis Sonntag, 10. März 2013

Alle Schnitzel des Hauses **9,50 €**
 mit Beilagen

Rumpsteak **15,50 €**
 mit Pilzen und Zwiebeln oder Pfeffersoße
 und Beilage

- Bitte um Tischreservierung -

• Bad • Heizung • Haus- und Umwelttechnik

R&N
 REIS & NEUMANN

- Solaranlagen
- Solarstromanlagen
- Hackschnitzelheizung
- Pelletsheizung
- Erdwärme
- Barrierefreie Bäder
- Wellnesanlagen
- Regenwassersysteme
- Klima
- Planung
- Verkauf
- Kundendienst
- Beratung

www.reis-neumann.de
 54292 Trier-Ruwer · Fischweg 24 · Tel. 0651 / 9 66 86-0

Kommen Sie zu den Infotagen:
 Freitag, 15.3.2013, 9 - 17 Uhr
 Samstag, 16.3.2013, 9 - 14 Uhr
 Attraktive Aktionspreise!

**Oben kalt?
 Unten kalt?**

Höchste Zeit für eine Dämmung
 der Kellerdecke und der obersten
 Geschossdecke mit Steinwolle.

ROCKWOOL®
 DÄMMT PERFECT & BRENNT NICHT

www.rockwool.de CREATE AND PROTECT®

Etges & Dächert Baustoffe
 54292 Trier · Metternichstraße 31 · Tel. (06 51) 14 69 90

Praxisgemeinschaft für Naturheilkunde Heilpraktiker I. Isringhaus und P. Vafiadis

Rückenschmerzen ade

Rückenschmerzen sind mittlerweile zu einer Volkskrankheit geworden. Seit Jahrhunderten erzielen die Chiropraktik und die Akupunktur sehr gute Erfolge. Weitere naturheilkundliche Behandlungsmethoden und was Sie gegen Rückenschmerzen tun können, erläutert Heilpraktiker und Chiropraktiker P. Vafiadis am 11.03.2013 um 19.30 Uhr in einem anschaulichen Vortrag. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, am 23.03.2013 an einem Workshop teilzunehmen, der Ihren Rücken stärkt. Um Voranmeldung wird gebeten.

Römerstr. 7, 54347 Neumagen-Dhron, 06507-7026990
chiropraktik-tcm.de, praxis-isringhaus.de



Alexander Fuchs Schmuck & Uhren Änderungen & Reparaturen

Brückenstr. 32
54338 Schweich

Telefon
0 65 02/93 19 66

www.fuchs-schmuck-uhren.de

Leicht in den Frühling!

Unsere Preishits vom 11. März bis 16. März 2013

Von Montag bis Mittwoch

Frikadellen zum Selberbacken 1,29 EUR/Stück

Pfannengyros

nur aus magerstem Schweinefleisch hergestellt

0,89 EUR/100 g

Schwarzbiersteaks

vom mageren Schweinerücken

0,99 EUR/100 g

Sauerbraten

von Rindern aus eigener Schlachtung

0,99 EUR/100 g

Gourmetbratwurst

mit Spinat-Schinkenfüllung

0,99 EUR/100 g

Lendenbraten

als fettarmer Aufschnitt

1,49 EUR/100 g

Leichter Nudelsalat

hausgemacht

0,79 EUR/100 g

Von Donnerstag bis Samstag

Rinderfiletsteaks 29,99 EUR/kg

Herres Fleischwaren
Telefon 0 65 02 - 22 31
www.fleischerei-herres.de

Schweich und Mehring



UNSER BESONDERER TIPP FÜR SIE: HABEN SIE SCHON UNSERE
LECKEREN SALATE AUS EIGENER HERSTELLUNG PROBIERT?

NEUE BÖDEN

Messe-News jetzt eingetroffen!

DESIGN-VINYLBODEN

PARADOR

Design-Vinylboden

2 Varianten zur Auswahl

- 1 Massiv-Vinyl-Material
inkl. Klick-Verbindung
zur klebstofffreien Verlegung.
- 2 Vinylboden auf HDF-Trägerplatte –
ideal bei unebenen
Untergründen etc.
inkl. Klick-Verbindung.

**NUR 5 mm
Gesamtstärke**

**10 mm
Gesamtstärke**

m² schon ab

24,95 €

TOP QUALITÄT

z.B. Dekor
„Wildapfel gebleicht“

LAMINAT

WITEX®
DIE BODENMARKE

Laminat

„Edelhorn“

Landhausdielen
Uniclic-
Verlegesystem,
8 mm Stärke

19,95 m² jetzt nur

12,95 €

ROBUST

Abb. ähnlich

LAMINAT

ELESKO®

Laminat

„Eiche grau“

Landhausdielen
Clic-Verlegesystem

m² jetzt nur

9,95 €

TREND

Abb. ähnlich

**ZUVERLÄSSIGER
SERVICE**

Beratung
Lieferung
Verlegung

Partner der FHR-Kooperation

In den Schlimmführen 4 · 54338 Schweich
Tel. 06502 – 2378 · info@heinz-schweich.de
www.heinz-schweich.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa: 9.00 bis 14.00 Uhr

Heinz
HEINZ
SCHWEICH

FARBEN

TAPETEN

GARDINEN

SONNENSCHUTZ

BODENBELÄGE



Bäder perfekt sanieren – modernisieren – oder einfach neu bauen. Flach erfüllt Ihre **Badträume.**

Flach GmbH in Schweich
Tel. +49(0)6502-9138-0
www.flach-schweich.de



1 Jahr

Hänsel's

Das kleine Restaurant in Mehring



Freitag, 15.03.2013 ab 17.00 Uhr
Jeder Gast erhält 1 Glas Wein gratis zum Essen.
Verlosung eines Gutscheins für 2 Personen.

Wir bitten um Reservierung.

Hänsel's Das kleine Restaurant

Moselstraße 23 · 54346 Mehring

Tel.: 0 65 02 / 99 76 10

info@haensels-mehring.de

www.haensels-mehring.de

